

docu**FORM**GmbH

*Mercury***MPS**

Produktbeschreibung zur
docuFORM
Mercury
Managed Print Services
(MPS)
Software

Inhaltsverzeichnis

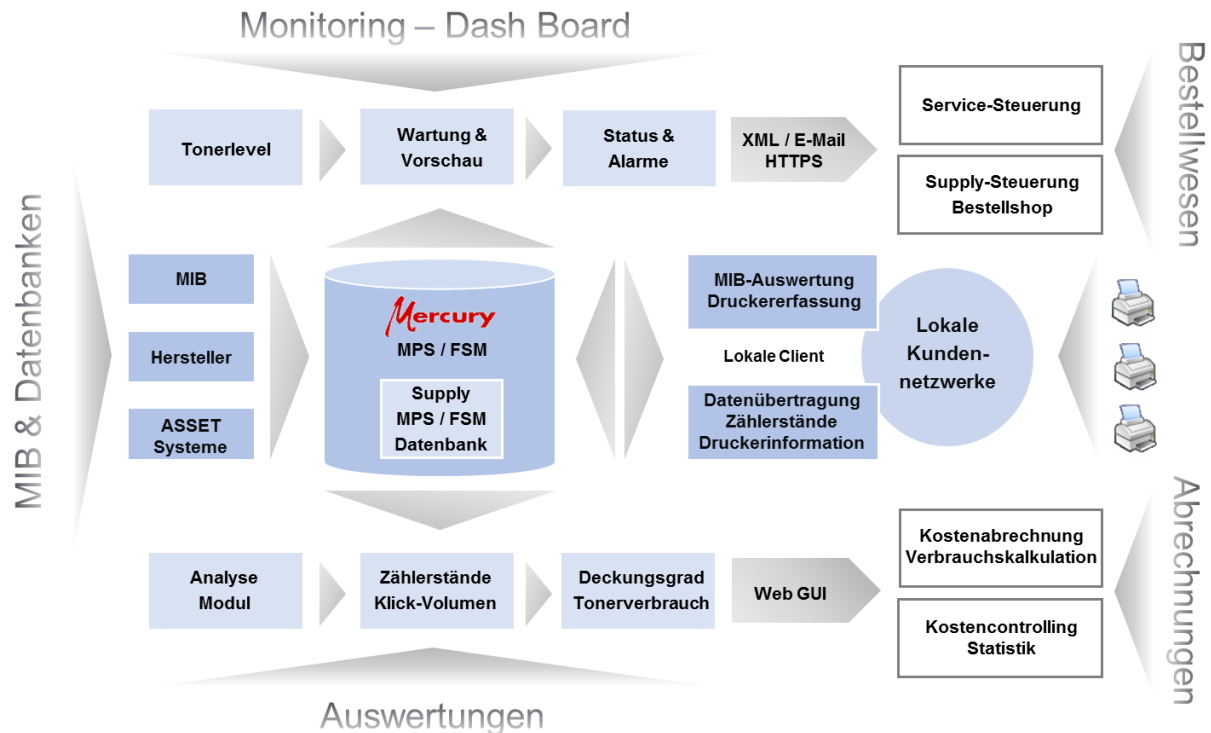
1	Einleitung und Produkthighlights	5
2	Information zur Sicherheit der Managed Print Services Software	7
2.1	Sicherheitsinformationen zur MPS Client Software.....	7
2.2	Arbeitsweise der Software.....	8
2.3	Überblick über erfasste Daten und Informationen	9
2.4	Optionales automatisches Update der Steuerdateien zur Auslesung der Systeme	10
2.5	Netzverkehr	10
2.6	Passwortgeschützter Zugriff auf die MPS Software.....	10
2.7	HTTPS-Zugriff	11
2.8	MPS Software Prüf- und –Freigabeprozess.....	11
2.9	MPS Quellcodeschutz.....	11
3	Systemvoraussetzungen	12
4	Installationsmöglichkeiten von MPS Client und MPS Server Software.....	12
4.1	Installation der MPS Client Software und der MPS Server Software direkt beim Endkunden.....	12
4.2	Installation der MPS Client Software bei Endkunden und der MPS Server Software beim Händler	13
4.3	Installation der MPS Client Software bei Endkunden und der MPS Server Software bei einer übergeordneten Händlerorganisation.....	13
4.4	Einspielen bzw. Aktualisieren einer Managed Print Services Lizenz	14
5	Erweiterte Programmier- und Datenschnittstellen.....	20
6	Erweiterungsmodul zur Anbindung der MPS Software an Asset Management Systeme	20
7	Anmeldevorgang.....	22
7.1	Dashboard	24
7.1.1	Server Übersicht	26
7.1.2	Bestellshop	27
7.1.3	Druckerüberwachung	27
7.1.4	Drucker.....	27
7.1.5	Zähler.....	28
8	Hauptmenü	29
9	Druckerüberwachung	31
10	Systemanalyse.....	32
10.1	Erklärung der Basisregeln	36
10.1.1	Code 10001 – Abnahme des Füllstandes ohne Druckaktivität.....	36

10.1.2	Code 10002 – Ungewöhnliche Abnahme des Füllstandes	37
10.1.3	Code 10003 – Drucker meldet das Ereignis „Toner nachfüllen“	37
10.1.4	Code 10004 – Drucker meldet das Ereignis „Kein Toner“	39
10.1.5	Code 10005 – Ungewöhnliche Zunahme des Füllstandes.....	40
10.1.6	Code 12001 – Zählerdifferenz negativ	41
11	Berichte und Statistik	41
11.1	Berichte	41
11.2	Statistik.....	53
12	Händler / Kunden.....	62
12.1	Berichtigungskonzept.....	66
12.2	Verträge.....	70
12.3	Das Modul ‚Verträge‘	71
12.3.1	Zuordnung von Drucksystemen zu Verträgen.....	74
12.3.2	Löschen von Drucksystemen aus Verträgen.....	77
12.3.3	Berichte zum Modul ‚Verträge‘	78
12.3.4	Das Modul ‚Bestelloptimierung‘	80
12.3.5	Berechnung des optimalen Bestelltermins	80
12.3.6	Nutzungstage	80
12.3.7	Versandlaufzeit	80
12.3.8	Konfiguration der Bestelloptimierung.....	81
12.4	Kundengruppen.....	84
13	Drucker.....	86
13.1	Serverseitige Zuordnung von Drucksystemen zu Kunden	93
13.2	Manuelles Umziehen von Drucksystemen.....	97
13.3	Manuelles Anlegen von Drucksystemen.....	100
13.4	Ampelstatus.....	102
13.5	Lizenzfreigabe	103
14	Modelldaten	108
15	Firmware	109
16	Druckergruppen	111
17	Verbrauchsmaterial	115
18	Bestellvorschläge.....	116
19	Bestellhistorie	119
20	Aktivierung und Deaktivierung der Tonerfüllstands Interpolation.....	120

21	Benachrichtigungen.....	122
22	Automatische Client-Updates	130
23	Konfiguration der MPS Client Software zum Auto Update.....	131
	23.1 Voraussetzungen:.....	133
	23.2 Konfiguration:	133
24	Hewlett-Packard Smart Device Services	136
25	Kyocera Fleet Services (KFS).....	137
26	Hilfe	142
27	Abmelden.....	142

1 Einleitung und Produkthighlights

Die untenstehende Grafik zeigt die Software Module der docuFORM Mercury Managed Print Services (MPS) Software und gibt einen Überblick über deren Funktion.



Funktionsüberblick MPS Software

Die MPS Software bietet sowohl Druckdienstleistern, wie auch Händlern und Endkunden ein umfassendes, herstellerübergreifendes und einheitliches System zur Überwachung, Verwaltung und zum Management von beliebigen Druck- und Multifunktionssystemen. Dabei kann diese Software sowohl komplett von Endkunden eingesetzt werden, als auch von Händlern zur Überwachung der Druck- und MFC Systeme aller Ihrer Kunden verwendet werden.

Einige der Highlights der docuFORM MPS Software sind hier aufgelistet:

- docuFORM Mercury Fleet- & Servicemanagement (MPS) ist ein einzigartiges und flexibles Software Tool zum Erfassen und Verwalten von Drucker / MFC Informationen.
- docuFORM MPS ist Hersteller unabhängig, für beispielsweise Ricoh, Canon, Konica Minolta, Lexmark, Xerox, HP, Sharp, Samsung, Toshiba, Brother, Kyocera, EPSON, OKI, Olivetti, Panasonic, Tally, UTAX/TA, etc. Systeme.
- Über SNMP Walker & Private MIB Analyse können alle Druckermodelle herstellerübergreifend ausgewertet werden.
- Zentrale oder dezentrale Datenarchivierung von Endkundendaten.
- Mandantenfähigkeit beim übergeordneten Fleet- & Servicemanagement

- System (Global Hosting).
- Übertragung der Device Information und Statusmeldungen ohne Gefährdung von Kundennetzen.
- Einbindung vieler SQL-Datenbanken möglich.
- Plattformunabhängiger Web Client.
- Überwachung und Steuerung multifunktionaler Drucksysteme (MFP).
- XML (RPC) Schnittstelle zur universellen Anbindung von externen Programmen. Mit Hilfe der Mercury Managed Print Services XML-RPC Schnittstelle (*als lizenzpflichtiges Zusatzmodul*) kann die Funktionalität der MPS Software extern gesteuert werden. Damit können externe Programme automatisiert mit der MPS Software kommunizieren und Informationen von der MPS Software abfragen oder an die MPS Software übermitteln. Dadurch kann die MPS Software sehr einfach in andere Arbeitsabläufe wie beispielsweise ein Warenwirtschaftssystem oder ein Rechnungswesen integriert werden.

Beispiel einer MPS XML-RPC Abfrage:

```
POST /RPC2 HTTP/1.1
User-Agent: Sender.exe
Host: localhost:52004
Content-Type: text/xml
Content-length: 690
```

```
<?xml version="1.0"?>
<methodCall><methodName>server.login</methodName>
<params>
<param><value><struct>
<member><name>version</name><value>1.41</value></member>
<member><name>apptype</name><value><i4>1</i4></value></member>
<member><name>clienttype</name><value><i4>1</i4></value></member>
<member><name>customer</name><value><i4>11</i4></value></member>
<member><name>login</name><value><struct>
  <member>
    <name>user</name>
    <value>#CREADER</value>
  </member>
  <member>
    <name>password</name>
    <value>a3afed0047b08059d0fada10f400c1e5</value>
  </member>
</struct></value>
</member>
</struct></value></param>
</params>
</methodCall>
```

- Die docuFORM MPS Software besteht aus einem Client- und einem Server Teil. Der Client Teil erfasst die Zähler- und Verbrauchsmaterialienstände, sowie die Fehlermeldungen der überwachten Druck- und MFC Systeme und meldet diese zyklisch an den Server Teil. Der Server Teil speichert die erfassten Informationen in der zentralen Datenbank und stellt die Auswertungen, sowie die webbasierte Bedienoberfläche und das

- Meldewesen als Reaktion auf Druckerstörungen bereit.
- Die docuFORM MPS Client Software erfasst alle Drucker/MFP gerätespezifischen Informationen (Zähler, Toner Level, Alarmer, etc.) innerhalb spezifizierbarer Intervalle. Diese Intervalle können je nach Typ der Geräteinformation, unterschiedlich konfiguriert werden. Kritische Informationen können so definiert werden, dass diese sofort zur Client Software gemeldet werden.
 - Die docuFORM MPS Client Software wird im Netzwerk des Kunden installiert (PC oder Server, keine dedizierte Hardware notwendig) und erfasst von den Druckern/MFPs alle erforderlichen Standard- und Private MIB Informationen in einer temporären SQL Datenbank.
 - Die docuFORM MPS Client Software kommuniziert mit den Druckern/MFPs im Netzwerk via SNMP. Lokal angeschlossene Drucker werden über ein PJJ/SNMP Modul ebenso unterstützt.
 - Die docuFORM MPS Client Software überträgt die erfassten Drucker / MFP Geräteinformationen direkt aus der SQL Datenbank mittels einer unidirektionalen Kommunikation zum MPS Server per http / https Upload, E-Mail oder XML-RPC. Der MPS Server speichert diese Informationen direkt in seiner SQL Datenbank. Die Kommunikationsintervalle zwischen Client Software und MPS Server können, je nach Geräteinformation, unterschiedlich konfiguriert werden. Es können kritische Informationen definiert werden, die dann sofort zum MPS Server übertragen werden.
 - Ab der Version 7.0 ist die MPS Software UTF8 / Unicode fähig und unterstützt damit die Darstellung internationaler Sprachvarianten.
 - Ab der Version 7.20 unterstützt die Software die Verwendung des gesicherten SNMP V3 Protokolls zur Abfrage der Drucksysteme.

2 Information zur Sicherheit der Managed Print Services Software

2.1 Sicherheitsinformationen zur MPS Client Software

Die docuFORM Mercury Managed Print Services MPS Client Software wird auf einem 32 oder 64 Bit Windows (Windows 8, 8.1, 10, Windows 2012 R2 Server, Windows Server 2016, Windows Server 2019) basierten PC im Netzwerk des Kunden installiert. Die MPS Client Software kann auch in virtuellen Umgebungen mit den o.a. Betriebssystemen installiert werden. Die Kommunikation der MPS Client Software zu den überwachten Drucksystemen erfolgt über das standardisierte SNMP (V1, V2, ab MPS V7.20 auch V3) Protokoll. Die Weitergabe der von der MPS Client Software erfassten Informationen an die MPS Server Software kann auf drei verschiedene, konfigurierbare Arten erfolgen:

- mittels direkter TCP/IP XML-RPC Übertragung
- mittels E-Mail Übertragung
- mittels TCP/IP http oder https Übertragung

Die Kommunikation zwischen MPS Client Software und MPS Server Software erfolgt immer unidirektional von der MPS Client Software zur MPS Server Software. Es erfolgt keine Datenübertragung von der MPS Server Software zur MPS Client Software. Vom PC bzw. der virtuellen Umgebung, auf dem die MPS Client Software installiert wurde, muss ein Netzwerkzugriff per SNMP Protokoll auf die zu überwachenden Drucksysteme, sowie, je nach gewählter Kommunikationsart zum MPS Server, entweder ein Zugriff auf einen Mailserver zum Versand von E-Mails, oder die Möglichkeit zum Aufbau einer TCP/IP basierten XML-RPC oder http(s) basierten Verbindung zum MPS Server gegeben sein. Die entsprechenden Ports in lokalen Firewalls sind hierfür zu öffnen:

- Für SNMP V1, V2 und V3 (V3 ab MPS V7.20) Abfragen der Drucksysteme: Port 161
- Für E-Mail-Kommunikation: Port 25 zum Email Server
- Für https basierte, gesicherte Kommunikation zum MPS Server: Port 443
- Für http basierte Kommunikation zum MPS Server: Port 80 oder Für TCP/IP XML-RPC Kommunikation zu einem vor Ort installierten MPS Server: Port 52004
- Für die lokale Kommunikation zwischen dem MPS Client und der zugehörigen Web-basierten Konfigurationsoberfläche sind die Ports 52005 (TCP) und 52050 (UDP) zu öffnen.

2.2 Arbeitsweise der Software

Ab der Version V7.20 unterstützt die MPS Software das SNMP V3 Protokoll zur Abfrage der überwachten Drucksysteme. Dieses bietet gegenüber den SNMP V1 und V2 Protokollen erhöhte Sicherheitsmerkmale wie Authentifizierung am Drucksystem mittels Username und Passwort, sowie eine Übertragungsverschlüsselung der abgefragten Daten vom Drucksystem zur MPS Client Software.

Die MPS Client Software fragt über das SNMP V1, V2 oder V3 (V3 ab MPS V7.20) Protokoll alle im Netzwerk eingebundenen Druck- und MFP Systeme zyklisch nach Stammdaten, Seriennummer, Firmwarestand, Zählerständen, Toner- und Verbrauchsmaterial Level und Fehlerstati ab und meldet diese Informationen zur Auswertung und Weiterverarbeitung an den MPS Server weiter. Informationen über Zählerstände, Toner-level und unkritische Druckerfehler werden in festen, definierbaren, Zeitintervallen an den Server weitergeleitet. Informationen über kritische Druckerfehler werden zeitnah nach Erfassung an den MPS Server weitergeleitet. Bis zur Weiterleitung der erfassten Informationen an den Server werden alle von den überwachten Drucksystemen erfassten Informationen von der MPS Client Software in einer lokalen Datenbank zwischengespeichert. Der MPS Server kann entweder ebenfalls intern beim Kunden, oder auch extern beim Händler oder bei einer Händlerorganisation installiert werden. Die Kommunikation zwischen MPS Client und Server Software ist immer unidirektional und erfolgt nur vom Client zum Server. Es findet keine Kommunikation vom Server in Richtung Client statt. Es können zur Kommunikation zwischen MPS Client und Server drei Arten der Kommunikation eingestellt werden:

- Die Kommunikation über E-Mails, welche vom MPS Client an den Server

mitverschlüsselten Inhalten versandt werden (empfohlen, wenn MPS Client und Server an verschiedenen Standorten bzw. innerhalb verschiedener Netzwerke installiert sind).

- Die Kommunikation über ein spezielles TCP/IP XML-RPC Protokoll mit verschlüsseltem Datenaustausch (beispielsweise, wenn MPS Client und Server am selben Standort bzw. im selben Netzwerk installiert sind).
- Die Kommunikation über das gesicherte https oder das Standard http Internet Protokoll.

Mit diesen Konfigurationsvarianten kann allen Sicherheitsbedürfnissen von Anwendern Rechnung getragen werden. Durch die mögliche Kommunikation zwischen MPS Client und Server per verschlüsselter E-Mail müssen zur Informationsübertragung keine Netzwerke der Kunden geöffnet oder Firewalls nach außen durchlässig gemacht werden. Alle bestehenden Sicherheitsvorkehrungen bei Kunden bleiben in vollem Umfang erhalten. Es muss lediglich der MPS Client Software Zugriff auf einen E-Mail Server zum Versand von E-Mails an den MPS Server ermöglicht werden. Die MPS Client Software erstellt keine Auswertungen über die von ihr erfassten Informationen der überwachten Drucksysteme, diese werden alleine von der MPS Server Software bereitgestellt. Außer von den Drucksystemen erfassten Informationen über Stammdaten, Zählerstände, Level der Verbrauchsmaterialien, Fehlerstati, Seriennummern, Firmwareständen, etc. und dem in der Konfiguration der MPS Software hinterlegten Kundennamen, werden keine Daten an die MPS Server Software weitergegeben.

2.3 Überblick über erfasste Daten und Informationen

Vom MPS Client werden die folgenden Informationen von den überwachten Druck- bzw. MFP Systemen abgefragt und, falls vom Gerät bereitgestellt, zyklisch an den Server gemeldet:

- Allgemeine Informationen über das Druck- bzw. MFP System, wie Modell, Name Seriennummer, Firmwarelevel, TCP/IP Adresse bzw. DNS Name, MAC Adresse, Standortinformation und Kontakt.
- Informationen zu den Eigenschaften der überwachten Systeme, wie Farbfähig, Duplexfähig, Finishing Optionen, Anzahl der Papierschächte etc.
- Zählerstände für Farb- und Schwarz/Weiß Drucke, Kopien und Faxe, Scans, sowie Sonderzähler soweit verfügbar.
- Tonerlevel aller im Gerät vorhandenen Toner, sowie die Stati weiterer Verbrauchsmaterialien, falls vom Gerät gemeldet
- Alarm- und Fehlerzustände der Druck- und MFP Systeme

Es werden keinerlei Druckauftrags- oder Benutzerdaten erfasst. Weder Informationen über Namen bzw. Inhalte von Druckdateien noch über deren Erzeuger / Besitzer werden von der MPS Software erfasst und verarbeitet. Welche Alarm- und Fehlerzustände der Druck- und MFP Systeme von der MPS Client Software erfasst und von der MPS Server Software ausgewertet werden sollen, lässt sich innerhalb der Fleet & Service Management Software genau konfigurieren. Während unkritische Druckerzustände im Rahmen der Übermittlung von Zählerständen und Tonerlevel in konfigurierbaren Zeitabständen zyklisch vom Client an den Server übermittelt werden,

werden kritische Fehler- und Alarmzustände sofort nach deren Erfassung vom Client an den Server gemeldet.

2.4 Optionales automatisches Update der Steuerdateien zur Auslesung der Systeme

Die Anweisungen zum Auslesen der Druck- und Multifunktionssysteme durch die MPS Client Software werden in gerätespezifischen Steuerdateien (PMD Dateien) hinterlegt. Für jeden Gerätetyp existiert eine solche PMD Datei, die der MPS Client Software mitteilt, an welcher Stelle der MIB die erwünschten Informationen über Zählerstände, Level der Verbrauchsmaterialien, etc. beim jeweiligen System per SNMP auszulesen sind. Das Installationspaket der MPS Client Software beinhaltet einen umfangreichen Pool solcher PMD Dateien für nahezu jedes gebräuchliche Drucksystem. Dennoch wird dieser Pool nahezu täglich um neue Drucksysteme ergänzt und erweitert.

Um die MPS Client Software bzgl. dieser PMD Dateien immer aktuell zu halten, kann innerhalb der MPS Client Software ein tägliches automatisches Update dieser PMD Dateien konfiguriert werden. Ist diese Option eingestellt, so stellt die MPS Client Software einmal täglich zum konfigurierten Zeitpunkt automatisch eine Internet Verbindung zu einem Server der docuFORM GmbH her und lädt von dort ein ZIP Archiv mit den aktuellen PMD Dateien herunter. Dieses Paket wird anschließend automatisch entpackt und in die MPS Client Software integriert. Falls die automatische Onlineaktualisierung der PMD Dateien nicht gewünscht wird, kann diese Aktualisierung auch jederzeit manuell vorgenommen werden.

2.5 Netzverkehr

Der von der MPS Client Software generierte Netzwerkverkehr zur Abfrage der Druck- bzw. Multifunktionssysteme ist minimal und variiert je nach der Anzahl der gescannten TCP/IP Adressen. Die Häufigkeit der Abfragen von Zählerständen und Ständen der Verbrauchsmaterialien lässt sich innerhalb der MPS Client Software im Bereich von 'alle 3 Stunden' bis zu 'einmal zum Quartalsende' konfigurieren. Die Abfrage der Drucksysteme auf Fehlerzustände erfolgt häufiger, da hierbei aber nur wenige Bytes übertragen werden, ist die hierdurch erzeugte Netzlast äußerst minimal.

2.6 Passwortgeschützter Zugriff auf die MPS Software

Der Zugriff auf die MPS Client und MPS Server Software erfolgt passwortgeschützt. In der Browser-basierten Weboberfläche der MPS Server Software existieren verschiedene Zugangslevel für Administratoren, Händler und Kunden. Je nach Zugangslevel werden dem Anwender die dem Zugangslevel entsprechenden Rechte in der MPS Software eingeräumt. Zusätzlich können über sogenannte Zugangscodes zu bestehenden Händler und Kundenzugängen parallel weitere Händler- und Kundenzugänge mit konfigurierbaren, einschränkbaren Rechten eingerichtet werden.

2.7 HTTPS-Zugriff

Auf die Webseiten der Managed Print Services Server Software kann mittels HTTPS Protokoll zugegriffen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass der Webserver mit einem SSL-Sicherheitszertifikat ausgestattet worden ist. Die Webseiten der MPS Client Software lassen sich nur vom lokalem PC bzw. der lokalen virtuellen Umgebung auf dem / der MPS Client Software installiert wurde, erreichen. Ein Zugriff von 'fernen' Browsern auf diese Seiten ist nicht möglich.

2.8 MPS Software Prüf- und –Freigabeprozess

Jede größere und kleinere Softwarefreigabe durchläuft einen Qualitätssicherungsprozess, in dem mehrere docuFORM Mitarbeiter die geänderten Systembereiche prüfen, um sicherzustellen, dass keine Beeinträchtigung der Sicherheit oder Funktionalität des Systems vorliegt. Größere Freigaben durchlaufen einen Beta-Freigabeprozess, in welchem das neue System auf docuFORM Servern mit Testdaten parallel zu alten Systemen betrieben wird.

2.9 MPS Quellcodeschutz

Der Mercury Managed Print Services Quellcode wird in einem gesicherten Revision Control System aufbewahrt, zu dem nur das docuFORM Entwicklungsteam Zugang hat. Jede Änderung des Quellcodes wird nachverfolgt, einschließlich des Namens des Entwicklers, welcher die Änderung vornimmt, und des Grundes der Änderung.

3 Systemvoraussetzungen

Anzahl Drucker	CPU	Arbeitsspeicher	Datenbank
FSM Client Installation			
bis 50	2	2 GB	MS Access
50-150	2	4 GB (MS SQL zusätzlich 2 GB)	MS Access oder MS SQL Server 2012 – 2019 Express * **
150 – 500	2	4 GB (MS SQL zusätzlich 2 GB)	MS SQL Server 2012 – 2019 Express * **
ab 500	2-4	4 GB (MS SQL zusätzlich 4+ GB)	MS SQL Server 2012 – 2019 Express * **
FSM Server Installation			
bis 150	2	4 GB (MS SQL zusätzlich 2 GB)	MS SQL Server 2012 – 2019 Express * **
ab 150	4	4 GB (MS SQL zusätzlich 4 GB)	MS SQL Server 2012 – 2019 Web / Standard / Enterprise / Datacenter *
ab 5.000	4	4 – 8 GB (MS SQL zusätzlich 8+ GB) <i>Lokale Installation des SQL Servers nicht empfohlen!</i>	MS SQL Server 2012 – 2019 Web / Standard / Enterprise / Datacenter *
FSM Server & Client Installation (kombinierter Modus)			
bis 150	2	4 GB (MS SQL zusätzlich 2 GB)	MS SQL Server 2012 – 2019 Express *
ab 150	4	4 GB (MS SQL zusätzlich 4 GB)	MS SQL Server 2012 – 2019 Web / Standard / Enterprise / Datacenter *
ab 1.000	<i>Der Betrieb im kombinierten Modus ist ab einer Anzahl von 1.000 Druckern nicht empfohlen. FSM Server und Client sollten dann getrennt betrieben werden</i>		
Alle Angaben beziehen sich auf Minimalvoraussetzungen und einem dedizierten Betrieb der Fleet & Service Management Software auf dem System. Der Bedarf an Systemressourcen erhöht sich mit der Nutzung zusätzlicher Programme, Funktionen oder Diensten entsprechend.			
* Für alle MS SQL Server gilt: Es ist grundsätzlich das aktuellste Service Pack zu verwenden			
** Anstatt MS SQL Express Versionen können auch vorhandene SQL Server aller Editionen verwendet werden			

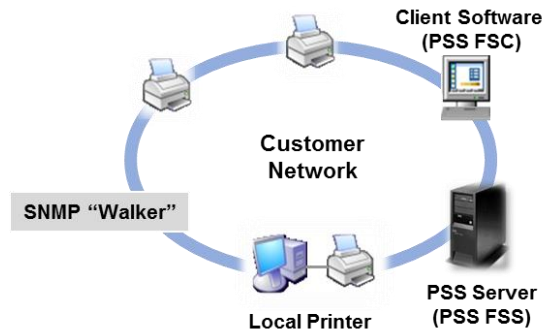
Überblick der Systemvoraussetzungen

4 Installationsmöglichkeiten von MPS Client und MPS Server Software

Abhängig vom Einsatzzweck und von den Anforderungen der Händler und Kunden kann der Client und Server Teil der Fleet & Service Management Software in drei verschiedenen Szenarien installiert werden:

4.1 Installation der MPS Client Software und der MPS Server Software direkt beim Endkunden

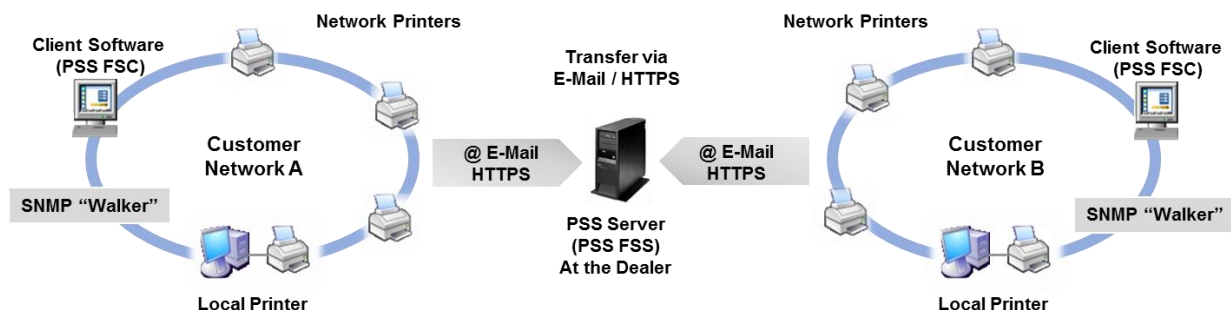
In dieser Variante werden MPS Client Software und MPS Server Software direkt beim Endkunden installiert. Der Kunde hat damit alle Kontrollmöglichkeiten über das Gesamtsystem und kann selbst über die Verwendung und eventuelle Weitergabe der durch die Mercury Fleet & Service Management Software erfassten Informationen entscheiden.



Installation komplett beim Endkunden

4.2 Installation der MPS Client Software bei Endkunden und der MPS Server Software beim Händler

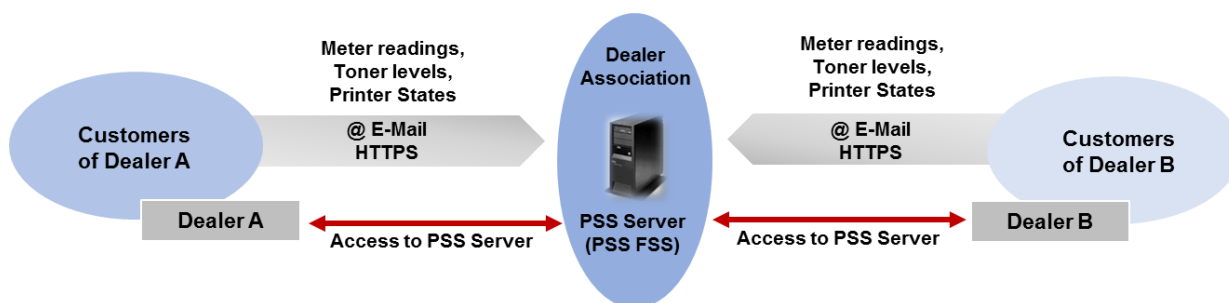
Dieses Szenario eignet sich zur Überwachung der Druck- und MFP Systeme mehrerer Endkunden eines Händlers durch diesen Händler. Hier wird die MPS Client Software durch den Händler bei seinen Kunden installiert. Die MPS Clienten melden Ihre Informationen zum zentralen MPS Server beim Händler. Der Händler erhält mit der Mercury Fleet & Service Management Software ein komfortables Instrument zur Überwachung, Verwaltung und Abrechnung der Druck- und MFP Systeme aller seiner Endkunden.



Installation beim Händler und Kunden

4.3 Installation der MPS Client Software bei Endkunden und der MPS Server Software bei einer übergeordneten Händlerorganisation

Wird die MPS Server Software bei der übergeordneten Händlerorganisation installiert, so können damit alle Händler dieser Organisation auf diesen Server zugreifen und die Druck- und MFP Systeme Ihrer jeweiligen Endkunden mit dieser Software administrieren, überwachen und abrechnen. Jeder Händler kann hierbei nur die Informationen der Systeme seiner eigenen Kunden einsehen und bearbeiten.



Installation bei Händlerorganisation

Die weiteren Abschnitte dieses Dokumentes geben Hinweise und Hilfestellungen bei der Bedienung und Konfiguration der docuFORM Managed Print Services Server Software. Sie beschreiben in Kurzform die Möglichkeiten und Einstellungen, sowie die Arbeitsweise dieser Software.

4.4 Einspielen bzw. Aktualisieren einer Managed Print Services Lizenz

Mit Erscheinen der Managed Print Services (MPS) V6.10 Software hat docuFORM das bisher ALF Lizenz dateibehaftete Lizenzsystem dieser Software umgestellt. **Die Lizenzierung der neuen Managed Print Services Software erfolgt nun mittels Aktivierung der Software über ein Webformular.** Hierzu erhält der Kunde beim Kauf der Software einen Produktschlüssel (Product Key). Nach der Eingabe des Produktschlüssels in die MPS Software erzeugt diese einen hardware-abhängigen Schlüssel (Hardware Key). Die Aktivierung der MPS Software nimmt der Kunde dann selbst über ein Webformular mit seinem Produktschlüssel und seinem Hardwareschlüssel vor. Bei der Aktivierung wird ein Aktivierungscode generiert, der dann zum dauerhaften Betrieb der MPS Software in die Software eingetragen wird.

Wichtige Voraussetzungen zum Upgrade bestehender MPS V3.x, V4.x, V5.x, V6.x und höherer MPS Installationen auf die aktuelle MPS Software:

- Stellen Sie sicher, dass Sie bei dem Upgrade auf die neue MPS Software im Besitz eines Product Keys zum Betrieb der jeweiligen MPS Software sind.
- Für MPS Kunden mit existierendem Wartungsvertrag ist die Bereitstellung eines aktuellen MPS Product Keys kostenfrei.
- Für MPS Kunden ohne existierenden Wartungsvertrag ist ein Upgrade auf eine höhere MPS Software Version kostenpflichtig.

Upgrade bestehender MPS Installationen auf die aktuelle MPS Software:

Zur Aktualisierung einer bestehenden MPS Server Installation auf die aktuelle MPS Software benötigen Sie eine aktuelle MPS Lizenz samt Produktschlüssel, da die MPS

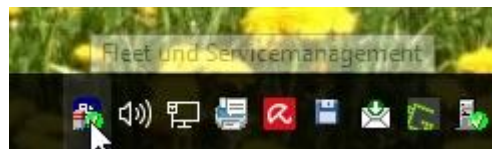
Lizenzen der Versionen V2.x bis V6.x nicht kompatibel zur aktuellen MPS Lizenz sind. Nehmen Sie zum Erlangen einer aktuellen MPS Lizenz Kontakt mit Ihrem Händler oder mit docuFORM auf. MPS Client Installationen benötigen keine Lizenz und können wie bisher aktualisiert werden.

Nach Erhalt einer aktuellen MPS Lizenz samt Produktschlüssel können Sie die aktuelle MPS Server Software wie gewohnt über ihre bestehende MPS Installation installieren. Die MPS Installationssoftware erkennt automatisch ein Software Upgrade und zeigt dies im Installationsprogramm an.

Nach erfolgter Installation der aktuellen MPS Server Software muss die Software jetzt noch **lizenziert** und **aktiviert** werden.

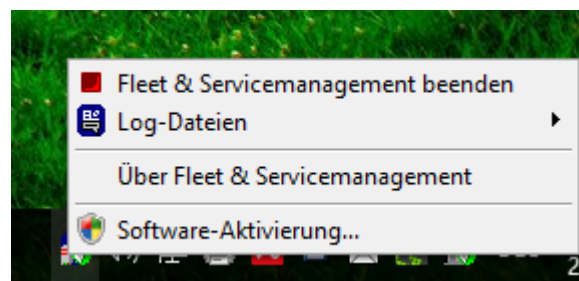
Verfahren zur Aktivierung und Lizenzierung einer neuem MPS Software:

Zur Aktivierung der neuem MPS Software klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Windows Traybar Icon der Managed Print Services Server Software.



Aktivierung über Traybar

Es öffnet sich nun ein Menü zum Beenden der Managed Print Services Software, zur Anzeige der Log-Dateien und zur Software Aktivierung.



Software Aktivierung

Vor der Aktivierung der Managed Print Services Software muss die Software zunächst beendet werden. Klicken Sie daher auf den Menü-Punkt '**Managed Print Services beenden**'. Wenn dieser Menü-Punkt auf '**Managed Print Services starten**' wechselt ist die MPS Software beendet und die Aktivierung und Lizenzierung der Software kann vorgenommen werden.

Öffnen Sie hierzu das Menü '**Software-Aktivierung**', welches durch einen Rechtsklick auf das Windows Traybar Icon der Managed Print Services Server Software erreichbar ist.



Software Aktivierung

Es erscheint ein Fenster zur Eingabe des MPS Produktschlüssels (Product Key).

A screenshot of a dialog box titled 'Software Aktivierung'. The dialog box contains three numbered steps for software activation. Step 1 asks to check the Product Key and Hardware Key, with input fields for 'Product Key: DFM' and 'Hardware Key: 03FAD'. Step 2 instructs to import a license file, with an 'Importieren...' button. Step 3 asks to copy an activation code from a browser, with an 'Aktivierungscode:' input field. At the bottom, there are buttons for 'Online Aktivierung...', 'Dieser PC ist nicht online', 'Aktivieren!', and 'Schließen'.

Eingabe des Product Key

Nach Eingabe Ihres Managed Print Services Produktschlüssels erzeugt die MPS Software einen zugehörigen Hardware Key, welcher zur Aktivierung der Software benötigt wird. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche '**Online Aktivierung**' um zur docuFORM Webseite zur Produktaktivierung zu gelangen. Alternativ können Sie auch Ihren Browser starten und die Webseite zur Aktivierung der MPS Software aufrufen:

<http://www.docuform.de/register/register.php>

Wählen Sie zunächst Ihre Sprachversion (deutsch / englisch) dieser Seite aus.

Tragen Sie danach den Managed Print Services **Produktschlüssel**, den Sie von docuFORM bzw. Ihrem Händler erhalten haben, sowie Ihre **E-Mail Adresse** in das

Webformular ein. Die E-Mail Adresse dient zur Identifizierung, sowie zur Zusendung des Aktivierungscode nach erfolgreicher Aktivierung der Software. Von der MPS Software wird nach Eingabe des Produktschlüssels ein kundenspezifischer **Hardware Key** generiert, welcher in das entsprechende Eingabefeld des Aktivierungsformulares eingetragen wird.

docuFORM GmbH [English version]

Aktivieren Sie Ihre docuFORM Software

Mit (*) markierte Felder dürfen nicht leer sein.


1. Schritt:
Füllen Sie folgende Felder aus. Den **Product Key** haben Sie mit Ihrer Rechnung erhalten. Der **Hardware Key** bestimmt den Computer, für welchen die Software lizenziert wird. Sie finden ihn in der Anzeige des Programms zur Software-Aktivierung, nach Installation und Starten der Software. Sollte der Hardware Key von einer vorherigen Aktivierung abweichen, müssen Sie docuFORM für eine erneute Aktivierung kontaktieren! Geben Sie Ihre **E-Mail-Adresse** an, die sowohl für eine Bestätigung nach erfolgter Aktivierung, als auch zur Ihrer späteren Authentifizierung auf dieser Seite verwendet wird.

Product Key: (*)

Hardware Key: (*)

Ihre E-Mail Adresse: (*)

Geben Sie die Zeichen des Sicherheitsbildes ein und klicken Sie auf "Weiter...".

VKLS3F 

© 2012 docuFORM GmbH - Stand vom 07.02.2012 08:56:38

Software Aktivierung

Geben Sie danach noch den angezeigten Sicherheitscode in das vorgesehene Eingabefeld ein und Klicken auf die Schaltfläche '**Weiter**' zur Fortsetzung der Aktivierungsprozedur.

Im folgenden Formular Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche '**Lizenz Download**' um die Lizenzdatei zur MPS Software herunterzuladen. Speichern Sie diese Datei auf Ihrem MPS Server PC ab und lassen das Browser Fenster zur Managed Print Services Software Aktivierung geöffnet.

Wechseln Sie jetzt wieder zum Aktivierungsfenster der MPS Server Software und klicken auf die '**Lizenzdatei importieren ...**' Schaltfläche. Es öffnet sich ein Fenster zur Dateiauswahl. Wählen Sie hier die soeben heruntergeladene XML Lizenzdatei zur MPS Software aus und bestätigen Ihre Auswahl durch Klicken auf die '**Öffnen**' Schaltfläche. Die XML Lizenzdatei ist nun in die Managed Print Services Software importiert.

Nun muss im Browserfenster zur Managed Print Services Software Aktivierung die Checkbox '**Lizenzdatei ist installiert**' markiert werden. Anschließend müssen alle mit (*) markierten Felder mit Ihren **Registrierungsdaten** ausgefüllt werden.

2. Schritt:

Sie benötigen die passende Lizenzdatei auf Ihrem Computer. Falls Sie diese noch nicht erhalten haben, klicken Sie auf **'Lizenz Download...'**, um die Datei herunterzuladen. Danach importieren Sie diese mit der Schaltfläche **'Lizenzdatei importieren...'** im Programm zur Software-Aktivierung. Abschließend bestätigen Sie bitte die Installation durch Markieren des Schaltfeldes **'Weiter...'**.

Lizenzdatei ist bereits installiert.

Bitte füllen Sie nachfolgende Felder aus ([Erklärung zum Datenschutz anzeigen](#)):

Produkt: Fleet & Service Management

Vorname: Marc (*)

Nachname: Tester (*)

Firma: docuFORM GmbH (*)

Straße: Händelstrasse 11 (*)

PLZ: 76185 (*) Ort: Karlsruhe (*)

Land: Deutschland ▾

Telefon: 0721161980

Fax: 07211619823

Produkt Newsletter: Ja, den möchte ich erhalten ▾

Eingabe der Kontaktdaten und Lizenzdatei

Nachdem alle Eingabefelder ausgefüllt sind, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **'Weiter'** zur Fortsetzung der Aktivierungsprozedur.

Bei korrekter Aktivierung wird Ihnen der erfolgreiche Abschluss der Aktivierungsprozedur bestätigt:

Aktivierung wurde registriert für:

docuFORM GmbH
Marc Tester

Erfolgreich registriert

Ein Klick auf die **'OK'** Schaltfläche dieser Meldung zeigt den für Ihre Software Installation generierten **Aktivierungscode** an.

3. Schritt:
Geben Sie den angezeigten Aktivierungscode im Eingabefeld **'Activation Key'** des Fensters zur Aktivierung der Software ein. Zur Bestätigung erhalten Sie ebenfalls eine E-Mail mit den Aktivierungsdaten.

Ihr Aktivierungscode:

Die Aktivierung Ihrer Software ist damit abgeschlossen. [Alle Daten für Ihre Unterlagen ausdrucken.](#)

© 2012 docuFORM GmbH - Stand vom 24.01.2012 08:46:21

Eingabe des Aktivierungscode

Dieser Aktivierungscode muss zur erfolgreichen Aktivierung der MPS Software in das Eingabefeld **'Aktivierungscode'** der MPS Server Software eingetragen werden. Ein Klick auf die Schaltfläche **'Aktivieren !'** in der MPS Software vollendet die Aktivierung der Software und ein Meldungsfenster informiert über die erfolgreiche Aktivierung der Managed Print Services Software.



Aktivierung abgeschlossen

Starten Sie nun die Managed Print Services Server Software wieder durch einen Klick auf den '**Managed Print Services starten**' Eintrag des MPS Traybar Menüs.



Starten des Dienstes

Mit erfolgter Aktivierung wird gleichzeitig eine E-Mail mit allen Aktivierungsdaten an die zuvor eingetragene E-Mail Adresse versandt. Zusätzlich können die Aktivierungsdaten durch Klick auf den Eintrag 'Alle Daten für Ihre Unterlagen ausdrucken' nochmals ausgedruckt werden.

Bei Managed Print Services Kaufinstallationen muss die Aktivierungsprozedur der MPS Server Software alle zwei Jahre wiederholt werden. Über anstehende Re-Aktivierungen Ihrer MPS Installation werden Sie rechtzeitig (6 Wochen, 4 Wochen und 2 Wochen) vor Ablauf der Aktivierungsperiode per E-Mail an die bei der Aktivierung hinterlegte E-Mail Adresse informiert. Die Re-Aktivierung kann dann frühestens 13 Tage vor Ablauf der Aktivierungsperiode nach dieser Anleitung von Ihnen vorgenommen werden.

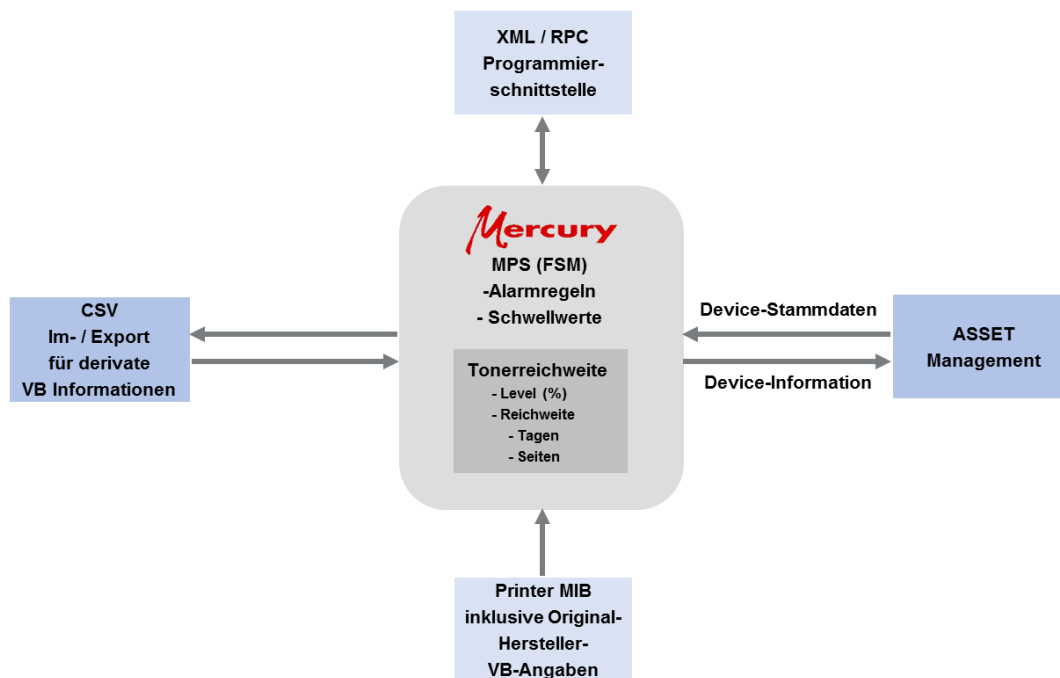
Test- und Mietinstallationen können abweichende Laufzeitperioden besitzen und von der Möglichkeit der Re-Aktivierung ausgenommen sein.

Jede Änderung bzw. Erweiterung einer bereits aktivierten MPS Lizenz erfordert eine erneute Aktivierung dieser Lizenz unter Verwendung des für diese Änderung bzw. Erweiterung vom Händler oder docuFORM bereitgestellten neuen Produktschlüssels.

WICHTIG: Ein Umzug einer bereits aktivierten MPS Software auf eine andere Hardwareplattform oder eine Hardware-Änderung am Managed Print Services Server invalidiert den MPS Hardware Key und damit die Managed Print Services Lizenz. Die Managed Print Services Software ist dann nicht mehr lauffähig und muss neu aktiviert werden. Nehmen Sie in solch einem Fall Kontakt mit Ihrem Händler oder docuFORM auf.

5 Erweiterte Programmier- und Datenschnittstellen

Erweiterte Schnittstellen zur Programmierung der Managed Print Services Software und zum Datenaustausch mit anderen Systemen (*als lizenzpflichtiges Zusatzmodul*) ermöglichen es dem Anwender, die MPS Software einfach und unkompliziert an seine Warenwirtschafts- und Asset Management Systeme anzubinden, oder auch die komplette MPS Software von einer übergeordneten Anwendung aus zu steuern. Hierbei wird der Austausch von Informationen unter Verwendung standardisierter Formate, wie XML oder CSV, vorgenommen.

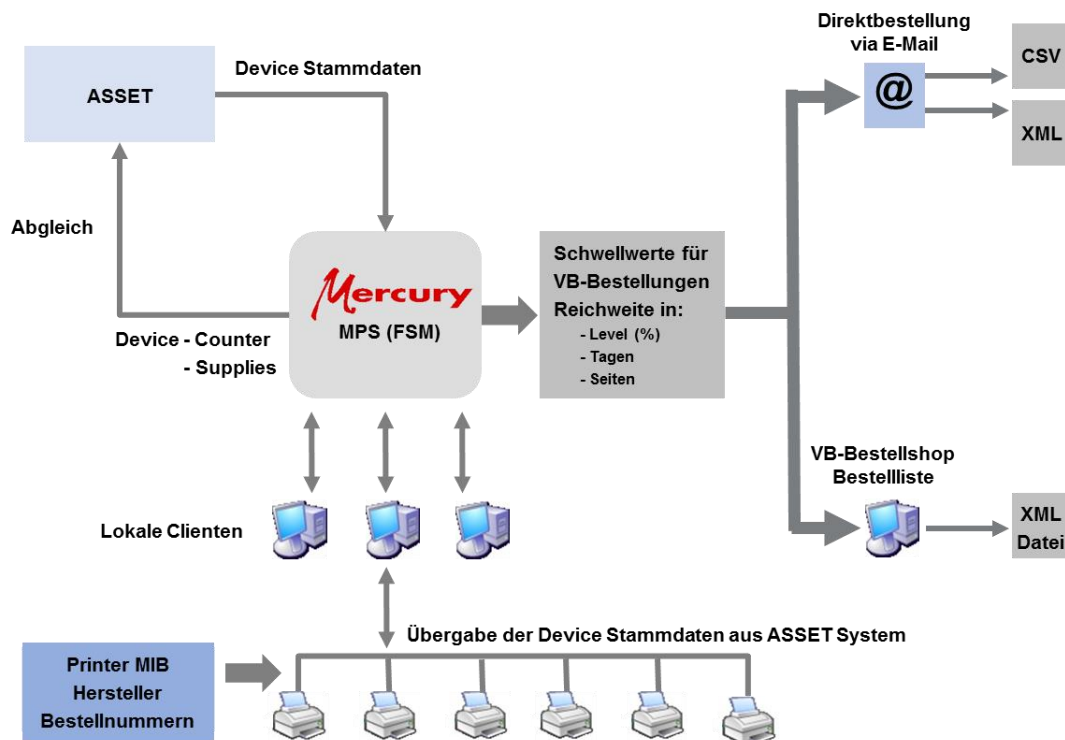


Programmier- und Datenschnittstellen

Für Nutzer der docuFORM MPS Hosting Services steht auch eine moderne REST basierte API Schnittstelle mit OAUTH-2 Authentifizierung zur Nutzung und Anbindung externer Applikationen an die MPS Software bereit.

6 Erweiterungsmodul zur Anbindung der MPS Software an Asset Management Systeme

Direkter Datenaustausch und Abgleich über XML Dateien zwischen MPS Software und Asset Management Systemen ermöglicht die Übernahme aller zu überwachenden Systeme, inklusive aller Stammdaten, direkt aus einem Asset Management System in die MPS Software. Damit kann die Einrichtung der zu überwachenden Systeme in der MPS Software über die Druckersuche im Netzwerk entfallen. Ebenfalls können die Informationen über die überwachten Systeme aus der MPS Software via XML direkt an Asset Management Systeme übergeben werden.



Anbindung an Asset Management Systeme

Hierbei werden zwischen der MPS Software und Mercury die wichtigsten Informationen zu den überwachten Drucksystemen ausgetauscht.

Informationen die vom Asset Management System in die MPS Software importiert werden:

- Händler
- Kunde
- Geräte ID
- Geräte Seriennummer
- Geräte Inventarnummer
- Geräte Artikelnummer
- Geräte Beschreibung
- Geräte Netzwerkadresse
- MPS Server und Client ID
- Geräte Standortinformationen
- Geräte Garantie Informationen
- Geräte Kostenstelle
- Geräte SLA
- Geräteinsatz
- Geräte Lieferinformationen zu Verbrauchsmaterialien
- Informationen zu im jeweiligen Gerät eingesetzten Verbrauchsmaterialien sowie zu den möglichen Alternativen

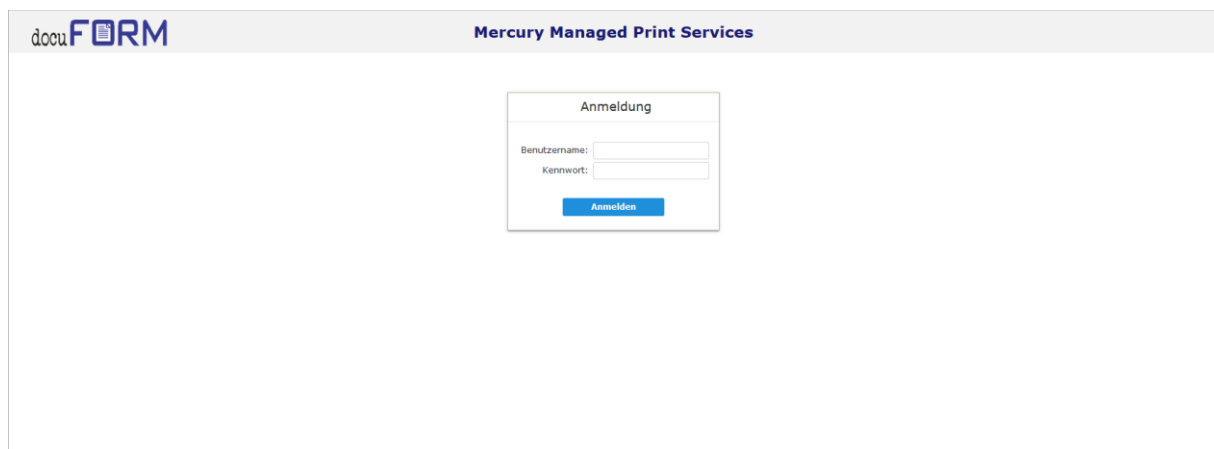
Informationen, die von der MPS Software an ein Asset Management System exportiert werden:

- Geräte ID
- Geräte Seriennummer
- Geräte Netzwerkadresse
- Geräte MAC Adresse
- Geräte Hersteller
- Geräte Typ
- Geräte Firmwarestand
- Kunde
- Geräte Artikelnummer
- Geräte Inventarnummer
- Geräte Standort. und Kontaktinformationen
- Geräte Eigenschaften (Simplex - Duplex, Farbe – B&W, etc)
- Geräte Papiereinzugsschächte mit eingelegtem Papierformat und Füllstand
- Geräte Zählerstände
- Geräte Verbrauchsmaterialien Informationen und Füllstände

7 Anmeldevorgang

Zum Zugriff auf das Web-basierte GUI der docuFORM Mercury Managed Print Services MPS Server Software, öffnen Sie bitte Ihren Browser mit der zugehörigen URL. Für den Kundenzugang auf den MPS Server werden die Zugangsdaten vom jeweiligen Händler den Kunden zur Verfügung gestellt. Für den Zugang auf den öffentlichen docuFORM MPS Demoserver werden Ihnen die Zugangsdaten von docuFORM zur Verfügung gestellt.

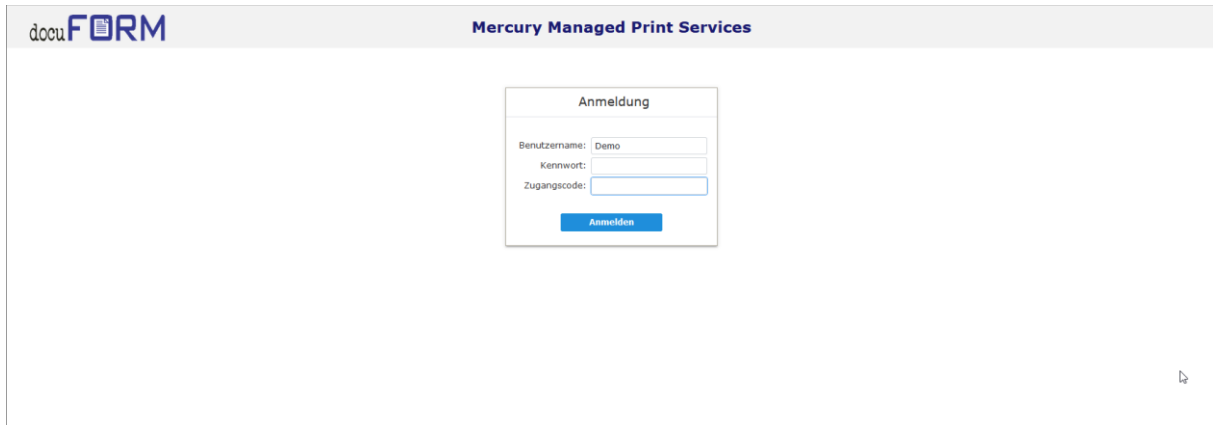
Nun erscheint der Anmeldebildschirm der MPS Software:



The screenshot shows the login interface for the docuFORM Mercury Managed Print Services. At the top left is the docuFORM logo, and at the top right is the text 'Mercury Managed Print Services'. The main area features a central login box with the title 'Anmeldung'. Inside this box, there are two input fields: 'Benutzername:' and 'Kennwort:'. Below these fields is a blue button labeled 'Anmelden'.

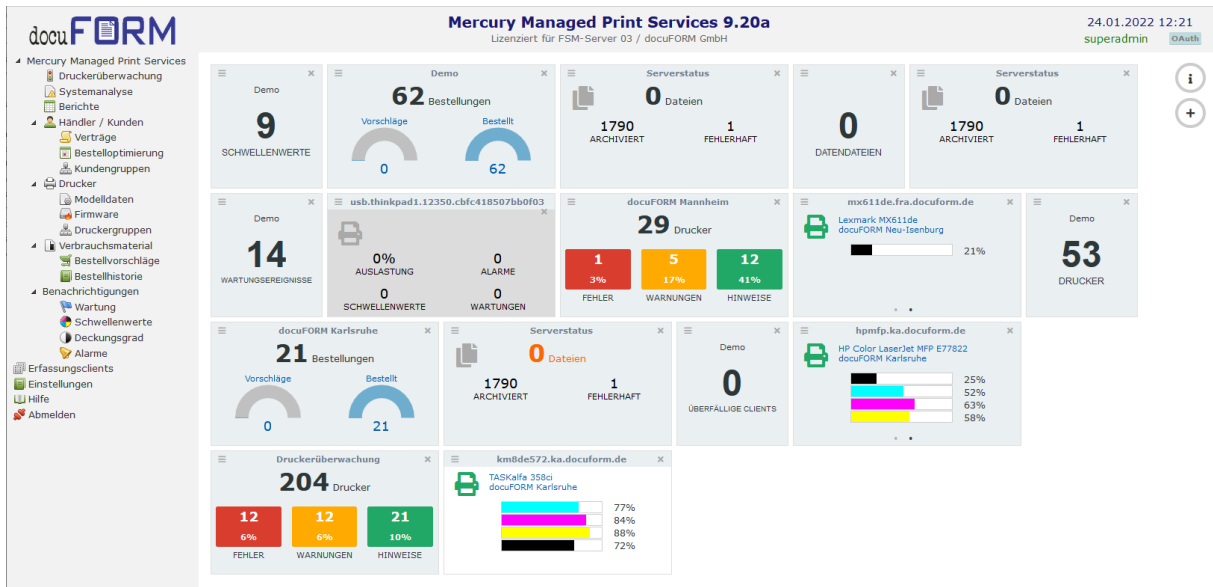
Anmeldebildschirm der MPS Software

Optional können von Händlern Zugangscodes eingerichtet werden, um z.B. für Kundenzugänge Benutzer mit unterschiedlichen Rechten oder Passwörtern zu unterscheiden. Falls solche Zugangscodes und dazugehörige Passwörter eingerichtet wurden, so sind diese beim Anmeldevorgang zur MPS Software anzugeben. Sobald die MPS Software anhand des Benutzernamens erkennt, dass für den angegebenen Benutzernamen Zugangscodes eingerichtet wurden, wird das Eingabefeld für den Zugangscodes und das Eingabefeld für das dazugehörige Passwort am Anmeldebildschirm eingeblendet.



Anmeldebildschirm mit Zugangscodes

Nach erfolgreicher Anmeldung wird der Hauptbildschirm der MPS Software in Ihrem Browser angezeigt:



Hauptbildschirm mit Dashboard MPS Software

7.1 Dashboard

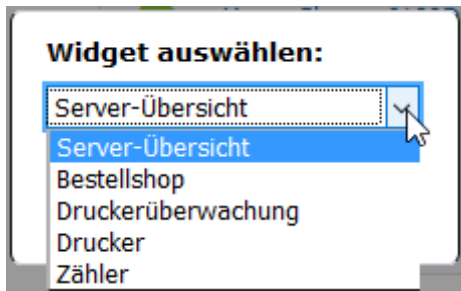
Ab der Software Version V5.66 verfügt die docuFORM Managed Print Services Software (MPS) über ein Dashboard, welches dem Anwender die individuelle Gestaltung des MPS Startbildschirms mit Widgets ermöglicht. Im Menü ‚Einstellungen‘ der MPS Software kann die Verfügbarkeit der Widgets vom Administrator individuell für die Administratoren, Händler und Kunden konfiguriert werden. Jeder Händler und jeder Kunde kann somit sein eigenes Dashboard mit seinen bevorzugten Widgets innerhalb der MPS Software einrichten.

Dashboard aktivieren

Zum Hinzufügen von Widgets auf das Dashboard klickt man auf die Schaltfläche rechts oben auf dem Startbildschirm. Es wird ein Auswahlménü der für den jeweiligen Anwender zur Verfügung stehenden Widgets angezeigt.

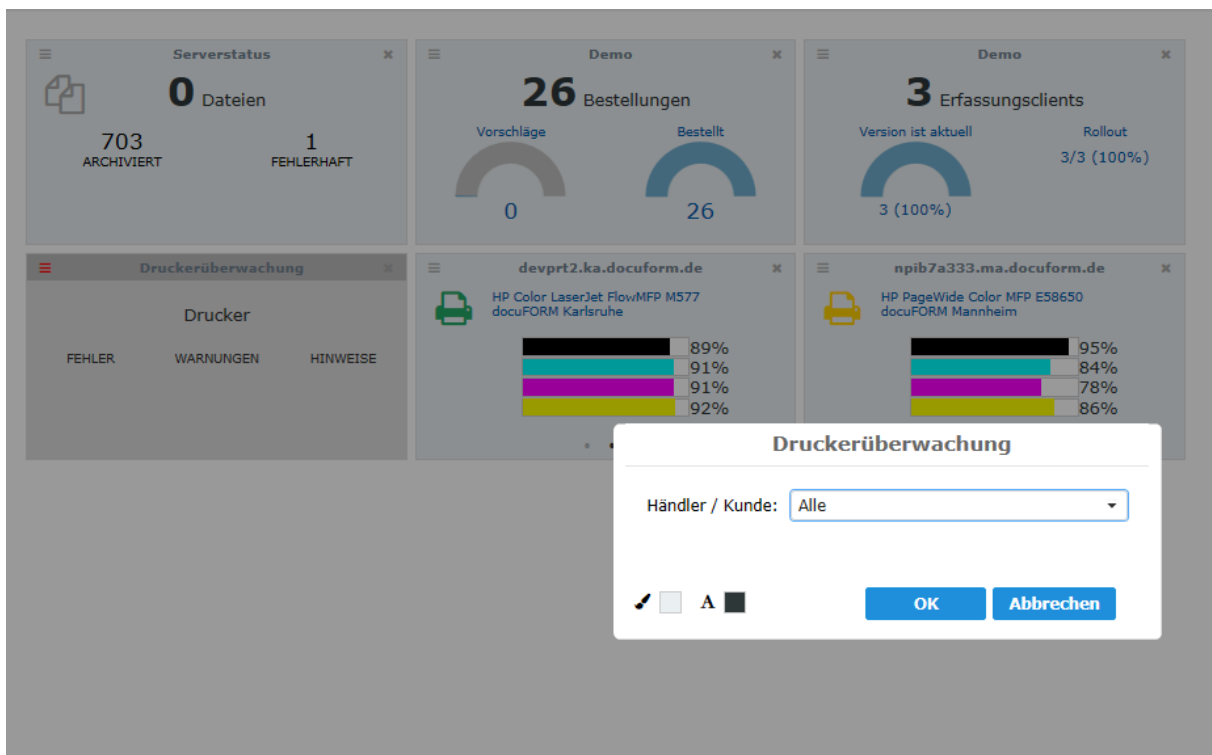
Auswahl der Widget

Je nach Anwender (Administrator, Händler oder Kunde) und nach lizenzierten Zusatzmodulen zur MPS Software stehen verschiedene Widgets zur Auswahl zur Verfügung:



Platzieren der Widget

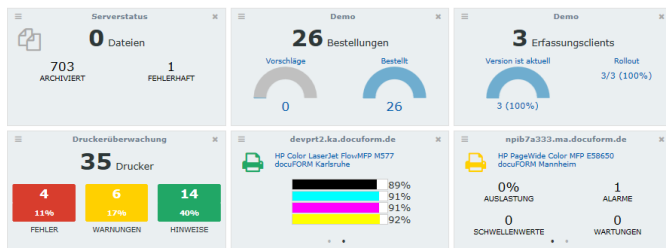
Durch Auswahl des gewünschten Widgets und anschließendem Klick auf die ‚OK‘ Schaltfläche wird das gewählte Widget auf dem Dashboard platziert.



Hinzufügen Widget Druckerüberwachung

Gleichzeitig wird die Anzeige zur individuellen Konfiguration des jeweiligen Widgets geöffnet. Hier können die Widget spezifischen Konfigurationseinstellungen, sowie die Auswahl der Vordergrund- und Hintergrundfarbegebung des jeweiligen Widgets vorgenommen werden. Ein Klick auf die ‚OK‘ Schaltfläche beendet die Widget Konfiguration.

Gleichartige Widgets können auch mehrfach, mit unterschiedlichen Konfigurationen, auf dem Dashboard platziert werden. Die Anzahl der möglichen Widgets ist nur durch den verfügbaren Platz auf dem Dashboard begrenzt.



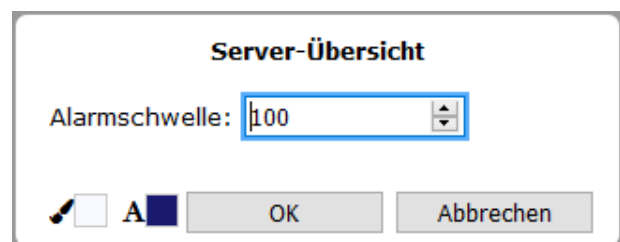
Dashboard

Die Widgets lassen sich mit gedrückter linker Maustaste auf die Widgetüberschrift auf festen Positionen des Dashboards verschieben. Auch die Größe des Widgets lässt sich mit gedrückter linker Maustaste auf die rechte untere Ecke des Widgets verändern.

Ein Klick auf das Zeichen in der Widgetüberschrift löscht das Widget wieder vom Dashboard, ein Klick auf das Zeichen öffnet die Widget-Konfiguration.

Die folgenden Widgets stehen in der MPS Software zur Verfügung:

7.1.1 Server Übersicht



Widget Serverübersicht

Dieses Widget steht nur für Administratoren zur Verfügung und zeigt den jeweiligen Verarbeitungsstand der von den MPS Kundenclients übertragenen Datenpakete. Es werden die Anzahlen der zur Abarbeitung anstehenden Dateien, der bereits erfolgreich abgearbeiteten und archivierten Dateien und der nicht erfolgreich abgearbeiteten und als fehlerhaft erkannten Datenpakete angezeigt. In der Konfiguration des Widgets kann eine Alarmschwelle eingerichtet werden, bei deren Überschreitung sich die Farbgebung des Widgets ändert um den Betrachter auf die Widget anzeige besonders aufmerksam zu machen.

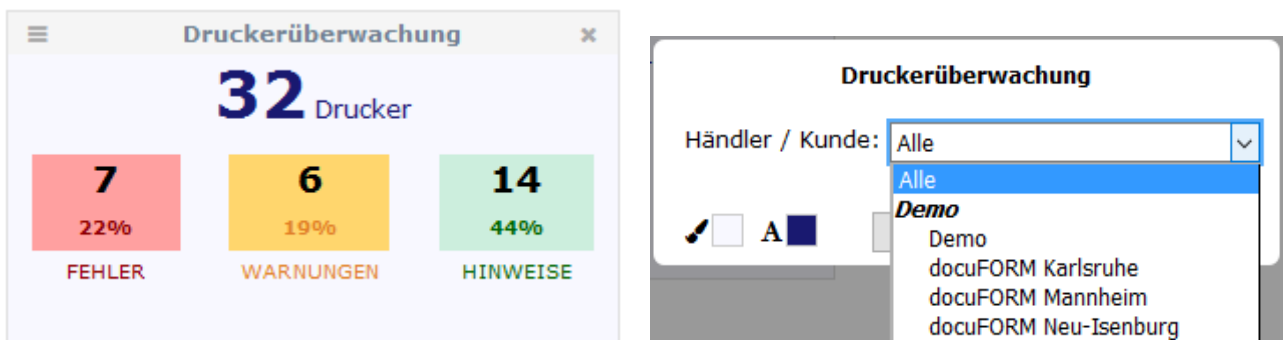
7.1.2 Bestellschop



Widget Bestellschop

Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn der Händler bzw. Kunde das optionale Bestellschop Modul der MPS Software lizenziert hat. Das Widget zeigt für einen wählbaren Kunden oder Händler die Anzahl der Bestellungen auf der Bestellvorschlagsliste und die Anzahl der offenen Bestellvorgänge an. Ein Klick auf die Grafiken zu ‚Vorschläge‘ und ‚Bestellt‘ führt zu den entsprechenden Anzeigen der Bestellvorschlagsliste oder Bestellhistorie (ggf. muss noch der Anzeigezeitraum im Menü ‚Bestellhistorie‘ angepasst werden um alle offenen Bestellungen zu sehen). In der Konfiguration des Widgets kann der vom Widget überwachte Händler oder Kunde ausgewählt werden.

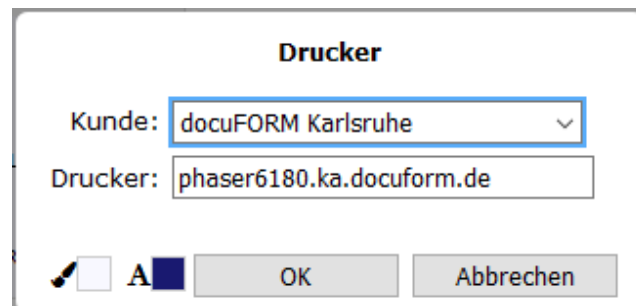
7.1.3 Druckerüberwachung



Widget Druckerüberwachung

Mit diesem Widget können die Anzahl der aktiven Drucker, sowie die Anzahlen der ungelösten Fehler, Warnungen und Hinweise der aktiven Drucksysteme ausgewählter Kunden eines Händlers angezeigt werden. In der Konfiguration des Widgets kann der Händler bzw. Kunde für dessen Drucksysteme das Widget die jeweiligen Werte anzeigen soll, ausgewählt werden. Ein Klick auf die farbigen Flächen der Fehler, Warnungen und Hinweise führt direkt zur Anzeige im Menü ‚Druckerüberwachung‘.

7.1.4 Drucker



Widget Drucker

Mit diesem Widget kann der Zustand eines einzelnen Drucksystems angezeigt werden. Das Widget listet die aktuelle Druckerauslastung, die Anzahl der offenen Druckeralarme, ausgelösten Schwellenwertbenachrichtigungen und offenen Wartungsereignissen auf. In der Konfiguration des Widgets kann der jeweilige Kunde und die IP Adresse bzw. der DNS Name zur Klassifizierung des Drucksystems eingetragen werden. Ein Klick auf den Druckernamen führt direkt zur Anzeige der Druckerdetails in der Druckerliste der MPS Software.

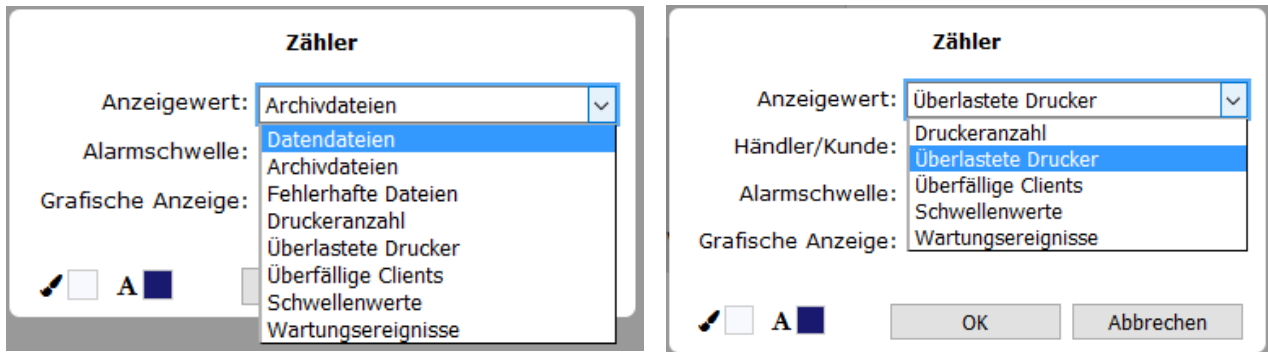
7.1.5 Zähler

Dieses universelle Widget dient zur Anzeige verschiedener Zählerstände innerhalb der Managed Print Services Software.



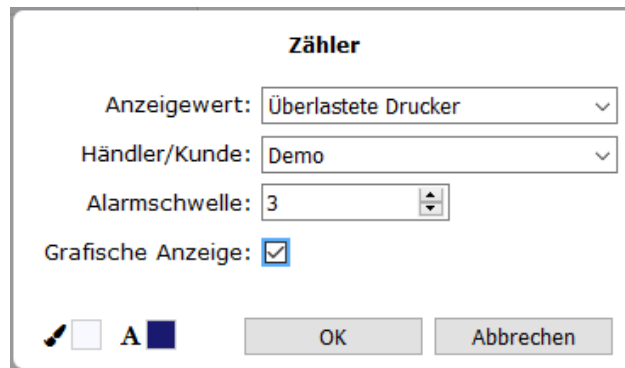
Widget Zähler

Für Administratoren und Händler bzw. Kunden stehen unterschiedliche Zählerstände in der Konfiguration des Widgets zur Auswahl bereit:



Konfiguration Widget Zähler

Weiterhin kann für die Anzeige im Widget eine Alarmschwelle definiert werden, bei deren Überschreitung die Farben der angezeigten Informationen im Widget geändert werden um so sofort die Aufmerksamkeit des Betrachters zu erregen.



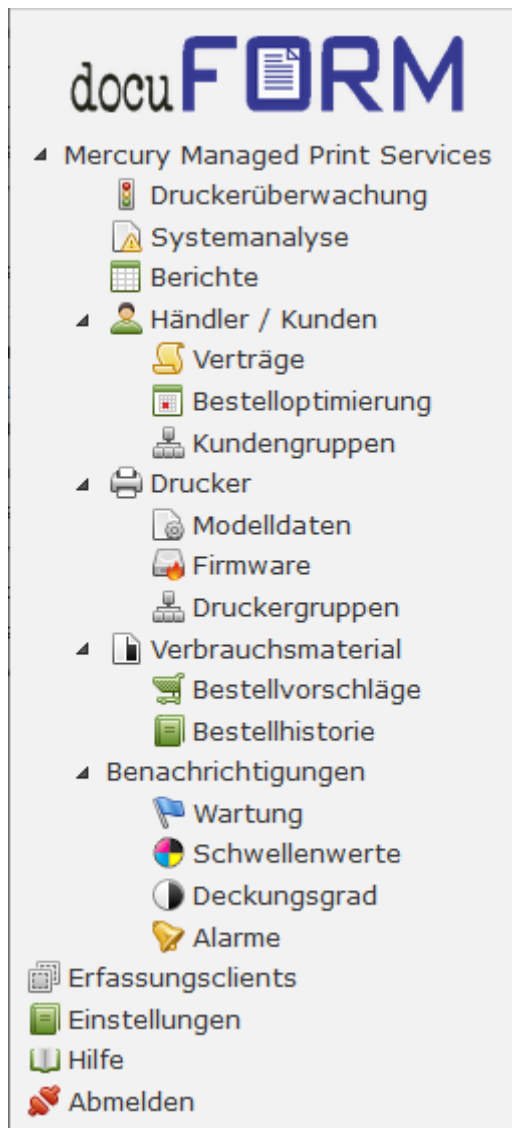
Konfiguration Widget für überbelastete Drucker

Nach Einrichten einer Alarmschwelle kann statt der numerischen Anzeige der Zählerstände im Widget auch eine grafische Anzeige der Zählerstände eingerichtet werden.

8 Hauptmenü

Im linken Bereich des Hauptbildschirms der MPS Software wird der Menübaum zur Auswahl der Funktionalitäten der Software angezeigt. Die Anzeigesprache der MPS Software kann durch Wechseln der 'Bevorzugten Anzeigesprache für Webseiten' Einstellungen in den Konfigurationseinstellungen Ihres Browsers derzeit zwischen Deutsch und Englisch umgeschaltet werden. Weitere Spracherweiterungen sind in Planung.

Die im Menübaum angezeigten Funktionalitäten unterscheiden sich, je nachdem ob sich ein Kunde, ein Händler oder ein Administrator in die MPS Software eingeloggt hat und welche Zusatzoptionen für die Software erworben wurden. Für Händler und Kunden stehen nicht alle Software Optionen zur Verfügung. Lediglich für Administratoren stehen alle lizenzierten Optionen der MPS Software, wie unten angezeigt, zur Verfügung:



Hauptmenü

Im Menübaum der MPS Software stehen Optionen zur Druckerüberwachung, Verwaltung und Konfiguration von Händlern / Kunden, Druckern, und zur Definition von Wartungs- Schwellenwert- Deckungsgrad- bzw. Alarmereignissen für Drucksysteme, sowie verschiedene vordefinierte Berichte zur Verfügung. Ein Klick auf den jeweiligen Menüeintrag öffnet die gewünschte Option und stellt die Informationen der gewählten Option am Bildschirm dar.

Die docuFORM Managed Print Services Server Software kann universell entweder vom Endkunden zur Verwaltung und Administration seiner Drucksysteme, oder auch zentral vom Händler zur Verwaltung und zum Service der Drucksysteme seiner unterschiedlichen Kunden eingesetzt werden. Hierzu verwaltet die MPS Software sowohl Kunden, als auch Händler. Kunden werden Ihren jeweiligen Händlern zugeordnet und von diesen verwaltet.

Die Einrichtung neuer Kunden kann vom jeweiligen Händler vorgenommen werden, die Einrichtung von neuen Händlern kann nur vom Administrator der MPS Software vorgenommen werden.

Beim Zugang als Händler werden alle Informationen und Drucksysteme der dem Händler zugeordneten Kunden angezeigt und können überwacht werden, beim Zugang als Kunde werden nur die Drucksysteme des jeweiligen Kunden angezeigt. Im Folgenden werden die einzelnen Funktionalitäten der MPS Software, Ihrer Anordnung im Menübaum entsprechend, näher betrachtet.

9 Druckerüberwachung

Ein Klick auf den Eintrag 'Druckerüberwachung' im Menübaum der MPS Software zeigt eine Übersicht und Auswertung aller aufgelaufenen und ungelösten Alarmmeldungen der Drucksysteme eines oder mehrerer Kunden, sortiert nach verschiedenen Kriterien, an. Hier kann sich ein Händler schnell Überblick über die an den Drucksystemen seiner Kunden aufgetretenen Probleme verschaffen und außerdem auf einen Blick erkennen, ob die für diese Kunden hinterlegten Warnschwellen für Tonerstände der Drucksysteme dieser Kunden unterschritten wurden.

Druckerüberwachung							14.03.2018 12:18 superadmin	
Händler / Kunde: <input type="text" value="Alle"/> <input type="button" value="Aktualisieren"/>								
Händler	Kunde	Name	Aktive Drucker	Fehler	Warnungen	Hinweise	Tonerstand	
Demo	docuFORM Mannheim		17	6	3	3		
Demo	docuFORM Neu-Isenburg	docuFORM GmbH Neu-Isenburg	7	2	0	1		
Demo	docuFORM Karlsruhe		10	1	4	2		
Demo	FRA2K8-02		2	0	0	0		
			36					

Druckerüberwachung Übersicht

Die Selektionsmaske im oberen Bereich der Anzeige erlaubt die Auswahl der Kunden, für die die Statistik der aufgetretenen Druckerprobleme angezeigt werden soll. Für jeden selektierten Kunden werden dann die Anzahl der für seine Drucksysteme aufgetretenen Druckeralarme, kategorisiert nach 'Fehlern', Warnungen, und 'Informationen' angezeigt. Werden die konfigurierten Warnschwellen für Tonerstände bei einem oder mehreren Drucksystemen eines Kunden unterschritten, oder meldet ein Drucksystem wenig Toner oder Tonerende, so macht ein Warnsymbol in der Spalte 'Toner Status' dieser Anzeige aufmerksam.

Eine detaillierte Anzeige der Alarmereignisse der Drucksysteme eines Kunden, heruntergebrochen auf die einzelnen Drucksysteme, erhält man durch Klicken auf einen Kundeneintrag.

Druckerüberwachung docuFORM Karlsruhe

Erstellt: 14.03.2018 12:30:13 - Fiel & Service Management V8.14c

Status	Drucker	Standort / Kontakt	I/N	S/N	Zählerstand	Modell	Fehler	Warnungen	Hinweise	Tonerstand	Wartungsvertrag
	cls6260.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat Administrator		277AB3ED9000HBN	6.982	Samsung CLX-6260 Series	1	1	0		
	devprt2.ka.docuform.de	-		JPBVDJL02P	598	HP Color LaserJet FlowMFP M577	0	1	0		
	taifa250ci.ka.docuform.de	-		QJK0621258	113.308	TASKalfa 250ci (Kyocera)	0	1	0		
	xrx3250.ka.docuform.de	Karlsruhe/Händlerstr. 11/Haus B 1. OG/Büro Mitte Administrator		3969299991	20.478	Xerox Phaser 3250	0	1	0		
	devprt1.ka.docuform.de	Karlsruhe/Händlerstr. 11/Haus A EG/Büro M. Seliger		3969300108	4.907	Xerox Phaser 3250	0	0	1		
	taifa300l.ka.docuform.de	-		QZK2622772	130.346	TASKalfa 300l (Kyocera)	0	0	1		
	Adresse unbekannt	Karlsruhe/Händlerstr. 11/Haus A EG/Büro PKassel Administrator		3246378990	9.124	Xerox WorkCentre 3220	0	0	0		
	bhc3350.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat		A4Y4021010180	24.356	KONICA MINOLTA bizhub C3350	0	0	0		
	ipf610.ka.docuform.de	Sekretariat		AFC04253	29.875	Canon IPF610	0	0	0		
	phaser6180.ka.docuform.de	Karlsruhe/Händlerstr. 11/Haus A UG/Wüche		DRA170547	9.863	Xerox Phaser 6180DN	0	0	0		

Druckerüberwachung Kundenansicht

Durch Klicken auf den Eintrag 'IP Adresse' eines Drucksystems kann man die genaue Auflistung der für dieses Drucksystem aktuellen Alarmereignisse einsehen.

Drucken Exportieren Zurück

Druckerüberwachung docuFORM Karlsruhe

Drucker: clx6260.ka.docuform.de
Standort: docuFORM Karlsruhe, Sekretariat
Kontakt: Administrator

Druckersseite öffnen Herstellersseite öffnen

Erstellt: 14.03.2018 12:30:57 - Fleet & Service Management V5.14c

I/N: S/N: Z77AB3ED9000N8N Modell: Samsung CLX-6260 Series MAC: 0015990D57E4

Ereignis	Dringlichkeit	Datum	Zählerstand	Gerätstatus	Druckerstatus	Benachrichtigt	Bemerkung
C2-5110 Time to order black Toner Cartridge. User intervention required to order, but not replace, the cartridge to avoid future interruption of print service. Printing and all other machine services (if installed) are unaffected. Die aktuelle Restkapazität von Black Toner Cartridge S/N:CRUM-16042710547 beträgt 16%. Damit ist sie am bzw. unter dem Schwellenwert von 20%. Das Ende der Gebrauchsdauer wird voraussichtlich am 20.05.2018 erreicht sein.	Fehler	05.03.2018 19:09	6.826	Warnung	Leerlauf	Nein	
	Warnung	07.02.2018 00:15	6.462	Unbekannt	Unbekannt	Ja	

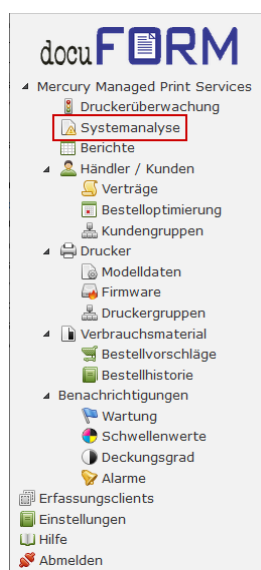
Druckerüberwachung Druckeransicht

Die Anzeigen der Druckerüberwachung lassen sich über jeden installierten Druckertreiber ausdrucken und auch in CSV Dateien zur Weiterverarbeitung mit anderen Anwendungen exportieren. Entsprechende Einträge zum Auslösen dieser Aktionen finden sich am oberen Rand des angezeigten Fensters.

Sobald die in der Druckerüberwachung aufgelisteten Fehlerereignisse bereinigt wurden bzw. bei Tonerwarnungen neuer Toner eingelegt wurde, wird dies von der MPS Software erkannt und die zugehörigen Ereignisse werden automatisch aus der Drucker-überwachung entfernt und in das Ereignisprotokoll des jeweiligen Drucksystems überführt.

10 Systemanalyse

Ab Version 5.22 beinhaltet die docuFORM Managed Print Services (MPS) Software ein neues, Modul zur Systemanalyse. Dieses Modul dient zur Plausibilitätsprüfung und zur Erkennung von Besonderheiten bei der Erfassung von Geräteinformationen durch die MPS Software.



Hauptmenü

Dieses neue Managed Print Services Software Modul bietet dem Anwender die folgenden Funktionalitäten:

- Erkennung von Besonderheiten bei der Erfassung von Gerätedaten in Bezugnahme auf Plausibilität.
- Die Plausibilitätsprüfungen werden durch Regeln definiert, die im Rahmen der Modularität dieses Moduls beliebig modifiziert und erweitert werden können.
- Die Analyse kann auf Händlerbasis bis hin zu einzelnen Gerätetypen oder Geräten durchgeführt werden.
- Im Rahmen der Systemanalyse werden dem Betrachter Geräte-Live-Daten direkt vom übertragenden Kundenclient zur Verfügung gestellt.
- Im Rahmen der Analyse schlägt das System selbstständig dem Betrachter Lösungsvorschläge vor.
- Auffälligkeiten in der Übermittlung von Gerätedaten werden in Echtzeit analysiert und als Analyseereignis dem Anwender direkt zur Verfügung gestellt.
- Durch die direkte Analyse können Unstimmigkeiten der Geräte innerhalb der übertragenden Daten direkt analysiert, klassifiziert und behoben werden.

Die Möglichkeit dieser direkten Analyse vereinfacht den Betrieb und erspart aufwendige Serviceeinsätze. Gleichzeitig wird die Gesamttransparenz bei der Erfassung der Gerätedaten deutlich erhöht. Unstimmigkeiten, wie verfrühter Tonerwechsel oder Einsatz von bereits benutzten Tonerkartuschen, können sofort erkannt werden. Von Geräten erzeugte Toner- oder Zählersprünge werden automatisch erkannt und analysiert. Dadurch können Fehlverhalten der Geräte selbst frühzeitig erkannt werden.

Ein Klick auf den Menüeintrag **„Systemanalyse“** öffnet die Ereignisanzeige des neuen Moduls. Hier sieht der Anwender eine Auflistung aller von der Managed Print Services festgestellten Auffälligkeiten der von der MPS Software überwachten Drucksysteme.

Durch Auswahl in den Ausklapplisten **„Händler / Kunde“** und **„Code“** können die angezeigten Ereignisse nach den gewünschten Händlern und Kunden, sowie nach den gewünschten Ereignistypen bzw. Basisregeln selektiert werden.

Nachfolgende Basisregeln sind implementiert:

- 10001 – Abnahme des Füllstandes ohne Druckaktivität
- 10002 – Ungewöhnliche Abnahme des Füllstandes
- 10003 – Drucker meldet das Ereignis „Toner nachfüllen“
- 10004 – Drucker meldet das Ereignis „Kein Toner“

- 10005 – Ungewöhnliche Zunahme des Füllstandes
- 12001 – Zählerdifferenz negativ

Eine Filterung der Ereignisse ist durch Einträge im Feld **„Filter“** möglich. Mit den Schaltflächen oberhalb und unterhalb der Liste kann durch die Seiten der Liste geblättert werden. Die Anzahl der pro Listenseite angezeigten Ereignisse lässt sich in der Ausklappliste **„/ Seite“** einstellen.

Systemanalyse - Ereignisse
24.09.2019 12:22
superadmin

Händler / Kunde: Alle Code: Alle

Ergebnisse pro Seite: 5 Filter:

Kunde	Meldung	Code	Drucker	Datum
docuFORM Karlsruhe Demo	Abnahme des Füllstandes ohne Druckaktivität Patrone Schwarz HP W9040MC	10001	hpmp.ka.docuform.de HP Color LaserJet MFP E77822	15.08.2019 12:15:12
docuFORM Karlsruhe Demo	Ungewöhnliche Abnahme des Füllstandes Patrone Schwarz HP W9040MC	10002	hpmp.ka.docuform.de HP Color LaserJet MFP E77822	15.08.2019 12:15:12
docuFORM Karlsruhe Demo	Ungewöhnliche Abnahme des Füllstandes Waste Toner Container	10002	ckx6260.ka.docuform.de Samsung CLX-6260 Series	28.09.2018 13:29:39
docuFORM Karlsruhe Demo	Abnahme des Füllstandes ohne Druckaktivität Patrone Gelb 508A HP CF362A	10001	devprt2.ka.docuform.de HP Color LaserJet FlowMFP M577	12.06.2018 18:15:57
docuFORM Karlsruhe Demo	Ungewöhnliche Abnahme des Füllstandes Patrone Gelb 508A HP CF362A	10002	devprt2.ka.docuform.de HP Color LaserJet FlowMFP M577	12.06.2018 18:15:57

Datensätze 1 bis 5 von 64

Ergebnisse Systemanalyse

Ein Klick auf den blau markierten Eintrag in der Spalte **„Drucker“** der Ereignisliste öffnet die Ansichten der Druckerliste für das betreffende System.

Drucker : 10.91.16.88

Zurück
OK

Allgemein
Standort
Erweitert
Seitenzähler
Verbrauchsmaterial
Ereignisse
Fleet Management
Wartung

Gerätedaten

S/N: Asset-Nr.:

Adresse: Inventar-Nr.:

Modell: MAC:

Firmware: Hersteller:

Beschreibung:

Standort (SNMP):

Kontakt (SNMP):

Standort/Kontakt überschreiben

Drucker öffnen...
Herstellerseite öffnen...

Drucker Allgemein

Der Klick auf einen blau markierten Eintrag in der Spalte **„Meldung“** der Ereignisliste zeigt die Details und Lösungsmöglichkeiten zu diesem Ereignis an.

Ereignis auflösen

Ereignis

04.11.2014 17:18:39 **Ungewöhnliche Abnahme des Füllstandes (10002)**

Der Füllstand des Verbrauchsmaterials 'Schwarzer Toner' hat in kurzer Zeit um mehr als 25% abgenommen. Eine Füllstandskorrektur könnte bei diesem Drucker sinnvoll sein.

Kunde: XXXXXXXXXX

Drucker: XXXXXXXXXX, Lexmark C746

S/N: XXXXXXXXXX, I/N: XXXXXXXXXX

Lösung

Für diesen Drucker: die Füllstandskorrektur aktivieren

die Füllstandskorrektur aktivieren

das Ereignis nur für dieses Verbrauchsmaterial ignorieren

das Ereignis für alle Verbrauchsmaterialien ignorieren

das Ereignis ohne Lösung zurücksetzen

Detailinformationen

Datum	Bezeichnung	Kapazität	Snmp-Level	Füllstand	Druckseiten
11.11.2014 07:14	Schwarzer Toner	12.000	0	0 %	55.122
10.11.2014 17:24	Schwarzer Toner	12.000	0	0 %	55.118
10.11.2014 07:24	Schwarzer Toner	12.000	0	0 %	54.991
07.11.2014 15:51	Schwarzer Toner	12.000	0	0 %	54.987
07.11.2014 07:51	Schwarzer Toner	12.000	120	1 %	54.862
06.11.2014 16:20	Schwarzer Toner	12.000	120	1 %	54.862
06.11.2014 07:52	Schwarzer Toner	12.000	240	2 %	54.678
05.11.2014 16:33	Schwarzer Toner	12.000	240	2 %	54.678
05.11.2014 10:18	Schwarzer Toner	12.000	240	2 %	54.640
04.11.2014 17:18	Schwarzer Toner	12.000	360	3 %	54.594
04.11.2014 15:16	Schwarzer Toner	12.000	6.120	51 %	54.533
04.11.2014 07:16	Schwarzer Toner	12.000	6.360	53 %	54.342
03.11.2014 17:18	Schwarzer Toner	12.000	6.360	53 %	54.330

Ereignisse auflösen

Im Bereich **,'Ereignis'** gibt die MPS Software Erklärungen und Lösungshinweise zum beobachteten Ereignis. Detailinformationen können im unteren Bereich der Seite zu jedem Ereignis eingesehen werden.

Im Bereich **,'Lösung'** schlägt die MPS Software verschiedene Aktionen zur Lösung des Ereignisses vor. Durch Auswahl einer Aktion aus der Ausklappliste und Klick auf die rechte Schaltfläche wird die ausgewählte Aktion auf das Ereignis angewandt.

Mit Auswahl und Anwendung einer Aktion zur Lösung eines Ereignisses wird das Ereignis aus der Ereignisliste des Systemanalysemoduls entfernt.

Ebenso kann ein Ereignis durch direkten Klick auf die Schaltfläche, die beim Bewegen des Mauszeigers über den entsprechenden Ereigniseintrag eingeblendet wird, direkt ohne Aktion zur Lösung aus der Ereignisliste gelöscht werden.

Systemanalyse - Ereignisse 11.11.2014 15:56
superadmin

Händler / Kunde: Code:

10 / Seite Filter: |< << 1 2 3 4 5 >> >|

Kunde	Meldung	Code	Drucker	Datum
106483-62882	Ungewöhnliche Abnahme des Füllstandes TK-590Y	10002	192.168.2.209 FS-C5250DN	05.11.2014 15:15:28
	Ungewöhnliche Zunahme des Füllstandes		192.168.2.209 FS-C5250DN	

Als erledigt markieren

10.1 Erklärung der Basisregeln

10.1.1 Code 10001 – Abnahme des Füllstandes ohne Druckaktivität

Die MPS Software erkennt bei einem Drucksystem eine Abnahme des Füllstandes eines Verbrauchsmaterials um mehr als 5% ohne gleichzeitige Erhöhung der Zählerstände dieses Drucksystems.

Ereignis

12.12.2014 10:20:49 **Abnahme des Füllstandes ohne Druckaktivität (10001)**

Der Füllstand des Verbrauchsmaterials 'Cyan Toner' hat um mehr als 5% abgenommen, obwohl laut Zählerstand nicht gedruckt wurde. Eine Füllstandskorrektur könnte bei diesem Drucker sinnvoll sein.

Händler:

Kunde:

Drucker: 10.156.3.21, SHARP MX-7040N
S/N: , I/N:

Lösung

Für diesen Drucker:

Detailinformationen

Datum	Bezeichnung	Kapazität	Snmp-Level	Füllstand	Druckseiten
12.12.2014 11:56	Cyan Toner	100	50	50 %	1.213.840
12.12.2014 10:20	Cyan Toner	100	0	0 %	1.213.631
12.12.2014 09:14	Cyan Toner	100	50	50 %	1.213.631
11.12.2014 17:00	Cyan Toner	100	50	50 %	1.213.611

Code 10001

Ursache hierfür können gerätebedingte Schwankungen in der Meldung von Füllständen der Verbrauchsmaterialien, oder auch der Austausch der Tonerkartusche gegen eine nicht vollständig gefüllte andere Kartusche durch den Anwender sein. Als Lösung zu diesem Ereignis schlägt die MPS Software vor, die integrierte Tonerfüllstandsinterpolation zu aktivieren. Damit werden Schwankungen im Tonerverlauf von der MPS Software erkannt und geglättet. Alternativ kann dieses Ereignis auch für dieses oder alle Verbrauchsmaterialien ignoriert werden, oder das Ereignis kann ohne Lösung zurückgesetzt werden.

10.1.2 Code 10002 – Ungewöhnliche Abnahme des Füllstandes

Die MPS Software erkennt bei einem Drucksystem eine Abnahme des Füllstandes eines Verbrauchsmaterials zwischen zwei Auslesungen um mehr als 25%, bei nur geringer Druckaktivität.

Ereignis

12.12.2014 09:39:46 **Ungewöhnliche Abnahme des Füllstandes (10002)**

Der Füllstand des Verbrauchsmaterials 'Black Cartridge HP CE255X' hat in kurzer Zeit um mehr als 25% abgenommen. Eine Füllstandskorrektur könnte bei diesem Drucker sinnvoll sein.

Händler: ██████████

Kunde: ██████████ (Client V3.32m)

Drucker: 10.49.193.215, HP LaserJet P3010 Series

S/N: ██████████; I/N: ██████████

Lösung

Für diesen Drucker:

Detailinformationen

Datum	Bezeichnung	Kapazität	Snmp-Level	Füllstand	Druckseiten
12.12.2014 09:39	Black Cartridge HP CE255X	100	34	34 %	109.621
12.12.2014 06:20	Black Cartridge HP CE255X	100	100	100 %	109.601
11.12.2014 18:41	Black Cartridge HP CE255X	100	100	100 %	109.601

Code 10002

Auch hier können die Ursachen für dieses Ereignis in gerätebedingten Schwankungen bei den Meldungen von Füllständen der Verbrauchsmaterialien, oder auch im Austausch der Tonerkartusche gegen eine nicht vollständig gefüllte andere Kartusche durch den Anwender liegen. Als Lösung zu diesem Ereignis schlägt die MPS Software vor, die integrierte Tonerfüllstandsinterpolation zu aktivieren. Damit werden Schwankungen im Tonerlauf von der MPS Software erkannt und geglättet. Alternativ kann dieses Ereignis auch für dieses oder alle Verbrauchsmaterialien ignoriert werden, oder das Ereignis kann ohne Lösung zurückgesetzt werden.

10.1.3 Code 10003 – Drucker meldet das Ereignis „Toner nachfüllen“

Ein Drucksystem meldet einen ‚Toner nachfüllen‘ oder ‚Toner Low‘ Alarm bei gleichzeitig aktivierter Tonerfüllstandsinterpolation und der interpolierte Tonerfüllstand liegt noch oberhalb der konfigurierten Benachrichtigungsschwelle.

Ereignis

22.11.2014 04:14:01 Drucker meldet das Ereignis 'Toner nachfüllen' (10003)

Der Drucker meldet für das Verbrauchsmaterial 'Magenta Toner' das Ereignis 'Toner nachfüllen' bei gleichzeitig aktivierter Füllstandskorrektur. In der Schwellenwertregel 'Tonerbestellung 15%' wurde jedoch kein Wert für den anzunehmenden Restfüllstand bei diesem Druckerereignis angegeben.

Händler:

Kunde: (Client V5.20)

Drucker: 192.168.11.39, KONICA MINOLTA bizhub C35
 S/N: Asset-Nr: I/N:

Lösung

Für diesen Drucker: das Ereignis nur für dieses Verbrauchsmaterial ignorieren ✓

Lösung

Schwellenwertname: Tonerbestellung 15%

Beschreibung:

Schwellenwerte: Bei einer verbleibenden Restkapazität von

15 Prozent in Kartuschen

90 Prozent in Auffangbehältern

5 Prozent in sonstigem Zubehör

Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' berücksichtigen
Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': % ✓

Detailinformationen

Füllstandsverlauf Wechselhistorie Schwellenwerthistorie

Datum	Bezeichnung	Kapazität	Snmp-Level	Füllstand	Druckseiten
10.12.2014 04:14	Magenta Toner	6.000	1.080	18 %	10.757
09.12.2014 04:14	Magenta Toner	6.000	1.080	18 %	10.719
08.12.2014 04:13	Magenta Toner	6.000	1.080	18 %	10.715
07.12.2014 04:14	Magenta Toner	6.000	1.080	18 %	10.715

Code 10003

Im obigen Beispiel wurde für ein Drucksystem in der MPS Software eine Benachrichtigung bei Unterschreitung des Tonerfüllstandes von 15% eingerichtet. Beim Tonerfüllstand von 18% meldet das Drucksystem jedoch bereits von sich aus per Alarm ‚Toner nachfüllen‘.

Zur Lösung dieses Ereignisses kann in der zugehörigen Schwellenwertregel die Option ‚Druckerereignisse ‚Toner nachfüllen‘ und ‚Kein Toner‘ berücksichtigen aktiviert werden und ein anzunehmender Restfüllstand unterhalb des konfigurierten Tonerschwel­lenwertes (im Beispiel 15%) konfiguriert werden. Beim Auftreten eines ‚Toner nachfüllen‘ oder ‚kein Toner‘ Alarms setzt die MPS Software dann den betreffenden Tonerfüllstand auf den eingetragenen anzunehmenden Restfüllstand und damit wird eine Füllstands-benachrichtigung ausgelöst – sofern der eingetragene Restfüllstand unterhalb des definierten Tonerschwel­lenwertes liegt.

Alternativ kann dieses Ereignis auch für dieses oder alle Verbrauchsmaterialien ignoriert werden, oder das Ereignis kann ohne Lösung zurückgesetzt werden.

10.1.4 Code 10004 – Drucker meldet das Ereignis „Kein Toner“

Ein Drucksystem meldet einen ‚Kein Toner‘ oder ‚Toner Empty‘ Alarm bei gleichzeitig aktivierter Tonerfüllstandsinterpolation und der interpolierte Tonerfüllstand liegt noch oberhalb der konfigurierten Benachrichtigungsschwelle

Ereignis

21.11.2014 13:17:48 Drucker meldet das Ereignis 'Kein Toner' (10004)

Der Drucker meldet für das Verbrauchsmaterial 'Toner (Black)' das Ereignis 'Kein Toner' bei gleichzeitig aktivierter Füllstandskorrektur. In der Schwellenwertregel 'Toner 30T, Resttoner 30T, Sonstiges 20T' wurde jedoch die Berücksichtigung dieses Druckerereignisses nicht eingeschaltet.

Händler:
 Kunde: (Client V5.21)
 Drucker: 172.20.12.2, KONICA MINOLTA bizhub C360
 S/N: , Asset-Nr: , I/N:

Lösung

Für diesen Drucker: das Ereignis nur für dieses Verbrauchsmaterial ignorieren ✓

Lösung

Schwellenwertname: Toner 30T, Resttoner 30T, Sonstiges 20T
 Beschreibung: Sondermeldung Donau Ries Klinik 105347 + I
 Schwellenwerte: Bei einer verbleibenden Restkapazität von
30 Tagen in Kartuschen
30 Tagen in Auffangbehältern
20 Tagen in sonstigem Zubehör

Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' berücksichtigen
 Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': % ✓

Detailinformationen

Füllstandsverlauf
Wechselhistorie
Schwellenwerthistorie

Datum	Bezeichnung	Kapazität	Snmp-Level	Füllstand	Druckseiten
27.11.2014 11:18	Toner (Black)	100	100	100 %	188.455
27.11.2014 05:17	Toner (Black)	100	100	100 %	188.408
26.11.2014 05:15	Toner (Black)	100	100	100 %	188.248

Code 10004

Im obigen Beispiel wurde für ein Drucksystem in der MPS Software eine Benachrichtigung bei Unterschreitung des Tonerfüllstandes von 30% eingerichtet. Beim Tonerfüllstand von 100% meldet das Drucksystem jedoch bereits von sich aus per Alarm ‚Kein Toner‘.

Zur Lösung dieses Ereignisses kann in der zugehörigen Schwellenwertregel die Option ‚Druckerereignisse ‚Toner nachfüllen‘ und ‚Kein Toner‘ berücksichtigen aktiviert werden und ein anzunehmender Restfüllstand unterhalb des konfigurierten Toner-Schwellenwertes konfiguriert werden. Beim Auftreten eines ‚Toner nachfüllen‘ oder ‚kein Toner‘ Alarms setzt die MPS Software dann den betreffenden Tonerfüllstand

auf den eingetragenen anzunehmenden Restfüllstand und damit wird eine Füllstandsbenachrichtigung ausgelöst – sofern der eingetragene Restfüllstand unterhalb des definierten Tonschwellenwertes liegt.

Alternativ kann dieses Ereignis auch für dieses oder alle Verbrauchsmaterialien ignoriert werden, oder das Ereignis kann ohne Lösung zurückgesetzt werden.

10.1.5 Code 10005 – Ungewöhnliche Zunahme des Füllstandes

Der Füllstand eines Verbrauchsmaterials hat zu- statt abgenommen. Dies passiert normalerweise nur beim Austausch einer Tonerkartusche. Ein Wechsel eines Verbrauchsmaterials wird von der MPS Software aber erst bei einer Zunahme des Füllstandes um mehr als 50% erkannt. Daher wird dieses Ereignis von der MPS Software zur Analyse gemeldet.

Ereignis

17.12.2014 13:44:35 **Ungewöhnliche Zunahme des Füllstandes (10005)**

Der Füllstand des Verbrauchsmaterials 'Black Cartridge HP CC364A' hat um 35% zugenommen. Von einem Wechsel des Verbrauchsmaterials wird jedoch erst ab einer Zunahme von 50% ausgegangen.

Händler:

Kunde: (Client V5.21)

Drucker: 10.20.68.80, HP LaserJet P4014
S/N:

Lösung

Für diesen Drucker: das Ereignis nur für dieses Verbrauchsmaterial ignorieren ✓

Detailinformationen

Füllstandsverlauf
Wechselhistorie
Schwellenwerthistorie

Datum	Bezeichnung	Kapazität	Snmp-Level	Füllstand	Druckseiten
17.12.2014 13:44	Black Cartridge HP CC364A	10.000	3.500	35 %	596.247
17.12.2014 11:44	Black Cartridge HP CC364A	10.000	-2		596.227
15.12.2014 14:01	Black Cartridge HP CC364A	10.000	-2		596.170
08.12.2014 16:00	Black Cartridge HP CC364A	10.000	-2		596.174
27.11.2014 11:11	Black Cartridge HP CC364A	10.000	-2		596.150
13.11.2014 14:00	Black Cartridge HP CC364A	10.000	0	0 %	595.797

Code 10005

Hier wurde wahrscheinlich vom Anwender ein Kartuschenwechsel mit einer bereits angebrochenen Tonerkartusche vorgenommen, oder es treten beim Drucksystem Schwankungen in der Meldung der Verbrauchsmaterialfüllstände auf.

Die MPS Software informiert nur über dieses Ereignis, als Lösung kann dieses Ereignis nur für dieses oder alle Verbrauchsmaterialien dieses Drucksystems ignoriert werden, oder das Ereignis kann ohne Lösung zurückgesetzt werden.

10.1.6 Code 12001 – Zählerdifferenz negativ

Die MPS Software macht den Anwender mit diesem Ereignis auf eine Abnahme der erfassten Zählerstände eines Drucksystems aufmerksam. Gründe hierfür können beispielsweise der Tausch des Motherboards eines Drucksystems sein.

Ereignis

16.12.2014 12:25:50 **Zählerdifferenz negativ (12001)**

Zählerwert ist kleiner als der Vorgängerwert

Händler:

Kunde: (Client V5.17)

Drucker: 192.168.18.53, HP LaserJet CM1415fn

S/N:

Lösung

Für diesen Drucker: das Ereignis ignorieren ✓

Detailinformationen

Zählerstandsverlauf

Datum	Seiten	Summe S/W	Summe Farbe	Drucker gesamt	Drucker Farbe
16.12.2014 12:25	26	24	2	26	2
18.11.2014 14:17	21.130	11.498	9.632	21.130	9.632

Bericht 'Zählerstandsverlauf' anzeigen

Code 12001

Die MPS Software informiert nur über dieses Ereignis, als Lösung kann dieses Ereignis nur für dieses Drucksystem ignoriert werden, oder das Ereignis kann ohne Lösung zurückgesetzt werden.

11 Berichte und Statistik

11.1 Berichte

Im Bereich 'Berichte' des Menübaumes der MPS Software befinden sich verschiedenste, vordefinierte Auswertungen über u.a. Zählerstände, Zählerstandsverlauf, Klickvolumen, Fleet Management Status, Level der Verbrauchsmaterialien, Reichweiten-Vorhersage der Verbrauchsmaterialien, Kapazitätsauslastung usw. der von der FSS Software erfassten und überwachten Drucksysteme. Hier sind auch Auswertungen über die Historie der Verbrauchsmaterialien und die Ereignishistorie der Drucksysteme verfügbar.

Berichte

<div style="background-color: #f0f0f0; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Händler / Kunden</div> <ul style="list-style-type: none"> Übersicht Kundenliste Verträge Wartungsvorschau Druckermodelle 	<div style="background-color: #f0f0f0; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Drucker</div> <ul style="list-style-type: none"> Übersicht Verwaltungsstatus Vertragszugehörigkeit Ereignisprotokoll Konfigurierte Benachrichtigungen Firmware HP Firmware Tabelle für Security Test Geräteeigenschaften Nicht erreichbar 	<div style="background-color: #f0f0f0; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Zählerstandsauswertungen</div> <ul style="list-style-type: none"> Erfassungszeiträume Zählerübersicht Zählerstände Zählerstandsverlauf Klickvolumen Mehrseitenabrechnung Endlos-/Etikettenzähler Fleet Management Status Kapazitätsauslastung
<div style="background-color: #f0f0f0; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Verbrauchsmaterial</div> <ul style="list-style-type: none"> Verbrauchsmaterial Aktueller Deckungsgrad Durchschnittlicher Deckungsgrad Reichweite Verbrauchsmaterial Historie Verbrauchsmaterial Wechselanalyse Bestellungen Endlosdruck-/Etikettenverbrauch 	<div style="background-color: #f0f0f0; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Statistik</div> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsübersicht Druckvolumen Follow2Print Gerätenutzung nach Kostenstellen 	<div style="background-color: #f0f0f0; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Systemanalyse</div> <ul style="list-style-type: none"> Bearbeitete Ereignisse

Auswahlmenü Berichte

Die Auswahl eines Berichtes erfolgt durch Klicken auf den jeweiligen Berichtsnamen. Jedem Bericht ist eine Selektionsmaske vorgeschaltet, die es erlaubt, die Kriterien zur Generierung des Berichtes, wie beispielsweise Auswahl des Kunden, Auswahl der Drucksysteme, für die der Bericht erstellt werden soll, Auswahl des Berichtszeitraumes usw. zu bestimmen.

Neue Eingabefelder für die im Bericht wiederzugebenden Kunden und Standorte, sowie die Verwendung von Wildcards erlauben dem Anwender die Erstellung von Berichten noch einfacher an seine Bedürfnisse anzupassen. Ab der Version 6.14d sind die editierbaren Felder Info 1, Info 2 und Info 3 hinzugekommen, die man nach seinen Wünschen frei benennen kann.

Zählerstände

Anzeigen

Berichtsoptionen

Umfang

Händler / Kunde:

Vertrag:

Gruppe:

Zeitpunkt:

Drucker

Seriennummer:

Standort:

Assetnummer:

Netzwerkadresse:

Inventarnummer:

Modell:

Systemname:

Hersteller:

Info 1:

Info 2:

Info 3:


Druckerstatus

Aktive Drucker:

Drucker mit Wartungsvertrag:

Selektionsmaske Berichte

Nach erfolgter Konfiguration aller Selektionskriterien wird der gewünschte Bericht durch Klick auf den Button 'Anzeigen' erstellt und in separatem Fenster angezeigt.

Die angezeigten Resultate der Berichte können vom Anwender noch individuell gefiltert werden. Durch Klick auf das  Symbol in den Spaltenüberschriften wird ein Dialog zur Filterung der angezeigten Ergebnisse eingeblendet. Nach Eingabe einiger Zeichen wird automatisch eine Vorschlagsliste zur Filterung der Berichtsanzeige erzeugt und angezeigt. Dies erleichtert die Auswahl des Filterausdrucks.

 Drucken  CSV-Export  PDF-Export  Schließen

Zählerstände

docuFORM Karlsruhe, Vertrag 000131-1 (Standard)



Erstellt: 14.03.2018 12:24:39 - Fleet & Service Management v8.14c

Drucker	Filterausdruck eingeben	Standort	Modell	Stand	Zuletzt übertragen am	Seiten	Summe S/W	Summe Farbe	Drucker gesamt	Drucker Farbe	Drucker S/W	Kopierer gesamt	Scanner gesamt	Kopierer S/W	Scanner S/W	
taifa250d.ka.docuform.de	ka	Karlsruhe/Händelstr. 11/Haus A EG/Büro PKassel	TASKalfa 250ci	14.03.2018 00:15	14.03.2018 02:00	113.308	104.489	7.263	104.064	6.650	97.414	7.688	15.453	7.075	15.453	
taifa300l.ka.docuform.de		Karlsruhe/Händelstr. 11/Haus B 1. OG/Büro Mitte	TASKalfa 300l	15.01.2018 20:14	14.03.2018 02:00	130.346	129.355	2.217	2.217	2.217	127.138	114.057	127.138	114.057	114.057	
devprt2.ka.docuform.de		Karlsruhe/Händelstr. 11/Haus A EG/Büro M. Seliger	HP Color LaserJet FlowMFP M577	14.03.2018 00:21	14.03.2018 02:00	598	177	415	575	405	170	17	8	7	8	
Adresse unbekannt	XEROXC3220	3246378990	Karlsruhe/Händelstr. 11/Haus A EG/Büro PKassel	Xerox WorkCentre 3220	17.06.2016 09:14	01.02.2017 10:08	9.124	9.092	1.725	1.725	1.725	7.367	2	7.367	2	
bhc3350.ka.docuform.de	bizhubC3350	A414021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	14.03.2018 00:15	14.03.2018 02:00	24.356	15.598	8.758	18.439	8.096	10.343	5.917	147	5.255	147
chw260.ka.docuform.de	SAMSPR1	Z77ABIED9000N8	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	14.03.2018 00:15	14.03.2018 02:00	6.982	5.290	1.692	4.718	1.662	3.056	2.101	4.652	2.071	4.652
xrx3250.ka.docuform.de	XRX3250	3969299991	Karlsruhe/Händelstr. 11/Haus B 1. OG/Büro Mitte	Xerox Phaser 3250	14.03.2018 00:14	14.03.2018 02:00	20.478	20.478	20.478	20.478	20.478					
hwf10.ka.docuform.de	AF704793		Sekretariat	Canon	06.07.2017 18:07	18.07.2017 07:00	79.871	79.871	79.871	79.871	79.871					

Filterung von Berichten

Die Berichte Händler / Kunden -> 'Übersicht' und 'Kundenliste' zeigen eine Übersicht aller Kunden des jeweiligen Händlers mit Informationen über die Anzahl der überwachten Drucksysteme eines jeden Kunden und die Daten der letzten und nächsten anstehenden Übertragung der erfassten Informationen vom Kunden an den MPS Server. Außerdem wird hier die Version der beim Kunden installierten MPS Client Software angezeigt.

Im Bericht Händler / Kunden -> 'Wartungsvorschau' kann eine Vorschau über alle offenen Druckerstörungen und bis zum gewählten Zeitpunkt wahrscheinlich auftretenden Wartungsereignisse angezeigt werden. Dies ermöglicht Servicetechnikern beim Besuch beim Kunden nicht nur alle derzeitigen Störungen zu beseitigen, sondern auch in näherer Zukunft auftretende Wartungsereignisse, wie beispielsweise eine jährliche Wartung, gleich mit zu erledigen.

 Drucken  CSV-Export  PDF-Export  Schließen

Wartungsvorschau

docuFORM Karlsruhe, 31.12.2018

Erstellt: 14.03.2018 12:30:45 - Fleet & Service Management v8.14c

Drucker	Vertragsnummer	Vertragsname	Standort	I/N	S/N	Modell	Firmware	Ereignis	Beschreibung	Wartungs-vertrag	Eintritt	Verbleib
chw260.ka.docuform.de	000131-1	Standard	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat			Z77ABIED9000N8 Samsung CLX-6260 Series	V4.00.01.31_SEG566675_1.01	C2-5110 Time to order black Toner Cartridge. User intervention required to order, but not replace, the cartridge to avoid future interruption of print service. Printing and all other machine services (if installed) are unaffected.		Nein	05.03.2018	
chw260.ka.docuform.de	000131-1	Standard	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat			Z77ABIED9000N8 Samsung CLX-6260 Series	V4.00.01.31_SEG566675_1.01	Die aktuelle Restkapazität von Black Toner Cartridge S/N:CRUM-16042710547 beträgt 16%. Damit ist sie am bzw. unter dem Schwellenwert von 20%. Das Ende der Gebrauchsdauer wird voraussichtlich am 20.05.2018 erreicht sein.		Nein	07.02.2018	
devprt2.ka.docuform.de	000131-1	Standard				3PBVJDL02P HP Color LaserJet FlowMFP M577	Date 20170602 ROM 2308214_000909	Service Ticket - Ständig Papierstau		Nein	06.02.2018	
taifa250d.ka.docuform.de	000131-1	Standard				QK0621258 TASKalfa 250ci	System 2H7_3F00.015.005 / Engine 2I2_1000.024.001	Service Ticket - Kitzelulöl.J		Nein	17.03.2016	
xrx3250.ka.docuform.de	000131-1	Standard	Karlsruhe/Händelstr. 11/Haus B 1. OG/Büro Mitte			3969299991 Xerox Phaser 3250	1.01.26 / OS 1.70.02.42 04-05-2011	Test - test mdeck2		Nein	05.04.2017	

Bericht Wartungsvorschau

Der Bericht Drucker -> 'Übersicht' listet Informationen wie Name, IP Adresse, MAC

Adresse, Seriennummer usw. der einzelnen Drucksysteme der ausgewählten Kunden auf. Hier ist auch das Datum der erstmaligen Erfassung jedes Drucksystems durch die MPS Software ersichtlich.

Im Bericht Drucker -> **Verwaltungsstatus** werden Informationen zum Status der überwachten Drucksysteme innerhalb der MPS Software angezeigt. So kann beispielsweise ersehen werden, wann der Drucker von der MPS Software erstmals erfasst und letztmalig abgefragt wurde.

Die Historie aller von der MPS Software erkannten Ereignisse, Warnungen und Störungen eines Drucksystems lässt sich im Bericht Drucker **Ereignisprotokoll** einsehen. Mit diesem Bericht kann sehr schnell ein Eindruck über die Störanfälligkeit eines Drucksystems gewonnen werden.

Drucken CSV-Export PDF-Export Schließen

Ereignisprotokoll

docuFORM Karlsruhe

Erstellt: 14.03.2018 12:36:57 - Fleet & Service Management V6.14c

Vertragsnummer: 000131-1	Vertragsname: Standard	Drucker: Adresse unbekannt
Systemname: XEROX3220	I/N: 	S/N: 3246378990
MAC: 9C934E0823F5		
Standort: Karlsruhe\Händelstr. 11\Haus A EG\Büro PKassel		
Modell: Xerox WorkCentre 3220		

Datum	Ereignis	Dringlichkeit	Zählerstand	Gerätestatus	Benachrichtigt	Behoben	Bemerkung
01.02.2017 10:30	Monitoring entfernt	Information	9.124	Unbekannt	Nein	01.02.2017 10:30	
07.06.2016 03:27	Drucker antwortet nicht	Information	8.954	Unbekannt	Nein	07.06.2016 09:06	
30.12.2014 16:01	Neue Druckeradresse 'xerox3220.ka.docuform.de' (bisher 'rx9c934e0823f5.ka.docuform.de')	Information	6.404	Unbekannt	Nein	30.12.2014 16:01	
04.08.2014 17:32	Neue Druckeradresse 'rx9c934e0823f5.ka.docuform.de' (bisher '0.0.0.0')	Information	6.350	Unbekannt	Nein	04.08.2014 17:32	
29.07.2014 10:17	09-200 The Print Cartridge is empty. Immediate user intervention is required to replace the Print Cartridge. Printing can continue, all other machine services (if installed) are unaffected.	Fehler	6.327	Warnung	Ja	30.12.2014 16:03	
15.07.2014 12:54	Die Restkapazität von Xerox Black High Print Cartridge, P/N 106R01486/106R01487;SNCRUM-12120608227 ist mit 10% am bzw. unter dem Schwellenwert von 10%	Warnung	6.071	Unbekannt	Nein	30.12.2014 16:01	
15.07.2014 11:28	09-100 The Print Cartridge is either low or unevenly distributed within the Print Cartridge. Remove and gently shake the Print Cartridge. Printing can continue, all other machine services(if installed) are unaffected.	Fehler	6.059	Warnung	Ja	29.07.2014 10:17	
17.03.2014 15:53	Neue Druckeradresse 'rx9c934e0823f5.ka.docuform.de' (bisher '172.16.1.107')	Information	5.012	Unbekannt	Nein	17.03.2014 15:53	
08.11.2013 12:54	09-220 The machine has determined that the Print Cartridge has reached its end-of-life cycle. Immediate user intervention is required to replace the Print Cartridge. Printing has stopped, all other machine services (if installed) are unaffected.	Fehler	2.982	Offline	Ja	11.11.2013 09:46	
08.11.2013 12:54	Benutzereingriff erforderlich	Fehler	2.982	Offline	Ja	11.11.2013 09:46	
19.10.2013 12:09	09-200 The Print Cartridge is empty. Immediate user intervention is required to replace the Print Cartridge. Printing can continue, all other machine services (if installed) are unaffected.	Fehler	2.823	Warnung	Ja	08.11.2013 12:54	
30.09.2013 10:28	Papierstau	Allgemein	2.654	Warnung	Ja	30.09.2013 10:39	
27.09.2013 11:39	09-100 The Print Cartridge is either low or unevenly distributed within the Print Cartridge. Remove and gently shake the Print Cartridge. Printing can continue, all other machine services(if installed) are unaffected.	Fehler	2.631	Warnung	Ja	19.10.2013 12:19	
26.03.2013 12:25	09-100 The Print Cartridge is either low or unevenly distributed within the Print Cartridge. Remove and gently shake the Print Cartridge. Printing can continue.	Fehler	1.267	Warnung	Ja	25.04.2013 11:14	

Bericht Ereignisprotokoll

Eine Übersicht über alle in der MPS Software konfigurierten Benachrichtigungen für ein Drucksystem kann im Bericht Drucker -> 'Konfigurierte Benachrichtigungen' erstellt und eingesehen werden.

Im Bericht Drucker -> ,Firmware' kann der Anwender die Firmwarestände seiner Geräte, sowie den mittels Klassifizierung eingestellten Firmwarestatus auf einen Blick erkennen. Mit farbig hinterlegten Statusmeldungen:

- Grün (G): Firmware ist aktuell
- Gelb (Y): Firmware muss überprüft werden
- Rot (R): Firmware ist veraltet oder gesperrt

Ist sehr einfach zu ersehen, welche Geräte veraltete oder gesperrte Firmwarestände aufweisen und aktualisiert werden müssen, oder bei welchen Geräten die Firmware nicht klassifiziert wurde bzw. überprüft werden muss.

Kunde	Vertragsnummer	Vertragsname	Drucker	Systemname	S/N	Standard	Hersteller	Modell	Firmware	Datum	Status
T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	Adresse unbekannt	P030W80	CHXCK82931		HP	HP LaserJet P2055dn	Data 20091203	01.32	Y
docuFORM Neu-Berenburg	004779-1	Standard	Adresse unbekannt	1402_7arbe	RN602969	140 ThinkTank	Canon	Canon R. C1123			Y
docuFORM Karlsruhe	005131-1	Standard	Adresse unbekannt	VER013220	3248378990	Karlsruhe/Händlerin: 11/Haus A EG/Büro Pkassell	Xerox	Xerox WorkCentre 3220	System Software Version 10.083.02.000; Firmware Version 2.50.00.99; Net V4.00.95; IOT 1.00.12; PCL6 5.92; PCL6 5.93; P		G
docuFORM Mannheim	138340-1	Standard	172.22.0.183	P5750001240	HC04002986	77777777777777777777	Canon	Canon L807350	R9.06.76		Y
docuFORM Mannheim	138340-1	Standard	172.22.0.184	P575000002	NOG04002673	777 32P 377	Canon	Canon L80732C	R1.30.76		Y
docuFORM Karlsruhe	005131-1	Standard	bu3c350.ka.docuform.de	bu3c350	4444023010180		docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Konica MINOLTA buhuk CE330	Controller ROM Version: 430K0000206-999		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	bu30030-ka-9785.ma.docuform.de	BRN30030C947930	87348830323819	docuFORM/Mannheim/Schulungsraum	Brother	Brother HFC-4950C0W	Firmware Ver 01		Y
docuFORM Mannheim	005120-1	Standard	cs201.ma.docuform.de	cs201	292781CHC900278	Mannheim/Lambacher Str. 16-18/Haus A/Druckerraum	Samung	Samung CLJ-9501 951J Series	V11.11.15.03.RC1312.26_09-12-2016		Y
docuFORM Karlsruhe	005131-1	Standard	cs4246.ka.docuform.de	S489R71	27748309900080	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samung	Samung CLJ-6200 Series	V4.00.01.31_080566675_1.01		Y
docuFORM Karlsruhe	005131-1	Standard	dwpr75.ka.docuform.de	DEV9R71	3969300208	Karlsruhe/Händlerin: 11/Haus A EG/Büro M. Seliger	Xerox	Xerox Phaser 3220	1.01.26 / OS 1.70.02.48 02-28-2013		Y
docuFORM Karlsruhe	005131-1	Standard	dwpr75.ka.docuform.de	DEV9R72	3969300208		HP	HP Color LaserJet FlowMFP M377	Data 20170602 ROM 2308214_000909		Y
docuFORM Neu-Berenburg	004779-1	Standard	fz20206	fz20206	FE07071295	Neu-Berenburg/Odenwaldstrasse 311.00/Büro Alex	Kyocera	FS-2020D	System 220_1000.006.002 / Engine 220_1000.003.001		Y
docuFORM Neu-Berenburg	004779-1	Standard	hp2050.fra.docuform.de	hp2050	CHXCK88001	Neu-Berenburg/Odenwaldstrasse 311.00/Büro Oppol/W-amer	HP	HP LaserJet P2055dn	Data 20141201		Y
docuFORM Karlsruhe	005131-1	Standard	hp310.ka.docuform.de	hp310	4FC34253	Sekretariat	Canon	Canon IP8810	1.42		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	k3300.ma.docuform.de	k3300	0483814M0000308	ma	Samung	Samung C1200 Series	V3.00.10		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	km-c350.ma.docuform.de	bu3c350	400300000989	Mannheim/Lambacher Str. 16-18/Haus A/Büro Nidshul-	Konica MINOLTA	KONICA MINOLTA buhuk CE350	MFP Controller BOOT Program: A000D01E00-000-005		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	kyo-m3540.ma.docuform.de	kyo-m3540	LS34502181	docuFORM/Mannheim/US/Mw	Kyocera	ECOSYS M3540dn	System 21W_2000.002.102 / Engine 21W_2000.006.002		Y
docuFORM Mannheim	005120-1	Standard	kyo-m3525.ma.docuform.de	kyo-m3525	756428200020	Lahn-16/Schule	Leimark	Leimark C1825	HP.032.019		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	kyo-m3925.ma.docuform.de	kyo-m3925	75620294000A3	Mannheim/Lambacher Str. 16-18/Haus B/Büro Nidshul-	Leimark	Leimark 1792	LMS41.ML.A449-0		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	m4583.ma.docuform.de	m4583	879883PH100045A	Schulungsraum	Samung	Samung M4583 Series	V11.01.09.14.01_08-17-2016		Y
docuFORM Neu-Berenburg	004779-1	Standard	ma8116.fra.docuform.de	ma8116	701635H085094	Neu-Berenburg/Odenwaldstrasse 311.00/Schulungsraum	Leimark	Leimark H05110e	LW63.S87.A938-0		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	nm7611a1.ma.docuform.de	nm7611a1	1FR1806227	Mannheim/Lambacher Str. 16-18/Haus B/Schulungsraum	Kyocera	LP 3245_LP 4245	System 220_1000.008.009 / Engine 220_1000.008.002		Y
docuFORM Mannheim	005120-1	Standard	nh37433.ma.docuform.de	nh37433	CN7186125K		HP	HP PageWide Color HP E58650	Data 20161028 ROM 2308212_000700		Y
docuFORM Neu-Berenburg	004779-1	Standard	nh94781.fra.docuform.de	nh94781	88P14003933K	Neu-Berenburg/Odenwaldstrasse 311.00/Büro Dietz	Okidata	OKI 2540	V1.32		Y
docuFORM Karlsruhe	005131-1	Standard	phaser180.ka.docuform.de	Phaser 6180DN-9020K	0RA179247	Karlsruhe/Händlerin: 11/Haus A UG/Küche	Xerox	Xerox Phaser 6180DN	Eng 03.06.00 / Xerox Phaser Operating System/Firmware/OS 200611131129		G
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	rh-mp2003.ma.docuform.de	HP C2003	82048462496	docuFORM/Mannheim/US/K4	Riich	RICOH HP C2003	1.06		Y
docuFORM Neu-Berenburg	004779-1	Standard	TA3051.fra.docuform.de	TA3051	1876147179	Neu-Berenburg/Odenwaldstrasse 311.00/Schulungsraum	Kyocera	TA3051c1	System 21W_2000.005.031 / Engine 21W_2000.004.001		Y
docuFORM Karlsruhe	005131-1	Standard	ta3201.ka.docuform.de	KM4204E	QK5621238		Kyocera	TA3051c1	System 21W_2000.015.003 / Engine 21W_2000.024.001		Y
docuFORM Karlsruhe	005131-1	Standard	ta3201.ka.docuform.de	K9089075	QK5621272		Kyocera	TA3051c1	System 21W_2000.009.006 / Engine 21W_2000.008.001		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	uta-02120.ma.docuform.de	uta-02120	PH27804791	Mannheim/Lambacher Str. 16-18/Haus A/Druckerraum	Kyocera	CD 1230_CD 2230	System 20R_2000.013.009 / Engine 20R_1000.008.001		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	x3280.ma.docuform.de	x3280	048483CD90008K	ma	Samung	Samung X3220 Series	V3.00.08.07_CBR01.01.081018		Y
docuFORM Mannheim	005130-1	Standard	xn3220.ma.docuform.de	XN3220	3246378990	Büro, Frau Felix	Xerox	Xerox WorkCentre 3220	System Software Version 10.083.02.000; Firmware Version 2.50.00.99; Net V4.00.95; IOT 1.00.12; PCL6 5.92;		G

Firmwarebericht

Wenn bei einem Drucksystem Teile wie z.B. das Motherboard getauscht werden, so führt dies zu einer Inkonsistenz der Zählerstände. Die MPS Software erkennt diese Inkonsistenzen und legt für dieses Drucksystem dann einen neuen Erfassungszeitraum an. Bei Berichten über Klickvolumen werden diese Erfassungszeiträume berücksichtigt. Im Bericht Zählerstandsauswertungen -> 'Erfassungszeiträume' werden die in der MPS Software verwalteten Erfassungszeiträume für die selektierten Drucksysteme angezeigt.

Der Bericht Zählerstandsauswertungen -> 'Zählerstände' gibt die erfassten Werte aller Zähler der selektierten Drucksysteme zu einem frei auswählbaren Zeitpunkt aus.

Produktbeschreibung zur docuFORM Managed Print Services (MPS) Software

[Drucken] [CSV-Export] [PDF-Export] [Schließen]

Zählerstände

docuFORM Karlsruhe

Datum: 14.03.2018 13:41:59 | Fleet & Service Management V8.16c

Vertragsnummer	Vertragsname	Drucker	Systemname	S/W	S/W	Standard	Modell	Stand	Zuletzt übertragene am	Seiten	Summe S/W	Summe Farbe	Drucker gesamt	Drucker Farbe	Drucker S/W	Kopierer gesamt	Scanner gesamt	Kopierer S/W	Scanner S/W	T102: Total 2	T109: Total (Schwarz 2)	T112: Total (Sch
000131-1	Standard	Adresse urbanprint	VERDI3220	Y	Y	3248378990	Karlsruhe/Händl- er: 11/Wau A 00/Büro Phasee 2230	17.06.2016	01.02.2017 10:08	9.124	9.092	1.725	1.725	1.725	7.367	2	7.367	2				
000131-1	Standard	hh3350.ka.docuform.de	hh3350	Y	Y	A41402101180	docuFORM KONICA MINOLTA bizhub C3350	14.03.2018	14.03.2018 02:00	34.356	15.998	8.758	18.439	8.096	10.343	5.917	147	5.235	147			
000131-1	Standard	ch4260.ka.docuform.de	SANSRRT1	Y	Y	277ABED9000NB	docuFORM Samsung CLJ-C4260 Series	14.03.2018	14.03.2018 02:00	6.982	3.290	1.692	4.718	1.662	3.056	2.101	4.652	2.071	4.652			
000131-1	Standard	depr11.ka.docuform.de	DEVPR11	Y	Y	3969300108	Karlsruhe/Händl- er: 11/Wau A 00/Büro M. Seltger	23.04.2017	14.03.2018 02:00	4.907	4.907		4.907		4.907							
000131-1	Standard	depr2.ka.docuform.de	DEVPR2	Y	Y	39BVJDL02P	HP Color LaserJet P -series M377	14.03.2018	14.03.2018 02:00	598	177	415	375	405	170	17	8	7	8			
000131-1	Standard	pf10.ka.docuform.de	AF04253	Y	Y		Canon image RUNNER M377	06.07.2017	18.07.2017 02:00	29.871	29.871		29.871		29.871							
000131-1	Standard	phase6180.ka.docuform.de	Phase 6180DN S0C56	Y	Y	08A170547	Karlsruhe/Händl- er: 11/Wau A US/Küche	14.03.2018	14.03.2018 02:00	9.863	4.343	5.520	9.863	5.520	4.343							
000131-1	Standard	tafa2500.ka.docuform.de	KM4C24E	Y	Y	QX0621238	TASKalfa 2500	14.03.2018	14.03.2018 02:00	113.308	104.489	7.263	104.064	6.650	97.414	7.688	15.453	7.075	15.453			
000131-1	Standard	tafa3000.ka.docuform.de	49089075	Y	Y	QX2622772	TASKalfa 3000	15.01.2018	14.03.2018 02:00	130.346	129.355		2.217		2.217	127.138	114.057	127.138	114.057			
000131-1	Standard	vn3250.ka.docuform.de	VX3250	Y	Y	3969399991	Karlsruhe/Händl- er: 11/Wau B 1. 00/Büro Mitte	14.03.2018	14.03.2018 02:00	20.478	20.478		20.478		20.478							

Bericht Zählerstände

Der Bericht Zählerstandsauswertungen -> **'Zählerstandsverlauf'** zeigt den zeitlichen Verlauf der Zählerstände eines Drucksystems in tabellarischer Form.

Der Bericht Zählerstandsauswertungen -> **'Klickvolumen'** zeigt die Anzahl der Geräteklicks, welche durch die selektierten Geräte innerhalb des spezifizierten Zeitraumes erzeugt wurden.

[Drucken] [CSV-Export] [PDF-Export] [Schließen]

Klickvolumen

docuFORM Karlsruhe, 01.10.2017 - 31.12.2017

Datum: 14.03.2018 13:41:59 | Fleet & Service Management V8.16c

Drucker	Systemname	S/W	S/W	Standard	Modell	Vertragsnummer	Vertragsname	Zeitraum von	Zeitraum bis	Seiten	Summe S/W	Summe Farbe	Drucker gesamt	Drucker Farbe	Drucker S/W	Kopierer gesamt	Scanner gesamt	Kopierer S/W	Scanner S/W	T102: Total 2	T109: Total (Schwarz 2)	T112: Total (Sch
hh3350.ka.docuform.de	hh3350	Y	Y	A41402101180	docuFORM KONICA MINOLTA bizhub C3350	000131-1	Standard	29.09.2017	31.12.2017 00:15	1.158	584	574	740	500	240	418	0	344	0			
ch4260.ka.docuform.de	SANSRRT1	Y	Y	277ABED9000NB	docuFORM Samsung CLJ-C4260 Series	000131-1	Standard	29.09.2017	24.12.2017 00:16	895	321	374	665	374	291	188	423	188	423			
depr2.ka.docuform.de	DEVPR2	Y	Y	39BVJDL02P	HP Color LaserJet FlowMFP M377	000131-1	Standard	27.09.2017	23.12.2017 00:02	94	19	74	91	74	17	2	0	2	0			
phase6180.ka.docuform.de	Phase 6180DN S0C56	Y	Y	08A170547	Karlsruhe/Händl- er: 11/Wau A US/Küche	000131-1	Standard	14.08.2017	21.12.2017 01:59	21	4	17	21	17	4							
tafa2500.ka.docuform.de	KM4C24E	Y	Y	QX0621238	TASKalfa 2500	000131-1	Standard	29.09.2017	29.12.2017 00:15	216	121	69	128	42	86	62	56	35	56			
tafa3000.ka.docuform.de	49089075	Y	Y	QX2622772	TASKalfa 3000	000131-1	Standard	10.10.2017	11.10.2017 08:15	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
vn3250.ka.docuform.de	VX3250	Y	Y	3969399991	Karlsruhe/Händl- er: 11/Wau B 1. 00/Büro Mitte	000131-1	Standard	21.09.2017	31.12.2017 00:15	895	895		895		895							
										3.283	2.144	1.108	2.540	1.007	1.533	670	479	509	479	0	0	0

Bericht Klickvolumen

Im Zählerstandsauswertungen -> **'Fleet Management Status'** Bericht wird die Statistik zur Nutzung der überwachten Geräte bezogen auf die Gesamtnutzung und die Nutzung der Gerätefeatures aufgelistet. Je nach definierten Grenzwerten (Blau = unterdurchschnittliche Nutzung, Grün = normale Nutzung, Rot = Überdurchschnittliche Nutzung) sind die Gerätenutzungen im Bericht farblich hinterlegt.

Produktbeschreibung zur docuFORM Managed Print Services (MPS) Software

Drucken CSV-Export PDF-Export Schließen

Fleet Management Status

Demo

Datst: 14.03.2018 13:43:56 - Fleet & Service Management V6.14c

Kunde	Vertragsnummer	Vertragsname	Drucker	Systemname	I/N	S/N	Standort	Modell	Monatl. Druckvolumen	Funktions-Status	Gesamt-Status
T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
docuFORM Karlsruhe	000131-1	Standard	bh-c3350.ka.docuform.de	bhshubC3350		A414021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	4.500	■	■
docuFORM Karlsruhe	000131-1	Standard	clh4260.ka.docuform.de	SAMGRPT1		Z774E2ED9900BN	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLY-4260 Series	3.500	■	■
docuFORM Karlsruhe	000131-1	Standard	deypr1.ka.docuform.de	DEWRT1		396930108	Karlsruhe/Händlerstr. 11 Haus A EGI Büro M. Seliger	Xerox Phaser 3250	3.500	■	■
docuFORM Karlsruhe	000131-1	Standard	phase180.ka.docuform.de	Phaser 6180DN-90C56		DR64170547	Karlsruhe/Händlerstr. 11 Haus A UG Küche	Xerox Phaser 6180DN	6.000	■	■
docuFORM Karlsruhe	000131-1	Standard	srn3250.ka.docuform.de	XRX3250		396939991	Karlsruhe/Händlerstr. 11 Haus B 1. OG Büro Mitte	Xerox Phaser 3250	3.500	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	adresse.unibaent	PDSV080		CNCKC42931		HP LaserJet P2055dn	3.000	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	brn30055-94750.ma.docuform.de	BRN30055C94750		E734883232819	docuFORM/Mannheim/Schulungsraum	Brother MFC-L9550CDW	5.000	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	c9201.ma.docuform.de	c9201	TEST	26Q7B1AC90007JM	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus A Druckerraum	Samsung CLY-9201 93x1 Series	4.500	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	k3200.ma.docuform.de	k3200		0483814H500030E	ma	Samsung K3250 Series	4.500	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	km-c350.ma.docuform.de	bhshubC350		A003020900889	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus A Büro NSchulze	KONICA MINOLTA bizhub C350	8.000	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	kyo-m3540.ma.docuform.de	kyo-m3540		LS3450181	docuFORMMannheimNS/W	ECOSYS M3540dn	25.000	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	lv-7926.ma.docuform.de	lv-7926		7563029400D3	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus B Büro NSchulze	Leimark 1792	7.500	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	m4583.ma.docuform.de	m4583		079803FH10004GA	Schulungsraum	Samsung M458v Series	4.500	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	rhm-mpc2003.ma.docuform.de	MP C2003		E2048462496	docuFORMMannheimAÜG4	RICOH MP C2003	5.000	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	utax-cd1230.ma.docuform.de	utax-cd1230		PNE7804791	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus A Druckerraum	CD 1230_DC 2320	2.000	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	x3280.ma.docuform.de	x3280		048481C090008K	ma	Samsung X3220 Series	6.000	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	xrx-v1125-2.ma.docuform.de	xrx-v1125-2		351053926	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus A Schulungsraum	Xerox DocuPrint N125x	2.000	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	xrx-v3655x.ma.docuform.de	xrx-v3655x		335428580	Versandraum	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer	3.500	■	■
docuFORM Mannheim	000130-1	Standard	xrx-v7120.ma.docuform.de	WorkCentre 7120		3320209144	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus A Schulungsraum	Xerox WorkCentre 7120	5.000	■	■
docuFORM Neu-Isenburg	004776-1	Standard	hg2050.fra.docuform.de	hg2050		CNCK86001	Neu-Isenburg/Odenwaldstrasse 311.0G Büro Oppl/Brainer	HP LaserJet P2055dn	3.000	■	■
docuFORM Neu-Isenburg	004776-1	Standard	oio04776.fra.docuform.de			SBFV400383K	Neu-Isenburg/Odenwaldstrasse 311.0G Büro Dietz	OKI C5540	5.000	■	■
docuFORM Neu-Isenburg	004776-1	Standard	XRX3250.fra.docuform.de	XRX3250		3969299720	Neu-Isenburg/Odenwaldstrasse 311.0G Büro Dietz	Xerox Phaser 3250	3.500	■	■

Bericht Fleet Management Status

Ein Klick auf die TCP/IP Adresse bzw. den DNS Namen eines aufgeführten Druckers öffnet die MPS Eigenschaftsseite dieses Systems mit der detaillierten Statistik zur Gerätenutzung.

Die individuelle Auslastung der überwachten Drucksysteme kann im Bericht Zählerstandsauswertungen -> **'Kapazitätsauslastung'** angezeigt werden. Für jedes Drucksystem des ausgewählten Kunden wird für den gewählten Berichtszeitraum das monatlich nominale Druckvolumen, sowie das reale monatliche Druckvolumen und die daraus resultierende prozentuale Auslastung des Drucksystems aufgeführt. Ein farblich hinterlegter Balken informiert einprägsam, ob das Drucksystem eher zu viel oder zu wenig bedruckt wird.

Drucken CSV-Export PDF-Export Schließen

Kapazitätsauslastung

Demo, 01.01.2017 - 31.12.2017

Datst: 14.03.2018 13:44:41 - Fleet & Service Management V6.14c

Kunde	Drucker	I/N	S/N	Standort	Modell	Zeitraum von	Zeitraum bis	Monatl. Druckvolumen (Soll)	Monatl. Druckvolumen (Ist)	Prozentuale Auslastung	Bewertung
T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
docuFORM Karlsruhe	bh-c3350.ka.docuform.de		A414021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	04.01.2017 00:14	31.12.2017 00:15	4.500	580	12	■
docuFORM Karlsruhe	clh4260.ka.docuform.de		Z774E2ED9900BN	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLY-4260 Series	07.01.2017 00:16	24.12.2017 00:16	3.500	213	6	■
docuFORM Karlsruhe	deypr1.ka.docuform.de		396930108	Karlsruhe/Händlerstr. 11 Haus A EGI Büro M. Seliger	Xerox Phaser 3250	13.01.2017 09:51	23.04.2017 16:14	3.500	23	0	■
docuFORM Karlsruhe	phase180.ka.docuform.de		DR64170547	Karlsruhe/Händlerstr. 11 Haus A UG Küche	Xerox Phaser 6180DN	08.01.2017 03:59	21.12.2017 01:59	6.000	20	0	■
docuFORM Karlsruhe	srn3250.ka.docuform.de		396939991	Karlsruhe/Händlerstr. 11 Haus B 1. OG Büro Mitte	Xerox Phaser 3250	03.01.2017 09:13	31.12.2017 00:15	3.500	235	6	■
docuFORM Mannheim	brn30055-94750.ma.docuform.de		E734883232819	docuFORM/Mannheim/Schulungsraum	Brother MFC-L9550CDW	19.01.2017 10:14	30.11.2017 11:27	5.000	1	0	■
docuFORM Mannheim	c9201.ma.docuform.de	TEST	26Q7B1AC90007JM	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus A Druckerraum	Samsung CLY-9201 93x1 Series	13.01.2017 12:15	27.12.2017 14:24	4.500	12	0	■
docuFORM Mannheim	k3200.ma.docuform.de		0483814H500030E	ma	Samsung K3250 Series	18.01.2017 10:15	22.12.2017 14:19	4.500	4	0	■
docuFORM Mannheim	km-c350.ma.docuform.de		A003020900889	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus A Büro NSchulze	KONICA MINOLTA bizhub C350	18.08.2017 03:59	20.10.2017 13:56	8.000	9	0	■
docuFORM Mannheim	kyo-m3540.ma.docuform.de		LS3450181	docuFORMMannheimNS/W	ECOSYS M3540dn	09.01.2017 16:19	22.12.2017 14:14	25.000	7	0	■
docuFORM Mannheim	lv-7926.ma.docuform.de		7563029400D3	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus B Büro NSchulze	Leimark 1792	13.01.2017 11:38	12.09.2017 02:13	7.500	17	0	■
docuFORM Mannheim	m4583.ma.docuform.de		079803FH10004GA	Schulungsraum	Samsung M458v Series	20.01.2017 12:14	17.05.2017 16:13	4.500	2	0	■
docuFORM Mannheim	rhm-mpc2003.ma.docuform.de		E2048462496	docuFORMMannheimAÜG4	RICOH MP C2003	18.01.2017 16:14	22.12.2017 14:14	5.000	20	0	■
docuFORM Mannheim	utax-cd1230.ma.docuform.de		PNE7804791	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus A Druckerraum	CD 1230_DC 2320	11.01.2017 08:18	20.12.2017 14:18	2.000	171	8	■
docuFORM Mannheim	x3280.ma.docuform.de		048481C090008K	ma	Samsung X3220 Series	13.01.2017 12:20	18.04.2017 10:53	6.000	3	0	■
docuFORM Mannheim	xrx-v1125-2.ma.docuform.de		351053926	Versandraum	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer	10.01.2017 04:14	20.12.2017 02:15	3.500	25	0	■
docuFORM Mannheim	xrx-v3655x.ma.docuform.de		335428580	Mannheim/Lembacher Str. 16-18 Haus A Schulungsraum	Xerox WorkCentre 7120	08.01.2017 17:09	22.12.2017 16:59	5.000	251	4	■
docuFORM Neu-Isenburg	hg2050.fra.docuform.de		CNCK86001	Neu-Isenburg/Odenwaldstrasse 311.0G Büro Oppl/Brainer	HP LaserJet P2055dn	25.01.2017 12:14	07.12.2017 00:14	3.000	3	0	■
docuFORM Neu-Isenburg	oio04776.fra.docuform.de		SBFV400383K	Neu-Isenburg/Odenwaldstrasse 311.0G Büro Dietz	Xerox Phaser 3250	07.03.2017 17:28	08.03.2017 13:40	3.500	750	21	■

* Modelle, für die kein Name existiert oder weniger als zwei Ziffern in der gegebenen Periode vorliegen, sind nicht in der Tabelle enthalten

Bericht Kapazitätsauslastung

Ein Klick auf den Bericht Verbrauchsmaterial -> **'Verbrauchsmaterial'** erzeugt einen Report über die Levels der Verbrauchsmaterialien (wie beispielsweise Toner) der ausgewählten Drucksysteme.

[Drucken](#) [CSV-Export](#) [PDF-Export](#) [Schließen](#)

Verbrauchsmaterial, Farbkartuschen

Demo

Erstellt: 14.03.2018 13:45:18 - Fleet & Service Management V6.14c

Kunde: **docuFORM Karlsruhe** Vertragsnummer: **000131-1** Vertragsname: **Standard** Drucker: **Adresse unbekannt**
 Systemname: **XEROX3220** I/N: S/N: **3246378990**
 Standort: **Karlsruhe\Händelstr. 11\Haus A EG\Büro PKassel**
 Modell: **Xerox WorkCentre 3220**

Bezeichnung	Restkapazität		Datum
Farbkartusche		28 %	17.06.2016 09:14

Kunde: **docuFORM Karlsruhe** Vertragsnummer: **000131-1** Vertragsname: **Standard** Drucker: **bhc3350.ka.docuform.de**
 Systemname: **bizhubC3350** I/N: S/N: **A4Y4021010180**
 Standort: **docuFORM Karlsruhe, Sekretariat**
 Modell: **KONICA MINOLTA bizhub C3350**

Bezeichnung	Restkapazität		Datum
Cyan Toner		77 %	14.03.2018 00:15
Magenta Toner		79 %	
Yellow Toner		76 %	
Black Toner		47 %	

Kunde: **docuFORM Karlsruhe** Vertragsnummer: **000131-1** Vertragsname: **Standard** Drucker: **clx6260.ka.docuform.de**
 Systemname: **SAMSPRT1** I/N: S/N: **Z77ABJED9000N8N**
 Standort: **docuFORM Karlsruhe, Sekretariat**
 Modell: **Samsung CLX-6260 Series**

Bezeichnung	Restkapazität		Datum
Cyan Toner Cartridge		39 %	14.03.2018 00:15
Magenta Toner Cartridge		39 %	
Yellow Toner Cartridge		39 %	
Black Toner Cartridge		8 %	

Kunde: **docuFORM Karlsruhe** Vertragsnummer: **000131-1** Vertragsname: **Standard** Drucker: **devprt1.ka.docuform.de**
 Systemname: **DEVPRT1** I/N: S/N: **3969300108**

Bericht Verbrauchsmaterial

Im Bericht Verbrauchsmaterial -> '**Reichweite Verbrauchsmaterial**' wird, basierend auf den Informationen der integrierten Toner-Kartuschendatenbank und den erfassten Toner Wechselzyklen und gedruckten Seiten, eine Prognose über die Reichweite der Verbrauchsmaterialien erstellt und farblich aufbereitet angezeigt.

Produktbeschreibung zur docuFORM Managed Print Services (MPS) Software

Drucken CSV-Export PDF-Export Schließen

Reichweite Verbrauchsmaterial, Farbkartuschen

Demo

Erstellt: 14.03.2018 13:46:38 - Fleet & Service Management V6.14c

Kunde: docuFORM Karlsruhe	Vertragsnummer: 000131-1	Vertragsname: Standard	Drucker: Adresse unbekannt
Systemname: XEROXC3220	I/N:	S/N: 3246378990	
Standort: Karlsruhe/Händlerstr. 11/Haus A EG/Büro PKassel			
Modell: Xerox WorkCentre 3220			

Bezeichnung	Zuletzt erfasst	Restkapazität	Nennwert Seiten	Seitenreichweite geschätzt	Tagesreichweite geschätzt	Geschätzt leer am
Farbkartusche	17.06.2016 09:14		28 %	4.100	929	309 17.01.2019

Kunde: docuFORM Karlsruhe	Vertragsnummer: 000131-1	Vertragsname: Standard	Drucker: bhc3350.ka.docuform.de
Systemname: bizhubC3350	I/N:	S/N: A4Y4021010180	
Standort: docuFORM Karlsruhe, Sekretariat			
Modell: KONICA MINOLTA bizhub C3350			

Bezeichnung	Zuletzt erfasst	Restkapazität	Nennwert Seiten	Seitenreichweite geschätzt	Tagesreichweite geschätzt	Geschätzt leer am
Cyan Toner	14.03.2018 00:15		77 %	0	70.820	5.058 18.01.2032
Magenta Toner			79 %	0	72.660	5.190 29.05.2032
Yellow Toner			76 %	0	64.524	4.608 25.10.2030
Black Toner			47 %	0	8.081	577 12.10.2019

Kunde: docuFORM Karlsruhe	Vertragsnummer: 000131-1	Vertragsname: Standard	Drucker: clx6260.ka.docuform.de
Systemname: SAMSPT1	I/N:	S/N: Z77ABJED9000N8N	
Standort: docuFORM Karlsruhe, Sekretariat			
Modell: Samsung CLX-6260 Series			

Bezeichnung	Zuletzt erfasst	Restkapazität	Nennwert Seiten	Seitenreichweite geschätzt	Tagesreichweite geschätzt	Geschätzt leer am
Cyan Toner Cartridge	14.03.2018 00:15		39 %	0	1.701	189 19.09.2018
Magenta Toner Cartridge			39 %	0	1.701	189 19.09.2018
Yellow Toner Cartridge			39 %	0	1.701	189 19.09.2018
Black Toner Cartridge			8 %	0	469	46 29.04.2018

Kunde: docuFORM Karlsruhe	Vertragsnummer: 000131-1	Vertragsname: Standard	Drucker: devprt1.ka.docuform.de
Systemname: DEVPR1	I/N:	S/N: 3969300108	

Bericht Reichweite Verbrauchsmaterial

Der Bericht Verbrauchsmaterial -> 'Historie Verbrauchsmaterial' listet alle Wechsel der Toner und Verbrauchsmaterialien der selektierten Drucksysteme auf, verbunden mit einer Auswertung über gedruckten Seiten pro Kartusche, erzieltm Deckungsgrad und realem Klickpreis pro Seite.

Drucken CSV-Export PDF-Export Schließen

Historie Verbrauchsmaterial

Demo, 01.01.2017 - 31.12.2017

Erstellt: 14.03.2018 13:46:32 - Fleet & Service Management V6.14c

Kunde: docuFORM Karlsruhe	Drucker: clx6260.ka.docuform.de	Systemname: SAMSPT1	I/N:	S/N: Z77ABJED9000N8N
Standort: docuFORM Karlsruhe, Sekretariat				
Modell: Samsung CLX-6260 Series				

Bezeichnung	Klicks	Differenz Klicks	Summe S/W Seiten	Differenz S/W Seiten	Summe Farboseiten	Differenz Farboseiten	Vertragsnummer	Vertragsname	Ausgetauscht am	bei Restkapazität	Seitenreichweite geschätzt	Tagesreichweite geschätzt	Seiten Soll	Deckungsgrad Soll	Deckungsgrad Ist	Klickpreis
Cyan Toner Cartridge S/N:CRUM-16121031870	4.321		3.708		613		000131-1	Standard	20.06.2017 00:15	0 %	0	0				
Magenta Toner Cartridge S/N:CRUM-16120941905	4.321		3.708		613		000131-1	Standard	20.06.2017 00:15	0 %	0	0				
Yellow Toner Cartridge S/N:CRUM-160211321676	4.321		3.708		613		000131-1	Standard	20.06.2017 00:15	0 %	0	0				

Kunde: docuFORM Karlsruhe	Drucker: devprt2.ka.docuform.de	Systemname: DEVPR2	I/N:	S/N: 396V3DL02P
Standort:				
Modell: HP Color LaserJet FlowFP H577				

Bezeichnung	Klicks	Differenz Klicks	Summe S/W Seiten	Differenz S/W Seiten	Summe Farboseiten	Differenz Farboseiten	Vertragsnummer	Vertragsname	Ausgetauscht am	bei Restkapazität	Seitenreichweite geschätzt	Tagesreichweite geschätzt	Seiten Soll	Deckungsgrad Soll	Deckungsgrad Ist	Klickpreis
Patrone Magenta 508A HP CF363A	261		92		166		000131-1	Standard	02.08.2017 00:12	0 %	0	0				

Kunde: docuFORM Karlsruhe	Drucker: ip610.ka.docuform.de	Systemname:	I/N:	S/N: AFC04233
Standort: Sekretariat				
Modell: Canon IP610				

Bezeichnung	Klicks	Differenz Klicks	Summe S/W Seiten	Differenz S/W Seiten	Summe Farboseiten	Differenz Farboseiten	Vertragsnummer	Vertragsname	Ausgetauscht am	bei Restkapazität	Seitenreichweite geschätzt	Tagesreichweite geschätzt	Seiten Soll	Deckungsgrad Soll	Deckungsgrad Ist	Klickpreis
MagentaTonerCartridge	29.866		29.866		0		000131-1	Standard	04.03.2017 00:10	20 %						

Kunde: docuFORM Karlsruhe	Drucker: xrx3250.ka.docuform.de	Systemname: XRX3250	I/N:	S/N: 3969299991
Standort: Karlsruhe/Utendelsstr. 11/Haus B 1. OG/Büro Mitte				
Modell: Xerox Phaser 3250				

Bezeichnung	Klicks	Differenz Klicks	Summe S/W Seiten	Differenz S/W Seiten	Summe Farboseiten	Differenz Farboseiten	Vertragsnummer	Vertragsname	Ausgetauscht am	bei Restkapazität	Seitenreichweite geschätzt	Tagesreichweite geschätzt	Seiten Soll	Deckungsgrad Soll	Deckungsgrad Ist	Klickpreis
Toner S/N:CRUM-12090430117	18.916	4.942	18.916	4.942	0	0	000131-1	Standard	18.10.2017 00:14	20 %	1.227	175	5.000	5,0 %	4,1 %	

Bericht Historie Verbrauchsmaterial

Alle Auswertungen und Berichte der MPS Software können sowohl in eine 'Comma Separated Value' (CSV) Datei zur Weiterverarbeitung mit externen Programmen exportiert werden, als auch auf jedem beliebigen angeschlossenen Drucksystem ausgedruckt werden. Verwenden Sie zur Auswahl dieser Features bitte die 'Exportieren' oder 'Drucken' Buttons am oberen Rand eines jeden Berichtes.

Im FSM Menu **„Berichte“** steht ab MPS V9.0 ein neuer Bericht **„Aktueller Deckungsgrad“** zur Verfügung. Nach Vorauswahl des Kunden und der auszuwertenden Drucksysteme im Vorschaltdialog zu diesem Bericht, werden die aktuellen Deckungsgrade der Tonerkartuschen bzw. Tintenpatronen der ausgewählten Drucksysteme ausgewiesen.

Deckungsgrad

docuFORM Karlsruhe

Erstellt: 07.05.2021 09:39:02 - Mercury Managed Print Services V9.0

Vertragsnummer: 000131-1	Vertragsname: Standard	Drucker: clx6260.ka.docuform.de (172.16.1.111)	Systemname: SAMSPRT1
I/N:	S/N: Z77ABJED9000N8N		
Modell: Samsung CLX-6260 Series			
Standort: Karlsruhe\Händelstr. 11\Haus 11 EG\Büro I. Horsch			
Kostenstelle: 12345			

Bezeichnung	S/N	Farbe	Reichweite Seiten	Quelle	Gedruckte Seiten	Verbraucht	Deckungsgrad
Cyan Toner Cartridge	CRUM-18012952074	 cyan	3500	Drucker	3.190	80 %	4,39 %
Magenta Toner Cartridge	CRUM-18042382905	 magenta	3500	Drucker	3.198	80 %	4,38 %
Yellow Toner Cartridge	CRUM-18040353423	 yellow	3500	Drucker	3.198	80 %	4,38 %
Black Toner Cartridge	CRUM-18042952432	 black	6000	Drucker	229	5 %	6,55 %

Vertragsnummer: 000131-1	Vertragsname: Standard	Drucker: devprt2.ka.docuform.de (172.16.1.113)	Systemname: DEVPR2
I/N:	S/N: JPBVJDL02P		
Modell: HP Color LaserJet FlowMFP M577			
Standort: Karlsruhe\Händelstr. 14\Haus 14 EG\Entwicklung			
Kostenstelle:			

Bezeichnung	S/N	Farbe	Reichweite Seiten	Quelle	Gedruckte Seiten	Verbraucht	Deckungsgrad
Patrone Schwarz HP 508A (CF360A)	100729758	 black	6000	Standardreichweite	1.840	36 %	5,87 %
Patrone Cyan HP 508A (CF361A)	100799130	 cyan	5000	Standardreichweite	1.840	22 %	2,99 %
Patrone Magenta HP 508A (CF363A)	100733102	 magenta	5000	Verbrauchsmaterial	1.840	23 %	3,12 %
Patrone Gelb HP 508A (CF362A)	100796726	 yellow	5000	Verbrauchsmaterial	1.840	21 %	2,85 %


Bericht Deckungsgrad

Neben der Anzahl der bisher mit der eingelegten Kartusche bedruckten Seiten, den prozentualen Anteil des verbrauchten Toners und dem daraus resultierenden aktuellen Deckungsgrad, weist der Bericht auch die Nenn-Seitenreichweite der eingelegten Kartuschen (Reichweite Seiten) und die Quelle, aus der diese Information zur Nenn-Seitenreichweite bezogen wurde, aus. Hierbei werden drei mögliche Informationsquellen zur Nenn-Seitenreichweite einer Kartusche berücksichtigt:

- **'Drucker'** - Der Drucker meldet in seiner MIB für das Verbrauchsmaterial eine Seitenreichweite.
- **'Verbrauchsmaterial'** - Die Seitenreichweite der Kartusche ist der FSM Software im Menü ‚Verbrauchsmaterial‘ bekannt, d.h. wurde dort vom Anwender eingepflegt oder bei Nutzung des Bestellshop Moduls von docuFORM mitgeliefert und über die Nutzung des Bestellshop Moduls ist der FSM Software die am Drucksystem eingelegte Kartusche bekannt.
- **'Standardreichweite'** - Die Seitenreichweite ist unbekannt, d.h. der Drucker meldet in seiner MIB für das Verbrauchsmaterial keine Seitenreichweite und im Menü ‚Verbrauchsmaterial‘ der FSM Software existieren für das Drucksysteme für eine Tonerfarbe mehrere Kartuschen mit unterschiedlichen Seitenreichweiten. In diesem Fall wird von der FSM Software für die Deckungsgrad Berechnung die Kartusche mit der kleinsten Seitenreichweite verwendet.

Die Informationen zur Quelle der Seitenreichweiten sind am Ende des Berichtes nochmals als Legende aufgeführt.

Vertragsnummer: 000131-1	Vertragsname: Standard	Drucker: xrx3250.ka.docuform.de (172.16.1.101)	Systemname: DEVPRT1
I/N:	S/N: 3969300108		
Modell: Xerox Phaser 3250			
Standort: Karlsruhe\Händelstr. 11\Haus 11 EG\Büro M. Denk			
Kostenstelle:			

Bezeichnung	S/N	Farbe	Reichweite Seiten	Quelle	Gedruckte Seiten	Verbraucht	Deckungsgrad
Toner	CRUM-18122300098	 black	3500	Verbrauchsmaterial	1.726	8 %	0,81 %

* [-] - Standardwert, kein meßbarer Verbrauch für Berechnung

* Quellenangaben:

'Drucker' - Der Drucker meldet für das Verbrauchsmaterial eine Seitenreichweite

'Verbrauchsmaterial' - Die Seitenreichweite ist unter Verbrauchsmaterial bekannt

'Standardreichweite' - Die Seitenreichweite ist unbekannt, es wurde die kleinste lieferbare verwendet

Legende Bericht Deckungsgrad

Der Bericht ‚**Durchschnittlicher Deckungsgrad**‘ weist den Durchschnitt der Deckungsgrade, die mit den eingelegten Kartuschen im Auswertungszeitraum erzielt wurden, aus. Nach Auswahl der Kunden, der anzuzeigenden Drucksysteme, sowie des Auswertungszeitraumes im Vorschaltdialog zu dem Bericht, erfolgt die Anzeige der durchschnittlichen Deckungsgrade im Bericht.

[Drucken](#) [CSV-Export](#) [PDF-Export](#) [Schließen](#)

Durchschnittlicher Deckungsgrad

01.01.2020 - 31.12.2020

Erstellt: 12.04.2021 12:11:37 - Fleet & Service Management V9.0

Kunde: ██████████ Drucker: **172.20.50.5** Systemname: ██████████
 Asset-Nr: ██████████ I/N: **9000226** S/N: ██████████
 Standort: ██████████
 Modell: **HP Color LaserJet CP3525**
 Kostenstelle:


Farbe	Zeitraum von	Zeitraum bis	Füllungen	Durchschnittlicher Deckungsgrad	
■ Schwarz	23.03.2020 14:25	20.10.2020 17:49	3	3,61 %	
■ Cyan	16.01.2020 11:06	06.11.2020 11:40	4	2,56 %	
■ Magenta	04.02.2020 14:44	29.12.2020 17:20	5	3,25 %	
■ Gelb	19.02.2020 17:30	06.11.2020 11:40	4	2,93 %	

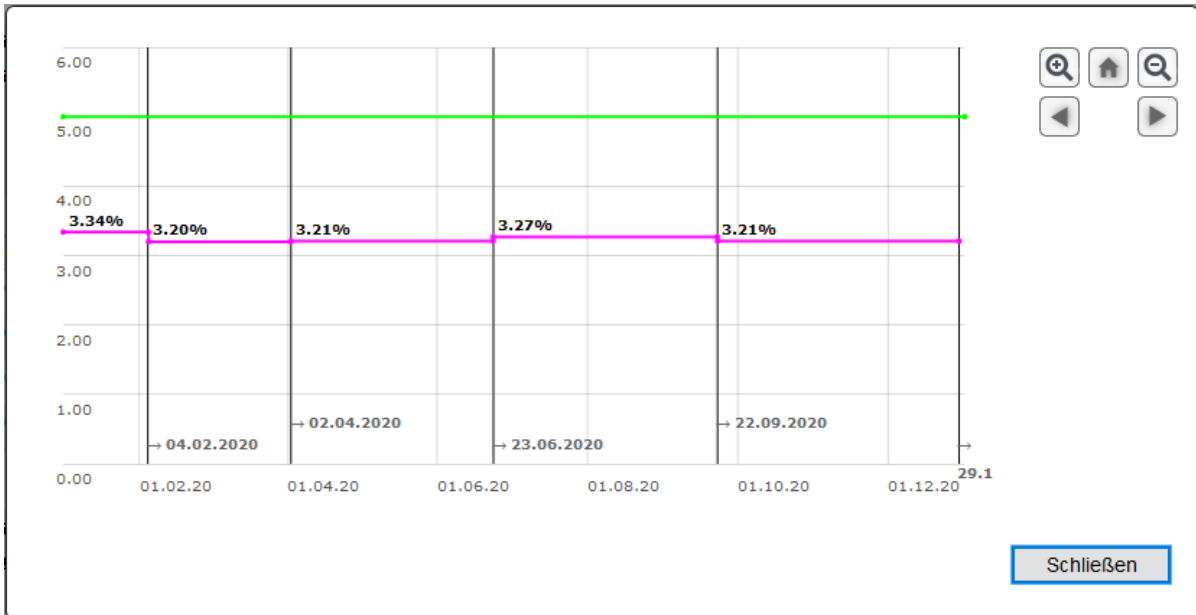
Kunde: ██████████ Drucker: **172.20.50.90** Systemname: ██████████
 Asset-Nr: ██████████ I/N: **9000252** S/N: ██████████
 Standort: ██████████
 Modell: **HP Color LaserJet CP3505**
 Kostenstelle:

Farbe	Zeitraum von	Zeitraum bis	Füllungen	Durchschnittlicher Deckungsgrad	
■ Schwarz	08.06.2020 17:12	08.06.2020 17:12	1	4,35 %	
■ Magenta	08.06.2020 17:12	08.06.2020 17:12	1	1,53 %	
■ Gelb	20.10.2020 00:01	20.10.2020 00:01	1	1,53 %	

Bericht Durchschnittlicher Deckungsgrad

Der Bericht weist den Durchschnitt der Deckungsgrade aller im Auswertungszeitraum eingelegten Kartuschen auf. Hierzu wird über jede eingelegte Kartusche beim Kartuschenwechsel ein Deckungsgrad für diese Kartusche berechnet und dann im Bericht der Durchschnitt der berechneten Deckungsgrade der Kartuschen ausgewiesen. Die Anzahl der im Auswertungszeitraum eingelegten Kartuschen ist in der Spalte ‚**Füllungen**‘ eingetragen.

Beim Klick auf ein  Symbol in der letzten Berichtsspalte wird eine Grafik eingeblendet, die die Deckungsgrade der einzelnen Kartuschen, sowie den Soll-Deckungsgrad (grüne Linie) anzeigt. Die Werte der Deckungsgrade können auch durch Entlangfahren mit dem Mauszeiger an den Deckungsgrad-Linien der Grafik angezeigt werden. Mit den Schaltflächen in der rechten oberen Ecke der Anzeige kann die Darstellung verschoben oder skaliert werden.



Durchschnittlicher Deckungsgrad grafischer Verlauf

11.2 Statistik

Innerhalb der Managed Print Services Software können im Menü **„Berichte“** verschiedene Statistik Berichte zu Nutzungsübersichten, Druckvolumen, Follow2Print und Gerätenutzung nach Kostenstellen erstellt werden. Die Daten zur Erstellung dieser Berichte werden von der Mercury OMS Software und von den embedded Apps erzeugt und an die Managed Print Services Software (MPS) übertragen.

Der Bereich **„Statistik“** wird in der MPS Software nur angezeigt, wenn in der MPS Software Daten zur Erstellung der oben aufgeführten Statistik Berichte vorliegen. Weiterhin müssen die MPS Zusatzmodule **„Statistik“** und **„NPS Statistiken“** in der MPS Software lizenziert sein.

Berichte

<p>Händler / Kunden</p> <ul style="list-style-type: none"> Übersicht Kundenliste Verträge Wartungsvorschau Druckermodelle 	<p>Drucker</p> <ul style="list-style-type: none"> Übersicht Verwaltungsstatus Vertragszugehörigkeit Ereignisprotokoll Konfigurierte Benachrichtigungen Firmware HP Firmware Tabelle für Security Test Geräteeigenschaften Nicht erreichbar 	<p>Zählerstandsauswertungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfassungszeiträume Zählerübersicht Zählerstände Zählerstandsverlauf Klickvolumen Mehrseitenabrechnung Endlos-/Etikettenzähler Fleet Management Status Kapazitätsauslastung
<p>Verbrauchsmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbrauchsmaterial Aktueller Deckungsgrad Durchschnittlicher Deckungsgrad Reichweite Verbrauchsmaterial Historie Verbrauchsmaterial Wechselanalyse Bestellungen Endlosdruck-/Etikettenverbrauch 	<p>Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsübersicht Druckvolumen Follow2Print Gerätenutzung nach Kostenstellen 	<p>Systemanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> Bearbeitete Ereignisse

Berichte Statistik

Mit Version 7.20 der MPS Software können auch Meldungen über gedruckte Seiten, erfasst von docuFORM embedded Apps, in den Statistik Berichten der MPS Software verarbeitet werden. Fällt jedoch die initiale, allererste Meldung einer embedded App über gedruckte Seiten nicht auf den ersten Tag eines Monats, so werden für Monatsberichte alle Meldungen über gedruckte Seiten von dieser embedded App bis zum nächsten Monatsersten von der MPS Software ignoriert. Gleiches gilt für Wochenberichte. Hier werden alle Meldungen einer embedded App über gedruckte Seiten bis zum nächsten Wochenstart von der MPS Software ignoriert.

Berichte zur Nutzungsübersicht:

Nutzungsübersicht

Anzeigen

Berichtsoptionen

Händler / Kunde: docuFORM Karlsruhe

Kunden-Filter:

Kostenstellen-Filter:

Basierend auf: Kunde
Kostenstelle
Drucker

Zeitraum: 2018 Monat 1 [- 12]

Drucker

Seriennummer: Standort:

Assetnummer: Netzwerkadresse:

Inventarnummer: Modell:

Systemname: Hersteller:

Info 1: Info 2: Info 3:

Bericht zur Nutzungsübersicht

Hier können Auswertungen zur Nutzungsübersicht von Drucksystemen, klassifiziert nach Kunden, Kostenstellen oder Druckern erstellt werden.

Nutzungsübersicht nach Kunden:

Der Bericht zeigt eine Übersicht der gedruckten / nicht gedruckten Seiten und Aufträge der einzelnen Drucksysteme, gruppiert nach Kunden.

Produktbeschreibung zur docuFORM Managed Print Services (MPS) Software

Nutzungsübersicht

Demo, Monat 1-12/2017

Erstellt: 14.02.2018 14:19:49 - Fleet & Service Management V5.14a

Kunde: **docuFORM Karlsruhe**

Drucker	I/N	S/N	Standort	Modell	Gedruckte Seiten	Nicht gedruckte Seiten	Gedruckte Aufträge	Nicht gedruckte Aufträge
bhc3350.ka.docuform.de	A4Y4021010180		docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	3,510	0	1,483	0
clx6260.ka.docuform.de	Z77ABJED9000N8N		docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	7	0	5	0
devprt2.ka.docuform.de	JPBVJDL02P			HP Color LaserJet FlowMFP M577	3	0	1	0
talfa250ci.ka.docuform.de	QJK0621258			TASKalfa 250ci	296	0	102	0
xrx3250.ka.docuform.de	3969299991		Entwicklung Mannheim	Xerox Phaser 3250	1,809	0	804	0
					5,625	0	2,395	0

Kunde: **docuFORM Mannheim**

Drucker	I/N	S/N	Standort	Modell	Gedruckte Seiten	Nicht gedruckte Seiten	Gedruckte Aufträge	Nicht gedruckte Aufträge
km-c550.ma.docuform.de	A00302000989		MannheimLembacher Str. 16-18Haus ABüro NSchulze	KONICA MINOLTA bizhub C550	4	0	1	0
lx-x792de.ma.docuform.de	7562029400DN3		MannheimLembacher Str. 16-18Haus BBüro NSchulze	Lexmark X792	5	0	5	0
xrx3220.ma.docuform.de	3246378990		Büro, Frau Feike	Xerox WorkCentre 3220	1	0	1	0
					10	0	7	0

Kunde: **docuFORM Neu-Isenburg**

Drucker	I/N	S/N	Standort	Modell	Gedruckte Seiten	Nicht gedruckte Seiten	Gedruckte Aufträge	Nicht gedruckte Aufträge
fs2020d.fra.docuform.de	XEX0771295		Neu-IsenburgOdenwaldstrasse 31.OGBüro Alex	FS-2020D	1	0	1	0
hp2050.fra.docuform.de	CNCKB6001		Neu-IsenburgOdenwaldstrasse 31.OGBüro Oppl/Breimer	HP LaserJet P2055dn	24	0	19	0
mx611de.fra.docuform.de	7016SPH085H4		Neu-IsenburgOdenwaldstrasse 31.OGBüro Oppl/Breimer	Lexmark MX611de	681	2	229	2
TA3051.fra.docuform.de	L876147179		Neu-IsenburgOdenwaldstrasse 31.OGSchulungsraum	TASKalfa 3051ci	377	0	81	0
vhos0186.fra.docuform.de	RME00585		160 ThinkTank	Canon iR C1325	1	0	1	0
					1,084	2	331	2

Bericht Nutzungsübersicht nach Kunden

Nutzungsübersicht nach Kostenstellen:

Dieser Bericht listet die Nutzung der Drucksysteme, gruppiert nach Kostenstellen auf.

Nutzungsübersicht

Demo, Monat 1-12/2017

Erstellt: 14.02.2018 14:20:34 - Fleet & Service Management V5.14a

Kostenstelle: **Ohne Zuordnung**

Drucker	Kunde	I/N	S/N	Standort	Modell	Gedruckte Seiten	Nicht gedruckte Seiten	Gedruckte Aufträge	Nicht gedruckte Aufträge
bhc3350.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe	A4Y4021010180		docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	907	0	281	0
clx6260.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe	Z77ABJED9000N8N		docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	1	0	1	0
devprt2.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe	JPBVJDL02P			HP Color LaserJet FlowMFP M577	3	0	1	0
km-c550.ma.docuform.de	docuFORM Mannheim	A00302000989		MannheimLembacher Str. 16-18Haus ABüro NSchulze	KONICA MINOLTA bizhub C550	4	0	1	0
talfa250ci.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe	QJK0621258			TASKalfa 250ci	278	0	93	0
xrx3250.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe	3969299991		Entwicklung Mannheim	Xerox Phaser 3250	1,802	0	799	0
						2,995	0	1,176	0

Kostenstelle: **CEO**

Drucker	Kunde	I/N	S/N	Standort	Modell	Gedruckte Seiten	Nicht gedruckte Seiten	Gedruckte Aufträge	Nicht gedruckte Aufträge
bhc3350.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe	A4Y4021010180		docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	1,499	0	710	0
clx6260.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe	Z77ABJED9000N8N		docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	4	0	2	0
talfa250ci.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe	QJK0621258			TASKalfa 250ci	12	0	5	0
xrx3250.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe	3969299991		Entwicklung Mannheim	Xerox Phaser 3250	3	0	1	0
						1,518	0	718	0

Bericht Nutzungsübersicht nach Kostenstellen

Nutzungsübersicht nach Drucksystemen:

Dieser Bericht listet die gedruckten / nicht gedruckten Seiten und Aufträge pro Drucksystem auf.

Nutzungsübersicht

Demo, Monat 1-12/2017

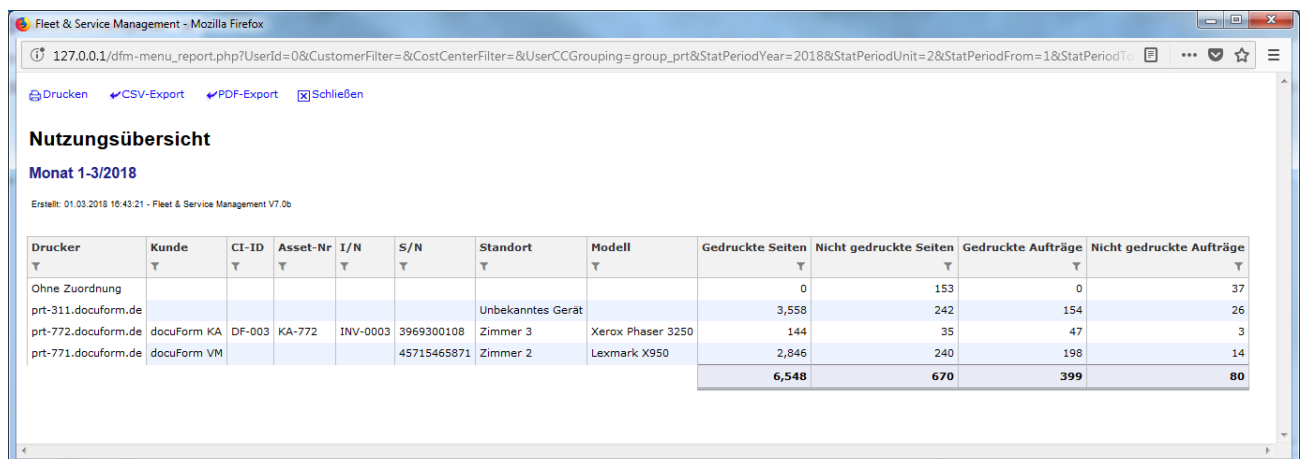
Erstellt: 14.02.2018 14:21:14 - Fleet & Service Management V8.14a

Drucker	Kunde	I/N	S/N	Standort	Modell	Gedruckte Seiten	Nicht gedruckte Seiten	Gedruckte Aufträge	Nicht gedruckte Aufträge
bhc3350.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe		A4Y4021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	3,510	0	1,483	0
clx6260.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe		Z77ABJED9000NSN	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	7	0	5	0
devprt2.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe		JPBVJDL02P		HP Color LaserJet FlowMFP M577	3	0	1	0
talfa250ci.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe		QJK0621258		TASKalfa 250ci	296	0	102	0
rrx3250.ka.docuform.de	docuFORM Karlsruhe		3969299991	Entwicklung Mannheim	Xerox Phaser 3250	1,809	0	804	0
km-c550.ma.docuform.de	docuFORM Mannheim		A00J020000989	MannheimLembacher Str. 16-18Haus ABüro NSchulze	KONICA MINOLTA bizhub C550	4	0	1	0
lx-x792de.ma.docuform.de	docuFORM Mannheim		7562029400DN3	MannheimLembacher Str. 16-18Haus BBüro NSchulze	Lexmark X792	5	0	5	0
rrx3220.ma.docuform.de	docuFORM Mannheim		3246378990	Büro, Frau Feike	Xerox WorkCentre 3220	1	0	1	0
172.22.0.225	docuFORM Neu-Isenburg		L876147179	Neu-IsenburgOdenwaldstrasse 31.O-GSschulungsraum	TASKalfa 3051ci	0	0	0	0
fs2020d.fra.docuform.de	docuFORM Neu-Isenburg		XEX0771295	Neu-IsenburgOdenwaldstrasse 31.OGBüro Alex	FS-2020D	1	0	1	0
hp2050.fra.docuform.de	docuFORM Neu-Isenburg		CNCKB86001	Neu-IsenburgOdenwaldstrasse 31.OGBüro Oppl/Breimer	HP LaserJet P2055dn	24	0	19	0
mx611de.fra.docuform.de	docuFORM Neu-Isenburg		70165PHH085H4	Neu-IsenburgOdenwaldstrasse 31.OGBüro Oppl/Breimer	Lexmark MX611de	681	2	229	2
TA3051.fra.docuform.de	docuFORM Neu-Isenburg		L876147179	Neu-IsenburgOdenwaldstrasse 31.O-GSschulungsraum	TASKalfa 3051ci	377	0	81	0
vhost0186.fra.docuform.de	docuFORM Neu-Isenburg		RME00585	160 ThinkTank	Canon iR C1325	1	0	1	0
						6,719	2	2,733	2

Bericht Nutzungsübersicht nach Drucksystem

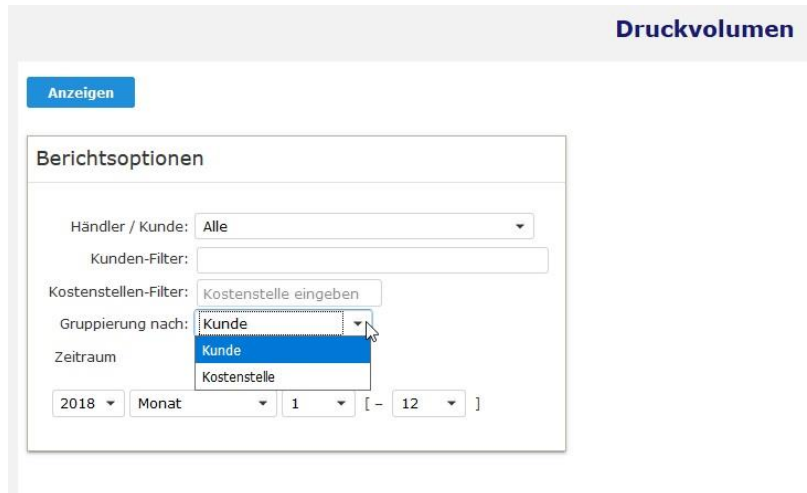
Gelöschte, d.h. nicht gedruckte Aufträge werden in der Statistik nur berücksichtigt, wenn diese an einer Drucker App gelöscht wurden. Im Follow2Print Verfahren nicht abgeholte Aufträge werden in diesem Bericht noch nicht berücksichtigt, da diese Aufträge noch keinem Ausgabesystem zugeordnet werden können, weil die Druckdaten zum Zeitpunkt des Löschens ja noch in der Follow2Print Queue lagen.

Ab der MPS V7.x Software werden auch diese nicht abgeholten Follow2Print Druckjobs in der Nutzungsübersicht aufgeführt. Sie werden dem Managed Print Services Administrator beim Login als ‚superadmin‘ in der Nutzungsübersicht nach Drucksystemen im Drucker ‚ohne Zuordnung‘ aufgelistet.



Berichte zum Druckvolumen:

Hier können Auswertungen zum Druckvolumen, klassifiziert nach Kunden oder Kostenstellen, erstellt werden.



Bericht zum Druckvolumen

Druckvolumen nach Kunden:

In diesem Bericht sind detaillierte Angaben zu gedruckten, kopierten und gescannten Seiten, bezogen auf Papierformate und Farb- bzw. Schwarzweißdruck, gruppiert nach Kunden, aufgeführt.

Druckvolumen

Monat 1-12/2017

Erstellt: 14.02.2018 14:22:09 - Filet & Service Management V5.14a

Kunde: docuFORM Karlsruhe

Drucker	Kostenstelle	I/N	S/N	Standort	Modell	Drucker S/W	Drucker Farbe	A3	A4	Tabloid	Letter	Legal	Andere	Kopierer S/W	Kopierer Farbe	Scanner S/W	Scanner Farbe	Fax
bhc3350.ka.docuform.de	Ohne Zuordnung		A4Y4021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	355	552	895			12							
bhc3350.ka.docuform.de	CEO		A4Y4021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	487	1.012	1.499										
bhc3350.ka.docuform.de	Geschäftsleitung		A4Y4021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	577	510	1.087										
bhc3350.ka.docuform.de	Support		A4Y4021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	13	4	17										
cx6260.ka.docuform.de	Ohne Zuordnung		Z77ABJED9000N8N	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	1		1										
cx6260.ka.docuform.de	CEO		Z77ABJED9000N8N	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	3	1	4										
cx6260.ka.docuform.de	Geschäftsleitung		Z77ABJED9000N8N	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	2		2										
devprt2.ka.docuform.de	Ohne Zuordnung		JPBVJDL02P		HP Color LaserJet FlowMFP M577	3		3										
taifa250ci.ka.docuform.de	Ohne Zuordnung		QJK0621258		TASKalfa 250ci	193	85	52	135			1						
taifa250ci.ka.docuform.de	CEO		QJK0621258		TASKalfa 250ci	6	6	3	3									
taifa250ci.ka.docuform.de	Geschäftsleitung		QJK0621258		TASKalfa 250ci	1	5	1	5									
xrx3250.ka.docuform.de	Ohne Zuordnung		3969299991	Entwicklung Mannheim	Xerox Phaser 3250	1.802		2	1.800									
xrx3250.ka.docuform.de	CEO		3969299991	Entwicklung Mannheim	Xerox Phaser 3250	3		3										
xrx3250.ka.docuform.de	SUP		3969299991	Entwicklung Mannheim	Xerox Phaser 3250	2		2										

Druckvolumen nach Kunden

Druckvolumen nach Kostenstellen:

Dieser Bericht zeigt detaillierte Angaben zu gedruckten, kopierten und gescannten Seiten, bezogen auf Papierformate und Farb- bzw. Schwarzweißdruck, gruppiert nach Kostenstellen, an.

Drucken CSV-Export PDF-Export Schließen

Druckvolumen

Monat 1-12/2017

Erstellt: 14.02.2018 14:22:47 - Fleet & Service Management V0.14a

Kostenstelle: **Ohne Zuordnung**

Drucker	I/N	S/N	Standort	Modell	Drucker S/W	Drucker Farbe	A3	A4	Tabloid	Letter	Legal	Andere	Kopierer S/W	Kopierer Farbe	Scanner S/W	Scanner Farbe	Fax
bhc3350.ka.docuform.de		A4Y4021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	355	552		895		12							
cbx6260.ka.docuform.de		Z77ABJED9000N8N	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	1			1									
devprt2.ka.docuform.de		JPBVJDL02P		HP Color LaserJet FlowMFP M577	3			3									
km-c550.ma.docuform.de		A00J020000989	MannheimLembacher Str. 16-18Haus ABüro NSchulze	KONICA MINOLTA bizhub C550	4					4							
talfa250ci.ka.docuform.de		QJK0621258		TASKalfa 250ci	193	85	52	135			1						
xrx3250.ka.docuform.de		3969299991	Entwicklung Mannheim	Xerox Phaser 3250	1.802			2	1.800								
					2.358	1.037	54	2.834		17		400					

Kostenstelle: **CEO**

Drucker	I/N	S/N	Standort	Modell	Drucker S/W	Drucker Farbe	A3	A4	Tabloid	Letter	Legal	Andere	Kopierer S/W	Kopierer Farbe	Scanner S/W	Scanner Farbe	Fax
bhc3350.ka.docuform.de		A4Y4021010180	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	KONICA MINOLTA bizhub C3350	487	1.012	1.499										
cbx6260.ka.docuform.de		Z77ABJED9000N8N	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	Samsung CLX-6260 Series	3	1		4									
talfa250ci.ka.docuform.de		QJK0621258		TASKalfa 250ci	6	6	3	3									
xrx3250.ka.docuform.de		3969299991	Entwicklung Mannheim	Xerox Phaser 3250	3			3									
					499	1.019	3	1.509									

Druckvolumen nach Kostenstellen

Bericht zur Gerätenutzung nach Kostenstellen:

Hier kann eine Auswertung zur Gerätenutzung nach Kostenstellen erstellt werden.

Gerätenutzung nach Kostenstellen

Anzeigen

Berichtsoptionen

Händler / Kunde:

Kunden-Filter:

Zeitraum

2018 1]

Drucker

Seriennummer: Standort:

Assetnummer: Netzwerkadresse:

Inventarnummer: Modell:

Systemname: Hersteller:

Info 1: Info 2: Info 3:

Bericht zur Gerätenutzung nach Kostenstellen

Bericht zur Gerätenutzung nach Kostenstellen:

In diesem Bericht werden Informationen zur Gerätenutzung nach Drucken, Kopien, Scans und Faxe, sowie zur Farb- und Schwarzweißnutzung und zur Nutzung verschiedener Papierformate, gruppiert nach Kostenstellen, ausgewiesen.

[Drucken](#) [CSV-Export](#) [PDF-Export](#) [Schließen](#)

Gerätenutzung nach Kostenstellen

Monat 1-12/2017

Erstellt: 14.02.2018 14:23:33 - Fleet & Service Management V8.14a

Drucker: 172.22.0.225 I/N: S/N: L876147179
 Standort: Neu-Isenburg\Odenwaldstrasse 3\1.OG\Schulungsraum Modell: TASKalfa 3051ci

Kostenstelle	Drucker S/W	Drucker Farbe	A3	A4	Tabloid	Letter	Legal	Andere	Kopierer S/W	Kopierer Farbe	Scanner S/W	Scanner Farbe	Fax
SUP													40
													40

Drucker: bhc3350.ka.docuform.de I/N: S/N: A4Y4021010180
 Standort: docuFORM Karlsruhe, Sekretariat Modell: KONICA MINOLTA bizhub C3350

Kostenstelle	Drucker S/W	Drucker Farbe	A3	A4	Tabloid	Letter	Legal	Andere	Kopierer S/W	Kopierer Farbe	Scanner S/W	Scanner Farbe	Fax
Ohne Zuordnung	355	552		895		12							
CEO	487	1.012		1.499									
Geschäftsleitung	577	510		1.087									
Support	13	4		17									
	1.432	2.078		3.498		12							

Drucker: cbx6260.ka.docuform.de I/N: S/N: Z77ABJED9000N8N
 Standort: docuFORM Karlsruhe, Sekretariat Modell: Samsung CLX-6260 Series

Kostenstelle	Drucker S/W	Drucker Farbe	A3	A4	Tabloid	Letter	Legal	Andere	Kopierer S/W	Kopierer Farbe	Scanner S/W	Scanner Farbe	Fax
Ohne Zuordnung	1			1									
CEO	3		1	4									
Geschäftsleitung	2			2									
	6		1	7									

Bericht zur Gerätenutzung nach Kostenstellen

Kostenstellen:

Die Informationen zu Anwender Daten und Zugehörigkeiten zu Kostenstellen können entweder von der Mercury Web-Client Software direkt aus dem Active Directory des Anwenders importiert werden, oder direkt in das GUI der Mercury Web-Client Software eingetragen werden.

Alternativ ist auch ein Import dieser Informationen über eine CSV Datei in die Software möglich.

Import der Informationen zu Kostenstellen via CSV Datei:

Über eine CSV Datei mit dem Namen USERS.CSV können unter Anderem User Daten, Gruppenzugehörigkeiten und Kostenstellen Informationen in die Mercury Software importiert werden.

Diese USERS.CSV Datei kann folgende, durch ein Semikolon (;) voneinander getrennte Spalten, enthalten:

CSV Spaltenüberschrift	CSV Spalteninhalt
name	Benutzername, eindeutig, erforderlich (alle weiteren Spalten sind optional)
forename	Vorname
surname	Nachname
costcenter	Kostenstelle
validuntil	Ablaufdatum des Kontos, Format YYYYMMDD
identifizier	Kartenterminal-Anmeldekennung (Ident)
smartcardid	Kartenummer
mail	E-Mail Adresse
homefolder	Basisordner
description	Frei wählbarer Text
pin	PIN Code zur Benutzeranmeldung an dafür geeigneten Geräten
groups	Für Mercury-Systeme verwendete Gruppenzuordnung(en). Mehrere Gruppen müssen durch das Spalten-Trennzeichen voneinander getrennt und der gesamte Text der Spalte in doppelte Hochkommata (") eingeschlossen werden.

Alle Spalten bis auf "name" sind optional. Die Spalte "name" muss vorhanden und belegt sein, da diese den Benutzer eindeutig identifiziert.

Für alle Spalten gilt: enthält ein Spaltentext das Spalten-Trennzeichen, muss der Text in doppelte Hochkommata eingeschlossen werden. Wir empfehlen jedoch, alle Spalteneinträge der USERS.CSV Datei in doppelte Hochkommata einzuschließen.

Beispiel einer USERS.CSV Datei:

```
"name";"costcenter";"smartcardid";"mail";"groups"  
"User989a";"management";"12345678";"123@mail.de";"Group1;Group2;Group3"  
"User009a";"reporting";"23456789";"124@mail.de";"Group2"  
"User974a";"management";"34567890";"125@mail.de";"Group3;Group9"  
"User983a";"delivery";"45678901";"126@mail.de";"Group2;Group4"  
"User993a";"stuff";"56789012";"127@mail.de";"Group2;Group5"
```

Wie man erkennen kann, dürfen auch mehrere User, basierend auf diesem Format, einer Kostenstelle zugeordnet sein.

Mögliche Speicherorte der USERS.CSV Datei:

- Kopieren der Datei in das Verzeichnis:
%ProgramData%\docuFORM\DevFleetMgmt\server\cascade\in

der Managed Print Services Software Installation. Aus den importierten Informationen werden in der Datenbank Accounting-Benutzer angelegt. Für anfragende Mercury-Systeme werden die Daten bereitgehalten und an diese weitergegeben.

- Versand als ZIP-gepackter und mit dem für die Datenübertragung definierten Verschlüsselungskennwort geschützter Anhang in einer E-Mail mit dem Betreff users.csv oder users.zip die an das E-Mail Postfach des MPS Servers. Zur korrekten Erfassung von Umlauten und Nicht-ASCII-Zeichen muss die Datei UTF-8 (mit oder ohne BOM) codiert sein.

- Kopieren der Datei in das Verzeichnis:
%ProgramData%\docuFORM\DevFleetMgmt\server\nps\in

der Managed Print Services Software Installation. Über diesen Weg werden die in der Datei enthaltenen Benutzerdaten nicht in die MPS Datenbank importiert, sondern lediglich für anfragende Mercury-Systeme bereitgehalten und weitergereicht.

- Kopieren der Datei in das Verzeichnis:
%ProgramData%\docuFORM\Mercury\Data

der Mercury Output & Printmanagement Software Installation. Über diesen Weg werden die in der Datei enthaltenen Benutzerdaten nur dem jeweiligen Mercury System zur Verfügung gestellt.

Für einen Workflow mit Kostenstellen und mehreren Mercury Servern, wird die USERS.CSV Datei in die MPS Software importiert und dann an ALLE Mercury Server synchron ausgerollt. Somit erhalten alle Mercury Server alle Informationen über alle Kostenstellen Zugehörigkeiten.

12 Händler / Kunden

Die docuFORM Managed Print Services Software kann universell entweder vom Endkunden zur Verwaltung und Administration seiner Drucksysteme, oder auch zentral vom Händler zur Verwaltung und zum Service der Drucksysteme seiner unterschiedlichen Kunden eingesetzt werden. Hierzu verwaltet die MPS Software sowohl Kunden, als auch Händler. Kunden werden Ihren jeweiligen Händlern zugeordnet und von diesen verwaltet. Die Einrichtung neuer Kunden kann vom jeweiligen Händler vorgenommen werden, die Einrichtung von neuen Händlern kann nur vom Administrator der MPS Software vorgenommen werden. Das Menü 'Händler / Kunden' dient zur Konfiguration und Verwaltung der Händler- und Kundeneinträge. Durch Klicken auf den Menüeintrag wird die Liste der konfigurierten Händler und Kunden angezeigt.

Händler / Kunden										17.03.2020 12:17 superadmin	
Filter: <input type="text"/>											
Benutzertyp: Händler/Kunden											
Liste aktualisieren											
Ergebnisse pro Seite: 10 Seite 1 von 1											
Typ	Händler / Kunde	Kundennummer	Vollständiger Name						Version	Letzte Anmeldung	
	<Neuer Eintrag>										
	Demo		Demo User	4	44	✓	✓	✓		17.03.2020 11:37:13	
	Default					✗	✗				
	docuFORM GmbH Demo			1	2	✗	✗		8.10		
	docuFORM Karlsruhe Demo	1234		1	12	✓	✓		8.10	05.09.2018 16:24:30	
	docuFORM Mannheim Demo			1	23	✓	✓		8.10	19.01.2017 15:47:50	
	docuFORM Neu-Isenburg Demo	3	docuFORM GmbH Neu-Isenburg	1	7	✓	✓		8.10	11.10.2019 14:50:59	
6 Treffer											

Auswahlliste Händler / Kunden

Händlereinträge werden durch Fettschrift kenntlich gemacht. Beim Login als Händler in die MPS Software werden nur der eigene Händlereintrag, sowie die Einträge der diesem Händler zugeordneten Kunden dargestellt. Beim Login als Kunde in die MPS Software wird nur der eigene Kundeneintrag dargestellt. Durch Klicken auf die Ziffern-Buttons in der Kopfleiste der Liste kann durch die Liste geblättert werden. Durch Klicken auf einen Händler oder Kundeneintrag können die für diesen Händler oder Kunden hinterlegten Informationen eingesehen oder editiert werden.

Kunde: docuFORM Mannheim

Zurück
Vertragsliste
Löschen
OK

Allgemein
Verträge
Zugangscodes
Benachrichtigungen
Datenexport
Erweitert

Kontodaten

Benutzername:

Kundennummer:

[Kennwort ändern...](#)

Händler:

Vollständiger Name:

Beschreibung:

E-Mail-Adresse:

Benutzer-UUID:

Straße:

PLZ:

Ort:

Letzte Anmeldung: 31.05.2021 14:04:53

Berechtigungen

Administrator

"Nur lesen"-Berechtigung

Dashboard anzeigen

Berichte anzeigen

Bestellshop

Datenerfassung mit MPS Apps

Eigene Schwellenwerte

Eigene Alarme

Beschränkungen

Gültig bis:

Testphase bis:

Gesperrt

Smart Device Services

SDS verwenden:

SDS Konto-ID:

Cloud DCA Geräte [Eingliederung...](#)

Kyocera Fleet Services

Druckerdaten über KFS ermitteln:

KFS Gruppen ID:

Erstellt: 08.12.2008 11:27:24 durch: System Geändert: 11.11.2021 08:32:35 von: superadmin

Stammdaten Händler / Kunden

Im Tabulator 'Allgemein' werden Zugangs- und Adressinformationen des Händlers oder Kunden hinterlegt. Weiterhin kann hier bei Kundeneinträgen ein eigenes Kennwort Zur Verschlüsselung der E-Mail Anhänge mit denen die Informationen der Drucksysteme vom MPS Client übertragen werden, konfiguriert werden. Bei Verwendung eines eigenen Kennwortes muss darauf geachtet werden, dass sowohl im MPS Client als auch im MPS Server für einen Kunden immer identische Verschlüsselungskennworte konfiguriert werden.

Im Menü ‚**Händler / Kunden**‘ werden in den Konfigurationseinstellungen der Kunden die diesen Kunden zugeordneten Verträge im Tabulator ‚**Verträge**‘ ebenfalls aufgelistet und können von dort durch Klick auf den Eintrag ‚**Vertragsnummer**‘ eingesehen und editiert werden.

Kunde: docuFORM GmbH

Zurück Vertragsliste Löschen OK

Allgemein Verträge **Zugangscodes** Benachrichtigungen Erweitert

Vertragsnummer	Vertragsname	Vertragsbeginn
158301-1	Standard	31.05.2017

Erstellt: 31.05.2017 04:13:17 durch: System Geändert: - von: -

Verträge Händler / Kunden

Im Tabulator 'Zugangscodes' können weitere Zugänge zur MPS Server Software mit Kunden oder Händler Berechtigungen eingerichtet werden.

Kunde: docuFORM Karlsruhe

Zurück Vertragsliste Löschen OK

Allgemein Verträge **Zugangscodes** Benachrichtigungen Erweitert

Aktion ▾						
<input type="checkbox"/>	Zugangscodes	Kennwort	Nur lesen	Berichte anzeigen	Bestellshop	Bestellmenge ändern
<input type="checkbox"/>	1234	Kennwort ändern...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nein ▾	<input type="checkbox"/>

Erstellt: 08.12.2008 11:29:25 durch: System Geändert: 14.03.2018 12:15:03 von: superadmin

Zugangscodes Händler / Kunden

Der Tabulator 'Benachrichtigungen' dient zur Konfiguration der Empfänger von Systemmeldungen der MPS Software, sowie von automatisch generierten, periodischen E-Mails mit Zählerständen und Füllständen der Verbrauchsmaterialien.

Kunde: docuFORM Mannheim
24.01.2022 14:1
superadmin

Zurück
Vertragsliste
Löschen
OK

Allgemein
Verträge
Zugangscodes
Benachrichtigungen
Datenexport
Erweitert

Format für E-Mail Benachrichtigung

Sprache: Automatisch | Daten: Als Dateianhang | Datenformat: XML

E-Mail / Hotfolder Transfer

Systemmeldungen | E-Mail-Adresse: fsmadmin@docuform.de

Überfälliger Datentransfer | nach <wie Systemeinstellung> (1 Stunde)

Zahlerstände | E-Mail-Adresse: | Hotfolder: | Versandzeitpunkt: Manuell | Jetzt auslösen

Klickvolumen | E-Mail-Adresse: | Hotfolder: | Versandzeitpunkt: Manuell | Jetzt auslösen

Erinnerung für Zahlereingabe | E-Mail-Adresse: | Versandzeitpunkt: 15. des Monats

Verbrauchsmaterialstatus | E-Mail-Adresse: | Hotfolder: | Versandzeitpunkt: Manuell | Jetzt auslösen

Verbrauchsmaterialwechsel | E-Mail-Adresse: | Bei Wechsel vor Erreichen eines Schwellenwertes: zusätzlich

Update von Ereignisnotizen

Format für Hotfolder Datentransfer

Sprache: Automatisch | Datenformat: XML

E-Mail bei Überschreiten des nominalen Druckvolumens oder Seitenlimits

E-Mail-Adresse: | E-Mail-Betreff: Nominale PPM/Seitenlimit überschritten: <customer> - <prtpt> [<prtserial>]

Wenn mehr monochrome Seiten am Tag und Drucker als: 0

Wenn mehr Farbseiten am Tag und Drucker als: 0

Benachrichtigungen für ALLE Geräte des Benutzers löschen

Alarmer | Schwellenwerte | Deckungsgrad-Alarmer | Wartungsereignisse

Benachrichtigungen Händler / Kunden

Der Tabulator ‚Datenexport‘ dient dazu, bei vorhandener Lizenz, die in der MPS Software gespeicherten Informationen über die überwachten Systeme automatisch oder manuell an ein Asset Management System zu übergeben. Ebenfalls kann hier bei vorhandener Lizenz der Empfänger für die Liste der Bestellvorschläge der Verbrauchsmaterialien eingetragen werden oder in konfigurierbaren Intervallen eine automatische Bestellung von Verbrauchsmaterialien durch die MPS Software ausgelöst werden.

Händler: Demo
14.03.2018 13:56
superadmin

Zurück
Löschen
OK

Allgemein
Zugangscodes
Benachrichtigungen
Datenexport
Erweitert

XML-Export der Bestellliste

E-Mail-Adresse oder Verzeichnis: c:\temp\

Automatische Bestellung um 0:00 Uhr, alle 1 Stunden

Evatic® Integration

Server URL: | SSL Verifikation: | Account: | [Kennwort ändern...](#) | Externe System ID: 0

Erstellt: 16.02.2009 09:36:48 | durch: superadmin | Geändert: 16.02.2018 14:10:41 | von: superadmin

Datenexport

Der Tabulator Erweitert dient zur Konfiguration des Verschlüsselungskennworts für die Datenübertragung. Weiter kann die Bestellanforderung und Präfix für den Bestellshop konfiguriert werden. Unter Eigenschaften kann die Vorgabe für den CSV Import, Drucker ohne Datenübertragung eingestellt werden. Auch die Bindung an ein bestimmtes Mercury, sowie die Speicherzeit der erfassten Verbrauchsmaterial Füllstände kann hier vom Lebenszyklus des Materials bis hin zu 24 Monaten eingestellt werden.

Kunde: docuFORM Mannheim
24.01.2022 14: superadmin

Zurück
Vertragsliste
Löschen
OK

Allgemein
Verträge
Zugangscodes
Benachrichtigungen
Datenexport
Erweitert

Eigenschaften

Trennzeichen für CSV-Dateien: <Vorgabe>

Drucker ohne Datenübertragung nach Anzahl Tagen deaktivieren:

Drucker an ein bestimmtes Mercury-System binden:

Kennwort für verschlüsselte Datenübertragung

Vorgegebenes Kennwort verwenden

Kein Kennwort verwenden

Eigenes Kennwort

Bestätigung:

Bestellshop

Wiedervorlage von zurückgestellten Bestellvorschlägen ab einer Restkapazität von: %

Bestellnummer-Präfix

Vom Händler vorgegeben (Kein Präfix)

Kein Präfix

Eigenes Präfix:

Bestellanforderung (BANF)

Vom Händler vorgegeben (Keine)

Keine

Eigene BANF:

Lieferanten-URL für Bestellinformationen

von originalem VBM:

von alternativem VBM:

Erweitert

12.1 Berichtigungskonzept

Innerhalb der docuFORM Managed Print Services (MPS) Software können den konfigurierten Händlern und Kunden verschiedene Berechtigungen zur Nutzung bestimmter Programmfunktionen und Zusatzmodulen der MPS Software zugeteilt oder entzogen werden.

Diese Konfiguration der jeweiligen Berechtigungen von Händlern und Kunden sind in den Händler- und Kundeneinträgen auf dem Tabulator ‚Allgemein‘ im Bereich ‚Berechtigungen‘ zu finden.

Händler: Demo

Zurück
Löschen
OK

Allgemein
Zugangscodes
Benachrichtigungen
Datenexport
Erweitert

Kontodaten

Benutzername: Demo Kennwort ändern...

Vollständiger Name: Demo User

Beschreibung: Demo Benutzer

E-Mail-Adresse:

Benutzer-UUID: B05524A5-D35C-CC42-0315-8F6C65DCE0DA

Straße:

PLZ:

Ort:

Letzte Anmeldung: 17.03.2020 12:23:23

Smart Device Services

SDS verwenden:

SDS Konto-ID:

Kyocera Fleet Services

Berechtigungen

- Administrator
- "Nur lesen"-Berechtigung
- Berichte anzeigen
- Fleet Management Statistik
- Systemanalyse
- Verträge
- Bestellshop
- XML-Druckerexport
- SDS-Unterstützung
- KFS-Unterstützung

Beschränkungen

Gültig bis:

Testphase für Kunden: Tage

Verwaltete Drucker: (∞ , 44...956)

Nicht verwaltete Drucker:



Gesperrt

Berechtigung

In Abhängigkeit von den lizenzierten MPS Modulen und dem angemeldeten

Benutzertyp stehen unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten für das Setzen oder Entziehen von Berechtigungen zur Verfügung.

Beispiele unterschiedlicher Konfigurationsmöglichkeiten für Berechtigungen:

Berechtigungen	
Administrator	<input type="checkbox"/>
"Nur lesen"-Berechtigung	<input checked="" type="checkbox"/>
Berichte anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>
Fleet Management Statistik	<input checked="" type="checkbox"/>
Systemanalyse	<input checked="" type="checkbox"/>
Verträge	<input checked="" type="checkbox"/>
Bestellshop	<input checked="" type="checkbox"/>
XML-Druckerexport	<input checked="" type="checkbox"/>
 SDS-Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>
 KFS-Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>

Berechtigungen	
Administrator:	<input type="checkbox"/>
"Nur lesen"-Berechtigung:	<input type="checkbox"/>
Berichte anzeigen:	<input type="checkbox"/>
Bestellshop:	<input type="checkbox"/>
Eigene Schwellenwerte:	<input type="checkbox"/>
Eigene Alarme:	<input type="checkbox"/>

Berechtigung setzen

Es werden folgende Berechtigungen unterschieden:



- **Administrator:** verleiht dem Händler oder Kunden Administratorrechte.
- **„Nur lesen“ Berechtigung:** lässt nur lesenden Zugriff auf die MPS Software zu, verhindert alle Änderungen innerhalb der Software.
- **Berichte anzeigen:** ermöglicht dem Händler oder Kunden das MPS Menü ‚Berichte‘ aufzurufen und selbst Berichte innerhalb der MPS Software zu erstellen.
- **Fleet Management Statistik:** schaltet das optionale MPS Modul ‚Statistik / Firmware Verwaltung‘ für einen Händler und alle seine ihm zugeordneten Kunden frei.
- **Systemanalyse:** schaltet das optionale MPS Modul ‚Systemanalyse‘ für einen Händler und alle seine ihm zugeordneten Kunden frei.
- **Verträge:** schaltet das optionale MPS Vertragsmodul für einen Händler und alle seine ihm zugeordneten Kunden frei.
- **Bestellshop:** schaltet das optionale MPS Bestellshop Modul für einen Händler oder Kunden frei.
- **Eigene Schwellenwerte:** erlaubt einem Kunden die Definition und Konfiguration eigener Schwellenwert Regeln innerhalb der MPS Software. Dies ist sonst nur dem Händler oder Administrator vorbehalten.
- **Eigene Alarme:** erlaubt einem Kunden die Definition und Konfiguration eigener Schwellenwert Regeln innerhalb der MPS Software. Dies ist sonst nur dem Händler oder Administrator vorbehalten.
- **XML-Druckerexport:** erlaubt den Export des Druckerbestandes

- **HP SDS Unterstützung:** schaltet das optionale MPS Modul HP SDS für den Händler und alle für in zugeordneten Kunden frei.
- **KFS-Unterstützung:** aktiviert die integrierte Unterstützung der Kyocera Fleet Services Funktionalität für den Händler und den zugeordneten Kunden.

In Abhängigkeit vom angemeldeten Benutzertyp können nur bestimmte Berechtigungen konfiguriert werden.

Als **Administrator** stehen die folgenden Berechtigungen zur Konfiguration zur Verfügung (bei optionalen MPS Modulen nur, wenn das entsprechende Modul auch lizenziert ist):

Für Händlereinträge:

Berechtigungen	
Administrator	<input type="checkbox"/>
"Nur lesen"-Berechtigung	<input checked="" type="checkbox"/>
Berichte anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>
Fleet Management Statistik	<input checked="" type="checkbox"/>
Systemanalyse	<input checked="" type="checkbox"/>
Verträge	<input checked="" type="checkbox"/>
Bestellshop	<input checked="" type="checkbox"/>
XML-Druckerexport	<input checked="" type="checkbox"/>
 SDS-Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>
 KFS-Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>

Berechtigung setzen

Händler dürfen generell immer Berichte innerhalb der MPS Software anzeigen. Diese Option ist immer aktiviert und lässt sich nicht deaktivieren.

Für Kundeneinträge:

Berechtigungen

Administrator

"Nur lesen"-Berechtigung

Berichte anzeigen

Bestellshop

Eigene Schwellenwerte

Eigene Alarme

Berechtigung setzen

Als **Händler** stehen die folgenden Berechtigungen zur Konfiguration zur Verfügung (bei optionalen MPS Modulen nur, wenn das entsprechende Modul auch lizenziert ist):

Für Händlereinträge:

Berechtigungen

"Nur lesen"-Berechtigung:

Berichte anzeigen:

Fleet Management Statistik:

Systemanalyse:

Verträge:

Bestellshop:

Berechtigung setzen

Ein Händler kann sich selbst keine Berechtigungen konfigurieren oder entziehen. Dies ist nur dem übergeordneten Administrator erlaubt. Daher sind hier alle Berechtigungsoptionen ausgegraut. Es werden nur die vom Administrator für diesen Händler eingerichteten Berechtigungen angezeigt.

Für Kundeneinträge:

Berechtigungen

"Nur lesen"-Berechtigung:

Berichte anzeigen:

Bestellshop:

Eigene Schwellenwerte:

Eigene Alarme:

Berechtigung setzen

Die angezeigten Berechtigungen können vom Händler individuell für jeden der ihm zugeordneten Kunden konfiguriert werden.

Als **Kunde** stehen die folgenden Berechtigungen zur Konfiguration zur Verfügung (bei optionalen MPS Modulen nur, wenn das entsprechende Modul auch lizenziert ist):

Für Kundeneinträge:

Berechtigungen

"Nur lesen"-Berechtigung:

Berichte anzeigen:

Eigene Schwellenwerte:

Eigene Alarme:

Berechtigung setzen

Ein Kunde kann sich selbst keine Berechtigungen konfigurieren oder entziehen. Dies ist nur dem übergeordneten Administrator oder Händler erlaubt. Daher sind hier alle Berechtigungsoptionen ausgegraut. Es werden nur die vom Administrator oder Händler für diesen Kunden eingerichteten Berechtigungen angezeigt.

12.2 Verträge

Ab Version 5.50 beinhaltet die docuFORM Managed Print Services (MPS) Software ein neues, Modul zum Vertragswesen. Dieses Modul dient der Zuordnung von Drucksystemen zu kundenspezifischen Verträgen. Es erlaubt die Verwaltung dieser Verträge und beinhaltet zusätzlich noch ein Modul zur Optimierung von Bestellprozessen zur automatischen Verbrauchsmaterialversorgung der durch die MPS Software überwachten Drucksysteme.

Nach entsprechender Lizenzierung findet man im Menübaum der MPS Software als Unterpunkte zum Händler / Kunden Menü, neue Einträge für das ‚Verträge‘ Modul und

das Modul zur Bestelloptimierung:



Modul Verträge

12.3 Das Modul ‚Verträge‘

Durch Klick auf den Menüeintrag **‚Verträge‘** wird die Übersichtsseite der neuen Managed Print Services Vertragsverwaltung angezeigt. Für jeden Vertrag ist hier der zugehörige Kunde, die Kundennummer (diese wird in den Konfigurationen der Kunden im Menü **‚Händler / Kunden‘** vergeben), die Vertragsnummer, der Vertragsname, die Anzahl der diesem Vertrag zugeordneten Drucksysteme und der Vertragsbeginn aufgeführt. Außerdem zeigt eine grüne oder rote Markierung an, ob der jeweilige Vertrag aktiv ● oder inaktiv ● gesetzt ist.

Verträge							24.09.2019 14:15 superadmin
Händler / Kunde: <input type="text" value="Alle"/> <input type="button" value="Neuer Vertrag"/>							
Aktion	Ergebnisse pro Seite: <input type="text" value="5"/>	Filter: <input type="text"/>					<input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/> <input type="button" value="1"/> <input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/>
<input type="checkbox"/>	Kunde	Kundennummer	<input type="checkbox"/>	Vertragsnummer	Vertragsname	<input type="checkbox"/>	Vertragsbeginn
<input type="checkbox"/>	docuFORM Karlsruhe Demo	1234	●	000131-1	Standard	10	08.12.2008
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim Demo		●	000130-1	Standard	26	08.12.2008
<input type="checkbox"/>	docuFORM Neu-Isenburg Demo		●	004776-1	Standard	8	27.04.2016
Datensätze 1 bis 3 von 3							<input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/> <input type="button" value="1"/> <input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/>

Ampelsystem Verträge

Für jeden Kunden eines Händlers, der die MPS Vertragsverwaltung nutzt, wird von der MPS Software automatisch ein Vertrag angelegt. Mittels des Auswahlfeldes **‚Kunde‘** im oberen Bereich der Übersichtsseite können die Verträge der gewünschten Kunden in der Liste leicht aufgefunden werden.

Neue Verträge können durch Klick auf die Schaltfläche **‚Neuer Vertrag‘** erstellt werden.

Die Einträge in der Liste der Verträge lassen sich durch Klick auf die jeweilige Spaltenüberschrift sortieren. Eine Filterung der Liste kann durch Einträge in das

Eingabefeld **„Filter“** erfolgen. Durch Klick auf die Buttons rechts oberhalb und unterhalb der Liste kann durch die Liste der Verträge geblättert werden.

Ein Klick auf den Eintrag im Feld **„Vertragsnummer“** öffnet die Ansicht der Vertragsdetails zum ausgewählten Vertrag.

Vertragsdetails: 000131-1

Zurück Löschen OK

Allgemein Seitenpreise

Vertragsdetails

Vertragsname: <input type="text" value="Standard"/>	Kunde: <input type="text" value="docuFORM Karlsruhe"/>
Vertragsnummer: <input type="text" value="000131-1"/>	Kundennummer: <input type="text" value="1234"/>
Vertragsbeginn: <input type="text" value="08.12.2008"/>	Aktiv: <input checked="" type="checkbox"/>
Schwellenwert: <input type="text" value=" <nicht zugeordnet >"/>	Standardvertrag: <input checked="" type="checkbox"/>
Bestelloptimierung: <input type="text" value=" <nicht zugeordnet >"/>	
Alarmregel: <input type="text" value=" <nicht zugeordnet >"/>	Anzahl Drucker: 12

Zusatzinformationen

Info 1: <input type="text"/>	Info 2: <input type="text"/>	Info 3: <input type="text"/>
Beschreibung: <div style="border: 1px solid #ccc; height: 100px; width: 100%;"></div>		

Vertragsdetails

Im Bereich **„Vertragsdetails“** können Einzelheiten wie Vertragsname, Vertragsnummer und Vertragsbeginn zu diesem Vertrag hinterlegt werden. Außerdem werden der Vertragskunde und die Kundennummer dieses Kunden angezeigt.

Die Zuordnung eines Vertrages zu einem Kunden erfolgt bei der Erstellung eines Vertrages über die Schaltfläche **„Neuer Vertrag“** im Vertragsmenü. Bei der Erstinbetriebnahme des MPS Vertragsmoduls wird jedem Kunden von der MPS Software automatisch ein Standardvertrag zugeordnet. Es können aber auch mehrere Verträge für einen Kunden erstellt und von der MPS Software verwaltet werden.

Die Kundennummer, die ebenfalls in den Vertragsdetails angezeigt wird, wird für jeden Kunden im Händler / Kunden Menü in den Konfigurationseinstellungen der Kunden vergeben.

Mit der Markierung **„Aktiv“** wird in der Konfiguration der Vertragsdetails ausgewählt,

ob der jeweilige Vertrag aktiv oder inaktiv gesetzt werden soll. Ein auf ‚inaktiv‘ gesetzter Vertrag wird beendet und alle diesem Vertrag zugeordneten Drucksysteme werden aus dem Vertrag herausgelöst und müssen neuen Verträgen zugeordnet werden. Die aus den inaktiven Verträgen zugeordneten Schwellenwertregeln, Alarmregeln und Bestelloptimierungen bleiben den aus den Verträgen herausgelösten Drucksystemen erhalten.

Durch Anklicken der Markierung ‚**Standardvertrag**‘ wird ein Vertrag eines Kunden zum Standardvertrag erklärt. Diesem Standardvertrag werden automatisch alle neu hinzukommenden Drucksysteme dieses Kunden zugeordnet.

Über die Auswahllisten ‚**Schwellenwert**‘, ‚**Bestelloptimierung**‘ und ‚**Alarmregel**‘ lassen sich den diesem Vertrag zugeordneten Drucksystemen gemeinsame Schwellenwertregeln, Bestelloptimierungen und Alarmregeln zuordnen.

Bei aktiviertem Vertragswesen Modul stehen die Möglichkeiten der Zuordnung von Schwellenwertregeln und Alarmregeln über Geltungsbereiche nicht zur Verfügung. Hier erfolgt die Zuordnung dieser Regeln zu den Drucksystemen über die Vertragsdefinitionen.

Im Bereich ‚**Zusatzinformationen**‘ stehen dem Anwender drei frei verwendbare Eingabefelder für Informationen, sowie ein Bereich zur Eingabe von beschreibenden Texten für diesen Vertrag zur freien Verfügung.

Ein Klick auf die ‚**OK**‘ Schaltfläche übernimmt die getroffenen Einstellungen für eine Vertragsdefinition.

Im Tabulator ‚**Seitenpreise**‘ können für die Drucksysteme dieses Vertrages bis zu drei verschiedene Seitenpreise und Freiseiten pro Monat zur Auswertung im Bericht ‚Mehrseitenabrechnung‘ hinterlegt werden.

Verträge löschen lassen sich entweder durch Auswahl des zu löschenden Vertrages durch Klick auf die Vertragsnummer und anschließendem Klicken der Schaltfläche ‚**Löschen**‘ in der Ansicht der Vertragsdetails, oder durch Markieren des Vertrages in der Vertragsliste durch Aktivieren der Checkbox in der Vertragsliste und anschließender Anwahl der Option ‚**Löschen**‘ im Menü ‚**Aktion**‘ der Vertragsliste.

Aktion		10 / Seite		
Löschen		Kundenummer		Vertragsnummer
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Karlsruhe	1238-76		12345
<input type="checkbox"/>	docuFORM Karlsruhe	1238-76		000134-1
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim	1238-77		000132-1

Datensätze 1 bis 3 von 3

Vertrag löschen

Die einem Vertrag zugeordneten Drucksysteme werden beim Löschen dieses Vertrages aus dem Vertrag herausgelöst und bleiben als Drucksysteme ohne Vertragszuordnung in der MPS Software erhalten. Diese Drucksysteme können dann anderen Verträgen zugeordnet werden. Die durch den gelöschten Vertrag den Drucksystemen zugeordneten Schwellenwertregeln, Alarmregeln und Bestelloptimierungen bleiben den Drucksystemen auch nach dem Löschen eines

Vertrages erhalten.

Im Menü **„Händler / Kunden“** werden in den Konfigurationseinstellungen der Kunden die diesen Kunden zugeordneten Verträge im Tabulator **„Verträge“** ebenfalls aufgelistet und können von dort durch Klick auf den Eintrag **„Vertragsnummer“** eingesehen und editiert werden.

Kunde: docuFORM Karlsruhe

Zurück
Vertragsliste
Löschen
OK

Allgemein
Verträge
Zugangscodes
Benachrichtigungen
Datenexport
Erweitert

Vertragsnummer	Vertragsname	Vertragsbeginn
000131-1	Standard	08.12.2008

Erstellt: 08.12.2008 11:29:25 durch: System Geändert: 08.07.2019 14:37:58 von: superadmin

Vertragsübersicht

12.3.1 Zuordnung von Drucksystemen zu Verträgen

Die Zuordnung von Drucksystemen zu den eingerichteten Verträgen erfolgt über das Menü **„Drucker“** der Managed Print Services Software. Wählen Sie hierzu im Auswahlbereich dieses Menüs den Kunden aus, dessen Drucksysteme Sie einem Vertrag zuordnen möchten.

Drucker

in: Adresse Suchen / Alle

Kunde: docuFORM Mannheim

Vertrag: Beliebig

Lizenzierung: Nur lizenzierte Drucker anzeigen

Optionen: aktiv: Beliebig mit Wartungsvertrag: Beliebig Adresse vorhanden: Beliebig verwaltet: Beliebig

Aktion	10 / Seite	Seite 1 von 2	Drucker ▲	Standort
<input type="checkbox"/>			c9201.ma.docuform.de Samsung CLX-92x1 93x1 Series	docuFORM/Mannheim/Schulungsraum/am Fenster
<input type="checkbox"/>			jfrankwin8pc.ma.docuform.de Samsung SCX-8123 8128 Series	Halle 8 EG Raum E11
<input type="checkbox"/>			km-c550.ma.docuform.de KONICA MINOLTA bizhub C550	docuFORM
<input type="checkbox"/>			kmd8ae97.ma.docuform.de ECOSYS M3540idn	docuFORM\Mannheim\NoS/MW

Drucksysteme einem Vertrag zuweisen

Markieren Sie anschließend diejenigen Drucksysteme, die Sie einem bestimmten

Vertrag dieses Kunden zuordnen möchten durch Setzen der Markierung in der ersten Tabellenspalte des jeweiligen Drucksystems

in: /

Kunde:

Vertrag:

Lizenzierung:

Optionen: aktiv: mit Wartungsvertrag: Adresse vorhanden: verwaltet:

Aktion	Vertrag	Status	Drucker	Standort
<input checked="" type="checkbox"/>		●	c9201.ma.docuform.de Samsung CLX-92x1 93x1 Series	docuFORM/Mannheim/Schulungsraum/am Fenster
<input checked="" type="checkbox"/>		●	jfrankwin8pc.ma.docuform.de Samsung SCX-8123 8128 Series	Halle 8 EG Raum E11
<input checked="" type="checkbox"/>		●	km-c550.ma.docuform.de KONICA MINOLTA bizhub C550	docuFORM

Drucksysteme einem Vertrag zuweisen

Wählen Sie nun aus dem Menü **„Aktion“** den Eintrag **„Vertrag“** und dann die Option **„Zuordnen“** aus.

in: /

Kunde:

Vertrag:

Lizenzierung:

Optionen: aktiv: mit Wartungsvertrag: Adresse vorhanden: verwaltet:

Aktion	Vertrag	Status	Drucker	Standort
<input checked="" type="checkbox"/>		●	c9201.ma.docuform.de Samsung CLX-92x1 93x1 Series	docuFORM/Mannheim/Schulungsraum/am Fenster
<input checked="" type="checkbox"/>		●	jfrankwin8pc.ma.docuform.de Samsung SCX-8123 8128 Series	Halle 8 EG Raum E11
<input checked="" type="checkbox"/>		●	km-c550.ma.docuform.de KONICA MINOLTA bizhub C550	docuFORM
<input checked="" type="checkbox"/>		●	kmd8ae97.ma.docuform.de ECOSYS M3540idn	docuFORM\Mannheim\NoS/MW

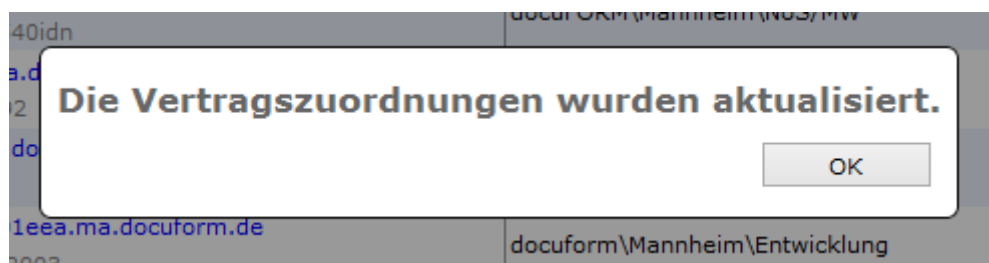
Drucksysteme einem Vertrag zuweisen

Ein Fenster zur Auswahl des zuzuordnenden Vertrages wird nun angezeigt.



Drucksysteme einem Vertrag zuweisen

Wählen Sie aus der Liste der angezeigten Verträge denjenigen aus, dem die markierten Drucksysteme zugeordnet werden sollen. Durch Setzen der Option **„Bestelloptimierung, Schwellenwert und Alarmregel aus Vertrag übernehmen“** wird festgelegt, ob die im ausgewählten Vertrag definierte Bestelloptimierung, Schwellenwertregel und Alarmregel auf die ausgewählten Drucksysteme angewandt werden soll. Ein Klick auf die **„OK“** Schaltfläche ordnet die markierten Drucksystem dem ausgewählten Vertrag zu.

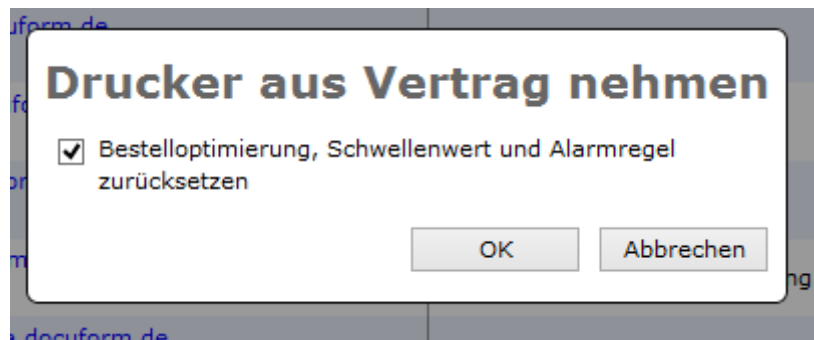


Drucksysteme einem Vertrag zuweisen

Ein Hinweis informiert den Anwender über die erfolgreiche Vertragszuordnung.

System aus Vertrag löschen

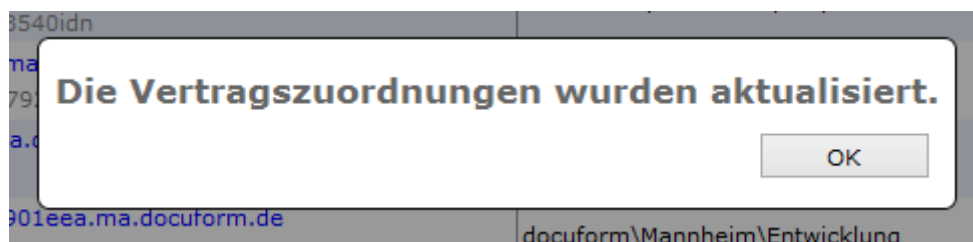
Ein Fenster zur Löschung der ausgewählten Drucksysteme aus dem Vertrag wird nun angezeigt.



System aus Vertrag löschen

Mit der Option **„Bestelloptimierung, Schwellenwertregel und Alarmregel zurücksetzen“** können Sie entscheiden, ob die durch den Vertrag diesen Drucksystemen zugeordnete Bestelloptimierung, Schwellenwertregel und Alarmregel für diese Drucksysteme weiterhin gültig bleiben soll, oder ob diese Zuordnungen zurückgesetzt werden sollen.

Ein Klick auf die **„OK“** Schaltfläche löscht die Zuordnung der ausgewählten Drucksysteme zum jeweiligen Vertrag.



System aus Vertrag löschen

Ein Hinweis informiert den Anwender über die erfolgreiche Aktualisierung der Vertragszuordnung.

12.3.3 Berichte zum Modul ‚Verträge‘

Das neue MPS Vertragswesen Modul beinhaltet auch zwei neue Berichte:

Berichte

Händler / Kunden

- Übersicht
- Kundenliste
- Verträge
- Wartungsvorschau
- Druckermodelle

Drucker

- Übersicht
- Verwaltungsstatus
- Vertragszugehörigkeit
- Ereignisprotokoll
- Konfigurierte Benachrichtigungen
- Firmware
- HP Firmware Tabelle für Security Test
- Geräteigenschaften
- Nicht erreichbar

Zählerstandsauswertungen

- Erfassungszeiträume
- Zählerübersicht
- Zählerstände
- Zählerstandsverlauf
- Klickvolumen
- Mehrseitenabrechnung
- Endlos-/Etikettenzähler
- Fleet Management Status
- Kapazitätsauslastung

Verbrauchsmaterial

- Verbrauchsmaterial
- Aktueller Deckungsgrad
- Durchschnittlicher Deckungsgrad
- Reichweite Verbrauchsmaterial
- Historie Verbrauchsmaterial
- Wechselanalyse
- Bestellungen
- Endlosdruck-/Etikettenverbrauch

Statistik

- Nutzungsübersicht
- Druckvolumen
- Follow2Print
- Gerätenutzung nach Kostenstellen

Systemanalyse

- Bearbeitete Ereignisse

Berichte

Im Bericht **„Verträge“** werden die eingerichteten Verträge und die in diesen Verträgen konfigurierten Details und Regeln aufgelistet.

[Drucken](#) [Exportieren](#) [Schließen](#)

Händler / Kunden, Verträge

Erstellt: 24.04.2015 10:24:34 - Fleet & Service Management V5.50a

Händler: **Demo** Kunde: **docuFORM Karlsruhe** Kundennummer: **1238-76**

Vertragsnummer	Vertragsname	Aktiv	Vertragsbeginn	Vertragsende	Schwellenwert	Bestelloptimierung	Alarmregel	Standardvertrag	Drucker
000134-1	Standard	Ja	21.04.2015			Drucken durchgängig 5 Bereitstellungstage		Nein	

Händler: **Demo** Kunde: **docuFORM Mannheim** Kundennummer: **1238-77**

Vertragsnummer	Vertragsname	Aktiv	Vertragsbeginn	Vertragsende	Schwellenwert	Bestelloptimierung	Alarmregel	Standardvertrag	Drucker
000132-1	Standard	Ja	24.04.2015		Toner 20%	Drucken Werktps - 2 Bereitstellungstage	Default	Ja	6

Bericht Verträge

Im Bericht **„Vertragszugehörigkeit“** werden die einem Vertrag zugeordneten Drucksysteme aufgeführt.

[Drucken](#) [Exportieren](#) [Schließen](#)

Drucker, Vertragszugehörigkeit

docuFORM Mannheim, Vertrag 000132-1 (Standard_1)

Erstellt: 27.04.2015 15:58:42 - Fleet & Service Management V5.50a

Kunde: **docuFORM Mannheim** Kundennummer: **1238-77** Vertragsnummer: **000132-1** Vertragsname: **Standard_1** Vertragsbeginn: **27.04.2015**

Bericht Vertragszugehörigkeit

12.3.4 Das Modul ‚Bestelloptimierung‘

Das Modul ‚Bestelloptimierung‘ erlaubt die Definition, Verwaltung und Anwendung von Regeln zur Optimierung von automatischen Bestellprozessen für Verbrauchsmaterialien innerhalb der Managed Print Services Software. Es ermöglicht die Definition von Tagen mit Druckbetrieb und von Vorlaufzeiten zur Verbrauchsmaterial-Lieferung. Damit können, unter Zuhilfenahme dieser Definitionen, automatische Bestellungen von Verbrauchsmaterialien durch die Managed Print Services Software termingerecht ausgelöst werden und es wird sichergestellt, dass das gelieferte Neumaterial rechtzeitig vor dem Leerlaufen des Verbrauchsmaterials beim Kunden eintrifft.

12.3.5 Berechnung des optimalen Bestelltermins

Der optimale Bestelltermin ist der Termin, an dem eine Kartusche bestellt werden muss, sodass diese bei Eintreten des festgelegten Schwellenwertes am Einsatzort ist (Bereitstellungstermin). Die Berechnung des Bestelltermins schließt sich an die Berechnung des Schwellenwertes an. Die Berechnungsmethode des Schwellenwertes selbst wird hierdurch nicht beeinflusst.

Die Berechnung erfolgt in zwei Schritten:

1. Berücksichtigung der Nutzungstage, inkl. optionaler Berücksichtigung der Feiertage
2. Berücksichtigung der Versandlaufzeit (Aktionspuffer) in Tagen, inkl. optionaler Berücksichtigung der Feiertage

Bei diesen Berechnungen wird ein gleichbleibendes Druckverhalten angenommen. Schwankungen durch Änderung des Druckvolumens (z.B. urlaubsbedingt) oder des Deckungsgrades können nicht vorhergesehen werden und werden daher nicht berücksichtigt.

12.3.6 Nutzungstage

Die Nutzungstage sind die Tage, an denen gedruckt wird. Diese können für jeden Wochentag separat konfiguriert werden. Hierdurch wird festgelegt, wie sich die Abnahme des Verbrauchsmaterial-Füllstandes über jeweils 7 Tage verteilt. Optional können hier Feiertage berücksichtigt werden. Ein Feiertag wird dann nicht als Nutzungstag gerechnet.

12.3.7 Versandlaufzeit

Die Versandlaufzeit gibt die Zeit in Tagen an, die zwischen Auslösen der Bestellung und Eintreffen am Bestimmungsort vergeht (Bearbeiten der Bestellung, Postlaufzeit/Lieferzeit). Optional können hier Wochenenden und Feiertage berücksichtigt werden. Die Versandlaufzeit wird dann entsprechend verlängert.

12.3.8 Konfiguration der Bestelloptimierung

Durch Klick auf den Menüeintrag **„Bestelloptimierung“** wird die Übersichtsseite der neuen Managed Print Services Bestelloptimierung angezeigt. Hier werden die eingerichteten Regeln zur Bestelloptimierung angezeigt.

Bestelloptimierung

Neue Regeln zur Bestelloptimierung können durch Klick auf die Schaltfläche **„Neue Bestelloptimierung“** erstellt werden.

Die Einträge in der Liste der Verträge lassen sich durch Klick auf die Spaltenüberschrift sortieren. Eine Filterung der Liste kann durch Einträge in das Eingabefeld **„Filter“** erfolgen. Durch Klick auf die Buttons rechts oberhalb und unterhalb der Liste kann durch die Liste der Verträge geblättert werden.

Ein Klick auf den Eintrag im Feld **„Bezeichnung“** öffnet die Ansicht der Details zur ausgewählten Bestelloptimierung.

Bestelloptimierung

Im Eingabefeld **„Bezeichnung“** wird der Name der Regel zur Bestelloptimierung hinterlegt. Die Auswahlliste **„Feiertagskalender“** bietet eine Liste aller Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland mit deren Feiertagsregelungen. Hier kann ein Eintrag ausgewählt werden. Die gesetzlichen Feiertage des ausgewählten Bundeslandes werden dann bei der Optimierung der Verbrauchsmaterial-Bestellungen und bei der Berechnung der Versandtermine von der Managed Print Services Software berücksichtigt, sofern die hierzu erforderlichen Optionen zur Berücksichtigung von Feiertagen ausgewählt sind.

Im Bereich **„Nutzungstage“** werden die Tage, an denen Druckbetrieb herrscht, markiert. Aktive Drucktage sind **grün** hinterlegt, Tage an denen nicht gedruckt wird, sind weiß markiert.

Das Eingabefeld **„Bereitstellungstage“** lässt die Konfiguration der Anzahl von Tagen zu, die vom Zeitpunkt des Auslösens einer Verbrauchsmaterial Bestellung bis zum Eintreffen der Lieferung beim Drucksystem erforderlich sind. Mit diesem Parameter können die Lieferzeiten der Verbrauchsmaterialien bis zum Kunden durch die MPS Software berücksichtigt werden.

Mit der Option **„Feiertage berücksichtigen“** wird eingestellt, ob gesetzliche Feiertage aus dem ausgewählten Feiertagskalender die auf einen als Nutzungstag markierten Tag fallen, als Drucktag berücksichtigt werden sollen oder nicht.

Die Option **„Wochenende/Feiertage berücksichtigen“** erlaubt dem Anwender, zu entscheiden, ob in der konfigurierten Anzahl von Bereitstellungstagen Wochenenden und Feiertage mitgezählt werden sollen oder nicht.

Ein Klick auf die **„OK“** Schaltfläche übernimmt die getroffenen Einstellungen für eine Bestelloptimierung.

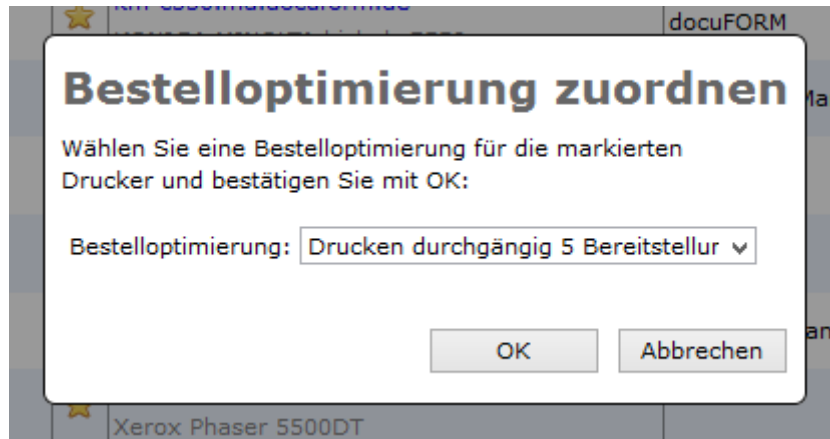
Die Zuordnung von Bestelloptimierungen zu Drucksystemen erfolgt entweder über die Definitionen innerhalb von Verträgen, oder direkt über die Drucker Einträge Menü **„Drucker“**

Markieren Sie hierzu diejenigen Drucksysteme, die Sie einer bestimmten Bestelloptimierung zuordnen möchten durch Setzen der Markierung in der ersten Tabellenspalte des jeweiligen Drucksystems und wählen dann über das **„Aktion“** Menü in der Spaltenüberschrift **„Bestelloptimierung“** aus.

Aktion ▾		10 ▾ / Seite	Seite 1 von 2				
Status	Verwaltung	Wartung	Schwellenwert...	Bestelloptimierung...	Alarm...	Druckerlizenz freigeben	Löschen
		Vertrag				Drucker	
<input type="checkbox"/>	sim	000132-1	Standard_1	●	★	c9201.ma.docuform.de	
<input type="checkbox"/>	sim	000132-1	Standard_1	●	★	Samsung CLX-92x1 93x1 Series	
<input type="checkbox"/>	sim	000132-1	Standard_1	●	★	jfrankwin8pc.ma.docuform.de	
<input type="checkbox"/>	sim	000132-1	Standard_1	●	★	Samsung SCX-8123 8128 Series	
<input type="checkbox"/>	sim	Standard_1				KONICA MINOLTA bizhub C550	
<input type="checkbox"/>	sim	000132-1	Standard_1	●	★	kmd8ae97.ma.docuform.de	
<input type="checkbox"/>	1238-77			●	★	ECOSYS M3540idn	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim 1238-77			●	★	lx-x792de.ma.docuform.de	
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim 1238-77			●	★	Lexmark X792	
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim 1238-77			●	★	ol00a7f2.ma.docuform.de	
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim 1238-77			●	★	OKI C5540	
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim 1238-77			●	★	rnp002673901eea.ma.docuform.de	
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim 1238-77			●	★	RICOH MP C2003	
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim 1238-77			●	★	ros11prt107cfm.ma.docuform.de	
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim 1238-77			●	★	Xerox Phaser 5500DT	

Bestelloptimierung für System

Im nächsten Fenster kann die gewünschte Bestelloptimierung ausgewählt werden und durch Klick auf die **„OK“** Schaltfläche den ausgewählten Drucksystemen zugeordnet werden.



Bestelloptimierung für System

Bestelloptimierungen lassen sich auch einzelnen Drucksystemen über den **„Allgemein“** Tabulator der Druckerkonfiguration im Menü **„Drucker“** zuordnen.



Übersicht Bestelloptimierung

Bestelloptimierungen löschen lassen sich entweder durch Auswahl der zu löschenden Regel durch Klick auf die Bezeichnung und anschließendem Klicken der Schaltfläche **„Löschen“** in der Ansicht der Bestelloptimierungsdetails, oder durch Markieren der Regel in der Bestelloptimierungsliste, durch Aktivieren der Checkbox in der Liste und anschließender Anwahl der Option **„Löschen“** im Menü **„Aktion“** der Liste.



Bestelloptimierung löschen

12.4 Kundengruppen

Ab MPS V8.12 besteht die Möglichkeit, mehrere Kunden eines Händlers in Kundengruppen zusammenzufassen. Diese Kundengruppen können dann über Zugangscodes des Händlers zugänglich gemacht werden. Anwender der MPS Software kann somit mittels eines eigenen Zugangscodes der Zugriff auf bestimmte Kunden und deren überwachte Drucksysteme möglich gemacht werden. Die anderen Kunden, außerhalb der Kundengruppe und die überwachten Drucksysteme dieser Kunden sind für den Anwender dann nicht sichtbar.

Zur Einrichtung einer Kundengruppe wechselt man in das Menü **„Kundengruppen“**.

Kundengruppen

Nach Auswahl eines Händlers für den die neue Kundengruppe angelegt werden soll (die Händlerauswahl ist nur im Administrator Modus verfügbar), erstellt ein Klick auf die Schaltfläche **„Neue Gruppe“** eine neue Kundengruppe.

Neue Kundengruppe erstellen

Nach Eingabe des Gruppennamens und einer optionalen Beschreibung der Gruppe kann im Tabulator **„Kunden“** die Auswahl der zu dieser Kundengruppe gehörenden Kunden getroffen werden.

Neue Gruppe

Zurück
Löschen
OK

Allgemein
Kunden

Mitgliedsstatus der Kunden

Mitglied	Kunde	PLZ	Ort	Straße	Drucker
<input type="checkbox"/>	docuFORM GmbH				2
<input type="checkbox"/>	docuFORM Karlsruhe				12
<input type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim				23
<input type="checkbox"/>	docuFORM Neu-Isenburg	63263	Neu-Isenburg	Odenwaldstrasse 3	8

0 Kunden von 4 ausgewählt

Auswahl der Mitglieder der Kundengruppe

Hierzu müssen einfach die gewünschten Kunden in der Auswahlbox der Spalte **„Mitglied“** markiert werden. Ein Klick auf die **„OK“** Schaltfläche erstellt die neue Kundengruppe.

Kundengruppen

27.04.2020 14:52
superadmin

Händler: Alle
Neue Gruppe

Aktion Ergebnisse pro Seite: 10 Filter: ⏪ ⏩ 1 ⏪ ⏩

Mitglied	Händler	Gruppenname	Kunden
<input type="checkbox"/>	Demo	Testgruppe	2

Datensätze 1 bis 1 von 1 ⏪ ⏩ 1 ⏪ ⏩

Kundengruppen

Zum Löschen oder Editieren bestehender Kundengruppen wählt man die gewünschte Gruppe durch Klick auf den Gruppennamen aus.

Die Zuweisung einer Kundengruppe zu einem Anwender erfolgt über die Einrichtung eines Zugangscodes im Händler Eintrag des Händler / Kunden Menüs. Wechseln Sie hierzu im Händler Eintrag auf den Tabulator **„Zugangscodes“**.

Händler: Demo 27.04.2020 14:57
superadmin

Zurück Löschen OK

Allgemein **Zugangscodes** Benachrichtigungen Datenexport Erweitert

Aktion	Zugangscodes	Kennwort	Nur lesen	Berichte anzeigen	Bestellshop	Bestellmenge ändern	Kundengruppe
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Kundengrupp;	Kennwort ändern...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Testgruppe

Erstellt: 16.02.2009 09:36:48 durch: superadmin Geändert: 27.04.2020 14:57:33 von: superadmin

Zuweisung einer Kundengruppe zu einem Zugangscode

Legen Sie einen neuen Zugangscode an oder editieren Sie einen bestehenden Zugangscode. Die Zuweisung einer Kundengruppe zu einem Zugangscode erfolgt über die Auswahlliste ‚**Kundengruppe**‘ in den Optionen des Zugangscodes.

Meldet sich ein Anwender mit seinem Zugangscode an der MPS Software an, so sieht er nur die Kunden die in seiner zugewiesenen Kundengruppe enthalten sind und nur deren überwachte Drucksysteme. Auch das Anfertigen von Auswertungen und Berichten ist nur für die Drucksysteme der Kunden seiner Kundengruppe möglich.

13 Drucker

Durch Klicken auf die 'Drucker' Option innerhalb des 'Managed Print Services' Menübaumes, wird eine Liste aller überwachten Drucksysteme der Kunden angezeigt.

Drucker 30.09.2020 10:31
superadmin

Händler / Kunde: Alle Kunden

Vertrag: Beliebig

Filter: Adresse Suchmuster eingeben

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

Eigenschaften: lokal Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

Aktion	Kunde	Vertrag	Drucker	Modell	S/N	MAC
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	172.20.10.28	Xerox WorkCentre 7120	3320209144	08-00-37-A1-05-F5
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	172.20.10.46	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer	3354286580	9C-93-4E-49-F8-DF
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	172.20.10.63	Canon IR-ADV C255	WKL10944	F8-0D-60-C0-E9-5A
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	172.20.10.77	HP LaserJet Flow MFP M527	PHCVLB10LB	C8-D9-D2-B5-BF-C0
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	172.20.10.80	Brother MFC-L9550CDW	E7348835252819	30-05-5C-94-7F-50
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	172.20.10.81	Xerox WorkCentre 3220	3246378990	9C-93-4E-08-23-F5
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	172.20.10.93	Samsung M458x Series	0798BJFH10004GA	30-CD-A7-8C-40-ED

Datensätze 1 bis 7 von 7

Auswahlliste Drucker

Zum gezielten Auffinden von Drucksystemen dienen die Suchoptionen im oberen Teil der Seite. Die Tri-State Schaltflächen (ab MPS 8.15) wechseln bei jedem Klick ihre Bedeutung von ‚**Beliebig**‘ (☐) zu ‚**Ja**‘ (☑) und ‚**Nein**‘ (☐). Durch mehrmaliges Klicken auf die Tri-State Suchoptionen kann die gewünschte Filterung der Druckerliste eingestellt werden.

Durch Klicken auf die Ziffern-Buttons in der Kopfleiste der Liste kann durch die Liste geblättert werden. Zur Anzeige und Konfiguration der Optionen eines Drucksystems wird das Drucksystem durch einen Klick auf den blauen TCP/IP Adresseintrag ausgewählt.

Drucker: brn30055c947f50.ma.docuform.de (Demo / docuFORM Mannheim)
27.04.2020 15:03
superadmin

Zurück
Löschen
OK

Allgemein

Standort

Erweitert

Seitenzähler

Verbrauchsmaterial

Ereignisse

Fleet Management

Wartung

Gerätedaten

Seriennummer: Inventarnummer:

Assetnummer:

Adresse: MAC:

Systemname: SNMP:

Modell: Hersteller:

Firmware: ●

Kartenleser-Adresse:

Beschreibung:

Standort (SNMP):

Kontakt (SNMP): Standort/Kontakt überschreiben

MIB Datei:

Info 1: Info 2: Info 3:

Einstellungen

Drucker ist aktiv und wird überwacht

Vertrag:

Schwellenwertmeldung:

Bestelloptimierung:

Alarmregel:

Füllstandskorrektur:

Mindestseitenzahl bis Schwellenwertalarm:

Mindestseitenzahl bis Wechselerfassung:

Druckergruppen

Das Gerät ist folgenden Gruppen zugeordnet:

- Alle (Demo)
- Testgruppe (Demo)

Stammdaten Drucker

Auf mehreren Tabulatoren können die von der MPS Software für dieses Drucksystem erfassten Informationen eingesehen und auch editiert werden. Ein Klick auf den Namen 'Adresse' öffnet die Webseite des Drucksystems sofern diese erreichbar ist. Im Tabulator 'Erweitert' werden die Funktionen und die Ausstattung der Papierschächte des Drucksystems angezeigt.

Drucker: brn30055c947f50.ma.docuform.de (Demo / docuFORM Mannheim)

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial Ereignisse Fleet Management Wartung

Funktionen

Farbe	<input checked="" type="checkbox"/>	Beidseitiger Druck	<input checked="" type="checkbox"/>
Hefter	<input type="checkbox"/>	Falzvorrichtung	<input type="checkbox"/>
Locher	<input type="checkbox"/>	Versetzte Ablage (Stapler)	<input type="checkbox"/>
Insertermodule	<input type="checkbox"/>	Kopieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Scannen	<input checked="" type="checkbox"/>	Faxen	<input checked="" type="checkbox"/>
Barcode Modul	<input type="checkbox"/>	Papierfächer	3
Ausgabefächer	1	Auflösung	1524 x 6096 DPI
Postscript	<input checked="" type="checkbox"/>	HP Smart Device Services	<input type="checkbox"/>

Papierschächte

MP TRAY	Automat. Einzug	A4 210 x 297 mm
TRAY1	Automat. Einzug	A4 210 x 297 mm
TRAY2	Automat. Einzug	A4 210 x 297 mm

Erstellt: 20.11.2015 17:00:19 durch: System Geändert: 07.12.2016 11:53:06 von: superadmin

Funktionen und Ausstattung Drucker

Im Tabulator 'Seitenzähler' sind die aktuellen Zählerstände des Drucksystems einsehbar.

Drucker: clx6260.ka.docuform.de (Demo / docuFORM Karlsruhe)

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial Ereignisse Fleet Management Wartung

Drucker Lifetime Zähler

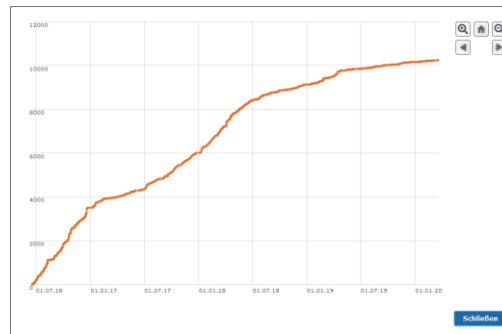
Stand: 19.03.2020 04:59:03

Druckseiten 10.237

Standard SNMP Zähler		Erweiterte SNMP Zähler	
Stand: 19.03.2020 04:15:17		Stand: 19.03.2020 04:15:17	
Seiten	10.237	Duplex Summe	354
Summe S/W	7.299	Scan mit Ablage im Netzwerk	3.506
Summe Farbe	2.938		
Drucker gesamt	6.659		
Drucker Farbe	2.831		
Drucker S/W	3.828		
Kopierer gesamt	3.205		
Kopierer Farbe	107		
Kopierer S/W	3.198		
Scanner gesamt	12.427		
Scanner S/W	12.427		
Fax gesamt	273		
Fax S/W	273		
Fax Farbe	0		
Summe gesamt	10.237		

Zählerstände Drucker

Durch Klick auf die Schaltfläche ‚Verlaufsgrafik‘ kann eine grafische Darstellung der Drucker Lifetime Zählerstände angezeigt werden.



Zählerstandsverlauf

Durch Entlangfahren mit dem Mauszeiger an der Kurve werden die erfassten Zählerstände neben dem Mauszeiger angezeigt. Die Kurve kann mittels Maus- und Tastatursteuerung oder der rechts oben angezeigten Schaltflächen vergrößert, verkleinert oder die Anzeige in der Zeitachse verschoben werden.

Die Stände der Verbrauchsmaterialien werden im Tabulator 'Verbrauchmaterial' aufgelistet. Bei vorhandener Lizenz kann hier von autorisierten Anwendern auch eine manuelle Bestellung von Verbrauchsmaterialien für das betreffende System ausgelöst werden

Drucker: xrx-wc7120.ma.docuform.de (Demo / docuFORM)

Zurück
Löschen
OK

Allgemein
Standort
Erweitert
Seitenzähler
Verbrauchsmaterial
Ereignisse
Fleet Management
Wartung

Verbrauchswerte

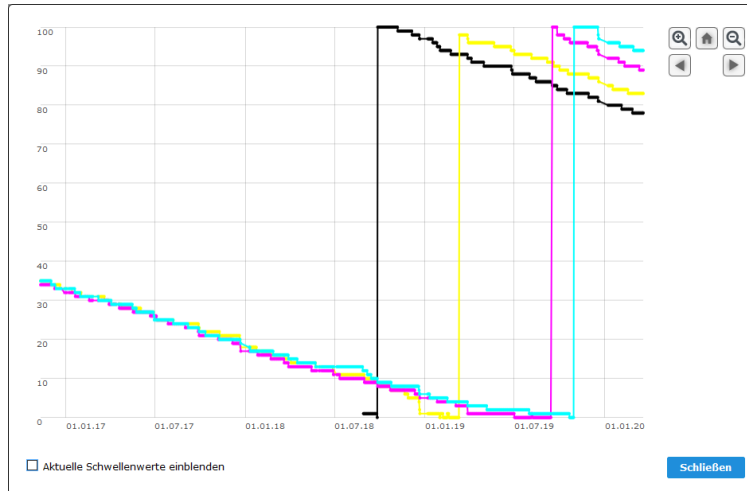
Stand: 19.03.2020 09:15:19

[Verlaufsgrafik...](#)

Farbkartuschen		
Black Toner [K] Cartridge	<div style="width: 78%; background-color: black; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	78%
Yellow Toner [Y] Cartridge	<div style="width: 83%; background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	83%
Magenta Toner [M] Cartridge	<div style="width: 89%; background-color: magenta; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	89%
Cyan Toner [C] Cartridge	<div style="width: 94%; background-color: cyan; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	94%
Auffangbehälter		
Waste Toner Container	<div style="width: 100%; background-color: gray; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	verfügbar
Sonstiges		
Black Drum Cartridge	<div style="width: 30%; background-color: black; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	30%
Yellow Drum Cartridge	<div style="width: 36%; background-color: yellow; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	36%
Magenta Drum Cartridge	<div style="width: 36%; background-color: magenta; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	36%
Cyan Drum Cartridge	<div style="width: 36%; background-color: cyan; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	36%
Bias Transfer Roll	<div style="width: 100%; background-color: gray; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	vorhanden
Transfer Belt	<div style="width: 100%; background-color: gray; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	vorhanden
Fuser Assembly	<div style="width: 100%; background-color: gray; height: 10px; border: 1px solid #ccc;"></div>	vorhanden

Verbrauchsmaterialien Drucker

Durch Klick auf die Schaltfläche ‚Verlaufsgrafik‘ kann eine grafische Darstellung der Drucker Toner Füllstände angezeigt werden.



Füllstandsverlauf

Durch Entlangfahren mit dem Mauszeiger an der Kurve werden die erfassten Toner Füllstände neben dem Mauszeiger angezeigt. Die Kurve kann mittels Maus- und Tastatursteuerung oder der rechts oben angezeigten Schaltflächen vergrößert, verkleinert oder die Anzeige in der Zeitachse verschoben werden. Durch Aktivieren der Option ‚Aktuelle Schwellenwerte einblenden‘ werden die für das betreffende Drucksystem definierten Schwellenwerte zur automatischen Füllstandsüberwachung der MPS Software in die Grafik eingeblendet.

Auf dem Tabulator ‚Ereignisse‘ wird die vollständige Historie der Druckerereignisse des ausgewählten Drucksystems angezeigt. Damit hat der Anwender die komplette Störungshistorie des Gerätes jederzeit im Blick.

Drucker: devprt2.ka.docuform.de (Demo / docuFORM Karlsruhe)

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial **Ereignisse** Fleet Management Wartung SDS

Verlauf

Datum	Ereignis	Dringlichkeit	Zählerstand	Benachrichtigt	Behoben	Bemerkung
06.02.2018 16:49	Service Ticket - Ständig Papierstau	Vorsicht	511	Ja		
06.02.2018 16:44	Service Ticket - Ständig Papierstau	Vorsicht	511	Ja	06.02.2018 16:44	
05.10.2017 11:00	Neue Druckeradresse '172.16.1.113' (bisher 'devprt2.ka.docuform.de')	Information	342	Nein	05.10.2017 11:00	
03.04.2017 05:00	Neue Druckeradresse 'devprt2.ka.docuform.de' (bisher '172.16.1.113')	Information	62	Nein	03.04.2017 05:00	
01.02.2017 10:25	Monitoring aktiviert	Information	10	Nein	01.02.2017 10:25	

Erstellt: 01.02.2017 10:31:21 durch: System Geändert: 04.12.2017 10:55:35 von: superadmin

Ereignisse Drucker

Basierend auf den von der MPS Software erfassten Zählerständen werden monatliche Statistiken über die Gerätenutzung erstellt und auf dem Tabulator ‚Fleet Management‘ der Druckereigenschaften dargestellt.

Drucker: bhc3350.ka.docuform.de (Demo / docuFORM Karlsruhe)

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial Ereignisse Fleet Management **Wartung**

Geräteauslastung innerhalb der letzten 12 Monate

	Gesamt Druck Nutzung	Funktions Nutzung	Gesamt Druck Volumen	SW Druck Volumen	Groß Format Volumen	Farb Druck Volumen	MFP Nutzung	Kopie Volumen	Scan Volumen	Fax Volumen
Feb 2018	13%	B	596	83	0	374	G	139	28	0
Jan 2018	7%	B	315	77	0	169	B	69	0	0
Dez 2017	9%	B	409	62	0	172	G	175	0	0
Nov 2017	8%	B	359	57	0	149	G	153	0	0
Okt 2017	9%	B	386	121	0	175	B	90	0	0
Sep 2017	6%	B	279	57	0	118	B	104	0	0
Aug 2017	16%	B	712	106	0	336	G	270	0	0
Jul 2017	8%	B	350	95	0	188	B	67	0	0
Jun 2017	10%	B	450	146	0	189	B	115	0	0
Mai 2017	21%	B	953	192	0	217	G	544	0	0
Apr 2017	19%	B	860	197	0	244	G	419	0	0
Mär 2017	15%	B	660	228	0	290	G	142	0	0

Monatl. Druckvolumen: 4.500

Funktions-Status: B
Gesamt-Status: B

Vorgaben...

Erstellt: 10.09.2014 16:14:10 durch: System Geändert: 20.02.2018 16:25:49 von: superadmin

Statistik zur Gerätenutzung

In Abhängigkeit der vorgegebenen und frei anpassbaren Grenzwerte, werden die monatlichen Nutzungszahlen der überwachten Geräte, nach Gerätefunktionalitäten aufgeteilt, in einer Tabelle angezeigt und farblich hinterlegt.

Im Tabulator 'Wartung' können die dem Drucksystem zugeordneten Wartungsereignisse eingesehen und editiert werden, sowie Informationen zu Garantien und kundenbezogenen Wartungsverträgen hinterlegt werden.

Drucker: bhc3350.ka.docuform.de (Demo / docuFORM Karlsruhe) 14.03.2018 14:12
superadmin

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial Ereignisse Fleet Management **Wartung**

Garantie

Beginn:

Monate:

Druckseiten:

Monatliches Druckvolumen

Wert:

Herstellerangabe: 4.500

Kundenbezogene Wartungsereignisse

Bestandteil eines Wartungsvertrages

Name	Aktiv	Eingetreten am	Aktion
Service Ticket	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="button" value="Auflösen..."/>
Test_PB	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="button" value="Auflösen..."/>
<nicht zugeordnet>	<input type="checkbox"/>		
<nicht zugeordnet>	<input type="checkbox"/>		

Druckerbezogene Wartungsereignisse

Name	Aktiv	Eingetreten am	Aktion
Service Ticket	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="button" value="Auflösen..."/>
Test_PB	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="button" value="Auflösen..."/>
<nicht zugeordnet>	<input type="checkbox"/>		
<nicht zugeordnet>	<input type="checkbox"/>		

Erstellt: 10.09.2014 16:14:10 durch: System Geändert: 20.02.2018 16:25:49 von: superadmin

Wartungsereignisse Drucker

13.1 Serverseitige Zuordnung von Drucksystemen zu Kunden

Ab Version V8.15 kann in der docuFORM Managed Print Services (MPS) Software eine nachträgliche, serverseitige Zuordnung von Drucksystemen zu Kunden erfolgen. Diese Kurzanleitung beschreibt die hierzu erforderlichen Schritte.

WICHTIG: Vor einer manuellen serverseitigen Zuordnung von Drucksystemen müssen alle Drucksysteme, die neu zugeordnet werden sollen, aber in der MPS Server Software schon bei einem Kunden aufgeführt werden, in der MPS Server Software gelöscht werden.

Vorgehensweise zur manuellen Zuordnung von Drucksystemen:

Im Menü **„Einstellungen“** der MPS Software wird auf dem Tabulator **„Allgemein“** im Bereich **„Datenübertragung“** eine neutrale Absenderkennung, sowie ein zugehöriger Händler konfiguriert.

Datenübertragung

Neutrale Absenderkennung: Neutral

Händler für neutrale Absenderkennung: HNNeutral

Löschen archivierter Daten nach 90 Tagen

Überfälliger Datentransfer nach 2 Stunden

Verschlüsselungskennwort...

Neue Drucker welche mit dieser Absenderkennung gemeldet werden, werden keinem Kunden, aber dem konfigurierten Händler zugeordnet. Dieser Händler hat dann in der Druckerliste auch einen Kundeneintrag '<nicht zugeordnet>' und kann nach Auswahl dieses 'Kunden' über das Menü die Drucker einem Kunden zuordnen.

Solange ein Drucker nicht zugeordnet ist, werden nach dem Anlegen bei weiteren Datenübertragungen keine Daten erfasst.

In der MPS Client Software müssen die manuell zuzuordnenden Drucksysteme unter der in den Einstellungen angegebenen ‚Neutralen Absenderkennung‘ (hier ‚Neutral‘) erfasst und an die MPS Server Software übertragen werden.

Nicht zugeordnete Drucksysteme werden in der Druckerliste der MPS Server Software mit der Kundenkennung <nicht zugeordnet> speziell gekennzeichnet:

Drucker

Händler / Kunde:

Vertrag:

Filter:

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

Eigenschaften: Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

Aktion ▾ Ergebnisse pro Seite: 10 ▾

<input type="checkbox"/>	Kunde	Vertrag				Drucker	Modell
<input type="checkbox"/>	<nicht zugeordnet>					172.20.10.63	Canon iR-ADV C255
<input type="checkbox"/>	<nicht zugeordnet>					172.20.10.77	HP LaserJet Flow MFP M527
<input type="checkbox"/>	<nicht zugeordnet>					172.20.10.80	Brother MFC-L9550CDW
<input type="checkbox"/>	<nicht zugeordnet>					172.20.10.94	ECOSYS M3540idn
<input type="checkbox"/>	Kunde 1					172.20.10.21	Canon iR-ADV C256 III
<input type="checkbox"/>	Kunde 2					172.20.10.46	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer

Datensätze 1 bis 6 von 6

Zur Zuordnung dieser Drucker zu einem Kunden werden die gewünschten Einträge in der Druckerliste durch Aktivieren der Checkbox vor dem Eintrag markiert. Dann wird durch Klick auf die Spaltenüberschrift **„Aktion“** die Aktion **„Zuordnung Kunde...“** ausgewählt.

Drucker

Händler / Kunde:

Vertrag:

Filter:

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

Eigenschaften: Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

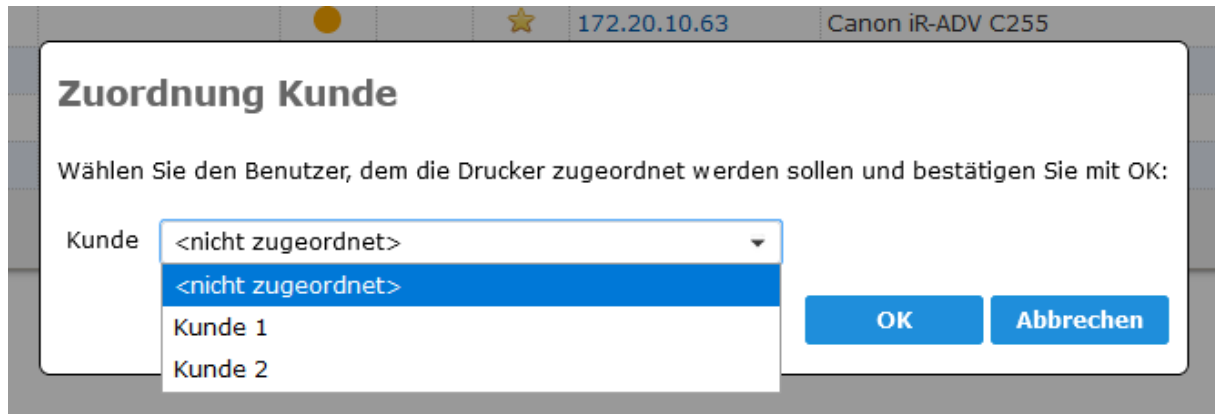
Aktion ▾ Ergebnisse pro Seite: 10 ▾

<input type="checkbox"/>	Kunde	Vertrag				Drucker	Modell
<input checked="" type="checkbox"/>	<nicht zugeordnet>					172.20.10.63	Canon iR-ADV C255
<input type="checkbox"/>	<nicht zugeordnet>					172.20.10.77	HP LaserJet Flow MFP M527
<input type="checkbox"/>	<nicht zugeordnet>					172.20.10.80	Brother MFC-L9550CDW
<input type="checkbox"/>	<nicht zugeordnet>					172.20.10.94	ECOSYS M3540idn

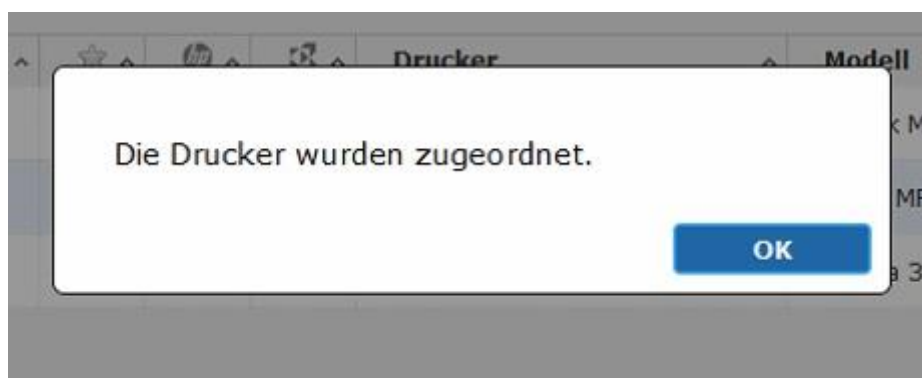
Datensätze 1 bis 4 von 4



Die gewünschte Kundenzuordnung wird aus der Ausklappliste der verfügbaren Kunden des konfigurierten Händlers ausgewählt und mit Klick auf die ‚OK‘ Schaltfläche bestätigt.



Die erfolgte Kundenzuordnung wird von der MPS Software bestätigt.



Ein Klick auf die ‚OK‘ Schaltfläche schließt den Zuordnungsvorgang ab.

Wurde der Drucker zugeordnet und wird er weiterhin mit der besonderen Absenderkennung gemeldet, bleibt er trotzdem weiterhin dem Kunden zugeordnet.

Drucker die bereits einem Kunden zugeordnet waren, bleiben bei diesem, auch wenn sie künftig mit dieser speziellen Absenderkennung gemeldet werden.

Der CSV Import von Druckern am MPS Server mithilfe einer Datei

'dfm [<Händlername>]-prtlist.csv'

kann solche nicht zugeordneten Drucker ebenfalls einem Kunden zuordnen. Voraussetzung dafür ist:

- Der Dateiname enthält einen Händlernamen
- Die CSV Datei enthält eine Spalte 'Kunde' oder 'Absenderkennung' mit existierenden Kunden für jeden Drucker
- Der über MAC und/oder S/N identifizierte Drucker in der CSV Datei ist bisher keinem Kunden zugeordnet

```
MAC,Absenderkennung,Beschreibung
"0CDA72CDB003","bz1","test-meh1"
"30E171B7A333","bz2","test-meh2"
"30CDA72CDB2A","bz1","test-meh11"
"0017C8265D02","bz2","test-meh2"
"00C0EE85F3D5","bz1","test-meh11"
"0021B7758743","bz2","test-meh2"
"3C2AF492DCA8","bz1","test-meh11"
"0021B7D7D09E","bz2","test-meh2"
"8887177F2D4E","bz1","test-meh11"
"84A93E535B8C","bz2","test-meh2"
"F48139C93D7A","bz1","test-meh11"
```

Beim CSV Import von Druckern am MPS Server mithilfe einer Datei

'dfm [<Händlername>]-prtlist.csv'

werden Drucker, die bisher einem anderen Kunden zugeordnet waren als in der CSV angegeben, jetzt zu dem Kunden in der CSV umgezogen. Voraussetzung ist, dass die MPS Option im Menü 'Einstellungen' -> 'Allgemein' -> 'System' ,**Druckeraustausch zwischen Kunden zulassen**' ist gesetzt und

- Der Dateiname enthält den Händlernamen des Händlers für neutrale Absenderkennung
- Die CSV Datei enthält eine Spalte 'Kunde' oder 'Absenderkennung' mit existierenden Kunden für jeden Drucker

Weiterhin kann in der MPS Version V8.15 auch im Menü '**Drucker**' unter den nicht zugeordneten Drucksystemen auch nach Hostnamen gesucht werden. Hierzu muss der Auswahlfilter auf die Option '**Adresse**' eingestellt werden.

13.2 Manuelles Umziehen von Drucksystemen

Ab MPS Software Version 8.16a ist es für Händler möglich, Drucksysteme über die Bedienoberfläche der MPS Software zwischen seinen Kunden manuell umzuziehen. Konfigurationsänderungen in der MPS Client Software sind dafür nicht erforderlich, es muss aber sichergestellt sein, dass die MPS Client Software den umzuziehenden Drucker nach wie vor im Netzwerk erreicht und abfragen kann.

Bei diesem Umzug bleiben alle bisher über diese Drucksysteme erfassten Daten erhalten und werden mit umgezogen. Zugeordnete Benachrichtigungsregeln (Schwellenwerte, Alarmer, etc.) werden nicht mit umgezogen und müssen nach dem Umzug neu zugeordnet werden.

Damit ein Händler Drucksysteme zwischen seinen Kunden umziehen kann, muss vom Administrator der MPS Software die Option **„Druckeraustausch zwischen Kunden zulassen“** im Menü **„Einstellungen“** -> **„Allgemein“** -> **„System“** aktiviert werden.

Um ein Drucksystem zu einem anderen Kunden umzuziehen wechselt der Händler oder der superadmin in das Menü **„Drucker“** der MPS Software und wählt aus der Ausklappliste **„Kunde“** den Kunden aus, von dem er Drucksysteme zu einem neuen Kunden umziehen möchte.

Drucker

Kunde: Windows-Benutzer

Vertrag: Beliebig

Filter: Adresse

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag
 Eigenschaften: lokal Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

Aktion ▾
Ergebnisse pro Seite: 10 ▾
Spaltenauswahl

<input type="checkbox"/>	Kunde	Vertrag	⚙	🔔	★	Drucker	Modell
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●		★	172.20.10.113	Xerox VersaLink C405 DN Multifunction Printer
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●		★	172.20.10.20	Lexmark CX725
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●		★	172.20.10.28	Xerox WorkCentre 7120
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●		★	172.20.10.34	Canon iR-ADV C5535

Kundenauswahl zum Druckerumzug

Im nächsten Schritt müssen alle umzuziehenden Drucksysteme in der Aktionsspalte der Druckerliste markiert werden. Nach Bewegen des Mauszeigers auf die **„Aktion“** Spaltenüberschrift, wird das Aktionsmenü der Druckerliste angezeigt. Hier muss die Option **„Umziehen“** ausgewählt werden.

Drucker

Kunde:

Vertrag:

Filter:

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

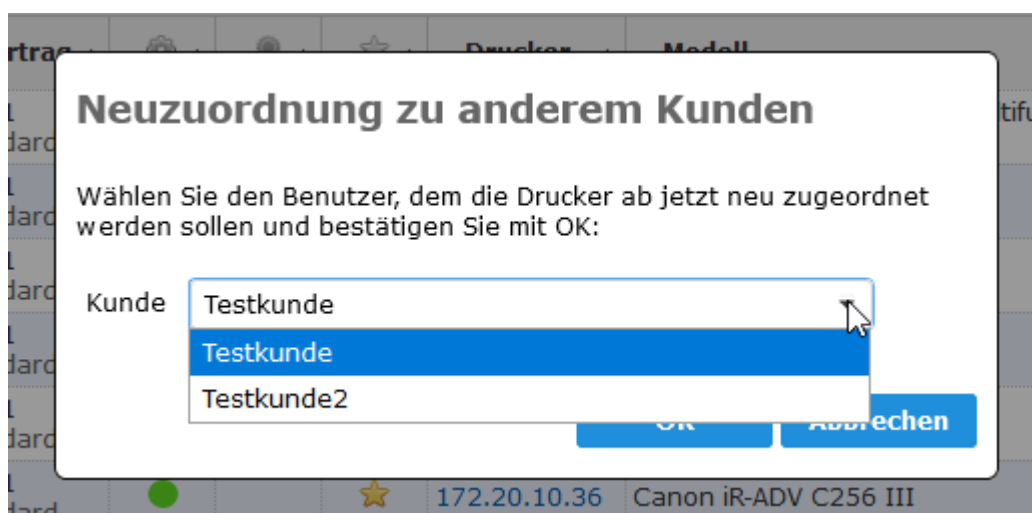
Eigenschaften: lokal Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

Aktion ▾ Ergebnisse pro Seite:

Aktion	Vertrag				Drucker	Modell
Status >	139-1 Standard	●		★	172.20.10.113	Xerox VersaLink C405 DN Multifunction Printer
Verwaltung >	139-1 Standard	●		★	172.20.10.20	Lexmark CX725
Vertrag >	139-1 Standard	●		★	172.20.10.28	Xerox WorkCentre 7120
Wartung >	139-1 Standard	●		★	172.20.10.34	Canon iR-ADV C5535
Schwellenwert...	139-1 Standard	●		★	172.20.10.35	Lexmark X792
Bestelloptimierung...	139-1 Standard	●		★	172.20.10.36	Canon iR-ADV C256 III
Alarm...	139-1 Standard	●		★	172.20.10.37	EPSON WF-C869R Series
Lizenzierung... >	139-1 Standard	●		★	172.20.10.46	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer
Umziehen...	139-1 Standard	●		★	172.20.10.48	Samsung CLX-92x1 93x1 Series
Löschen	139-1 Standard	●		★	172.20.10.52	MP C3003 E-22C
<input checked="" type="checkbox"/> Benutzer	Standard	●		★		
<input checked="" type="checkbox"/> Windows-Benutzer	139-1 Standard	●		★		
<input checked="" type="checkbox"/> Windows-Benutzer	139-1 Standard	●		★		
<input type="checkbox"/> Windows-Benutzer	139-1 Standard	●		★		
<input checked="" type="checkbox"/> Windows-Benutzer	139-1 Standard	●		★		

Umzug von Drucksystemen zwischen Kunden

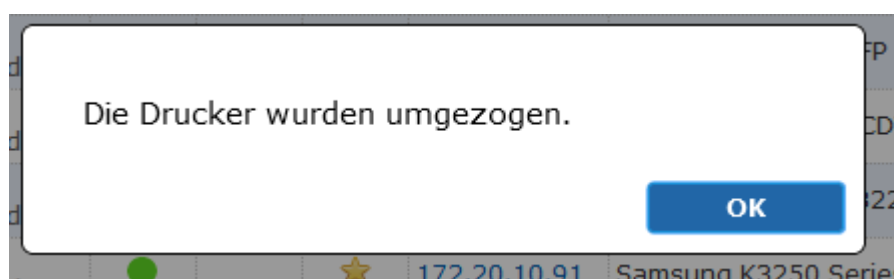
Es wird nun ein Bildschirm zur Auswahl des Kunden, zu dem die markierten Drucksysteme umgezogen werden sollen, angezeigt.



Kundenauswahl zum Umzug

Nachdem die Auswahl des Kunden, zu dem die markierten Drucksysteme umgezogen werden sollen, getroffen wurde, muss der Umzug durch Klick auf die ‚OK‘ Schaltfläche bestätigt werden. Es werden nun noch zwei Sicherheitsabfragen eingeblendet, die zum Umziehen der Drucksysteme bestätigt werden müssen. Hier kann der Umzug der Drucksysteme auch noch abgebrochen werden.

Nach Bestätigung der zwei Sicherheitsabfragen werden die markierten Drucksysteme zum neuen Kunden umgezogen. Der erfolgte Umzugsvorgang wird dem Händler / superadmin mit einem Hinweis angezeigt.



Erfolgreicher Druckerumzug

Drucksysteme können auf diese Art beliebig oft zwischen Kunden eines Händlers umgezogen werden. Die von der MPS Software erfassten Daten über die Drucksysteme werden, mit Ausnahme von zugeordneten Benachrichtigungen, immer mit zum neuen Kunden umgezogen und beim alten Kunden gelöscht. Es muss aber unbedingt darauf geachtet werden, dass auch in der jeweiligen MPS Client Software die Drucksysteme unter den neuen Kundenkennungen erfasst und abgefragt werden, da die MPS Server Software die umgezogenen Systeme mit der nächsten Datenübertragung ansonsten wieder zu den ursprünglichen Kunden ‚zurück‘ umzieht.

Dies gilt nicht für Drucksysteme, die unter der speziellen Kundenkennung zur manuellen Kundenzuordnung verwaltet und überwacht werden.

13.3 Manuelles Anlegen von Drucksystemen

Ab MPS Version 8.16 können Händler und Administratoren in der MPS Server Software auch manuell Drucker anlegen. Diese so angelegten Systeme werden in der MPS Software als **„Lokale Drucker“** geführt und von der MPS Client Software nicht überwacht. Für lokale Drucker können von Kunden, Händlern und Administratoren Gesamt-Zählerstände für Mono und Farbe in der Software eingetragen werden. Diese manuell eingetragenen Zählerstände werden in den Auswertungen der MPS Software berücksichtigt. In den Filteroptionen des Menüs **„Drucker“** kann über die Schaltfläche **„lokal“** auch nach lokalen Druckern gefiltert werden.

Um einen lokalen Drucker in der MPS Software anzulegen, muss im Menü **„Drucker“** zuerst der Kunde ausgewählt werden, für den der lokale Drucker angelegt werden soll.

Drucker

30.09.2020 11:07
Händler

Kunde: Windows-Benutzer

Vertrag: Beliebig

Filter: Adresse Suchmuster eingeben

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

Eigenschaften: lokal Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

Aktion Ergebnisse pro Seite: 10 Spaltenauswahl

	Kunde	Vertrag			Drucker	Modell	Info 1	S/N	MAC	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●	★	172.20.10.28	Xerox WorkCentre 7120		3320209144	08-00-37-A1-05-F5	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●	★	172.20.10.46	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer		3354286580	9C-93-4E-49-F8-DF	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●	★	172.20.10.63	Canon iR-ADV C255		WKL10944	F8-0D-60-C0-E9-5A	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●	★	172.20.10.77	HP LaserJet Flow MFP M527		PHCVLB10LB	C8-D9-D2-B5-BF-C0	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●	★	172.20.10.80	Brother MFC-L9550CDW		E73488J5J252819	30-05-5C-94-7F-50	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●	★	172.20.10.81	Xerox WorkCentre 3220		3246378990	9C-93-4E-08-23-F5	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●	★	172.20.10.93	Samsung M458x Series		079BBJFH10004GA	30-CD-A7-BC-40-ED	

Datensätze 1 bis 7 von 7

Anlegen von lokalen Druckern

Im Aktionsmenü wird dadurch die Auswahl **„Neuer Drucker...“** verfügbar. Nach Auswahl dieser Option wird ein Dialog zur Anlage des neuen lokalen Druckers angezeigt. Hier müssen mindestens Informationen zur Seriennummer und zur Modellbezeichnung des lokalen Druckers hinterlegt werden. Aus einer Ausklappliste kann der Druckerhersteller ausgewählt werden. Zusätzlich kann eine Beschreibung zum lokalen Drucker hinterlegt und die Vertragszugehörigkeit gewählt werden.

Über die Checkbox **„Farbdrucker“** wird bestimmt, ob es sich bei dem lokalen Drucker um ein Farb- oder Monosystem handelt. In die Eingabefelder für S/W und Farbseiten werden die Startwerte der Zählerstände der Gesamt-Farb- und Gesamt-S/W Zähler eingetragen. Erfolgen hier keine Einträge, werden die Zählerstände mit Werten ‚0‘ eingetragen. Ein Klick auf die **„OK“** Schaltfläche legt den lokalen Drucker in der MPS Software an.

Manuell verwalteten Drucker erstellen

Geben Sie hier die Daten des Druckers und die Startwerte der Zählerstände ein.

Seriennummer:

Hersteller:

Modell:

Beschreibung:

Vertrag:

Farbdrucker:

Aktuelle Zahl S/W Seiten: Aktuelle Zahl Farbseiten:

Anlage eines lokalen Druckers

Drucker
30.09.2020 11:26
Händler

Kunde:

Vertrag:

Filter:

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

Eigenschaften: lokal Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

Aktion

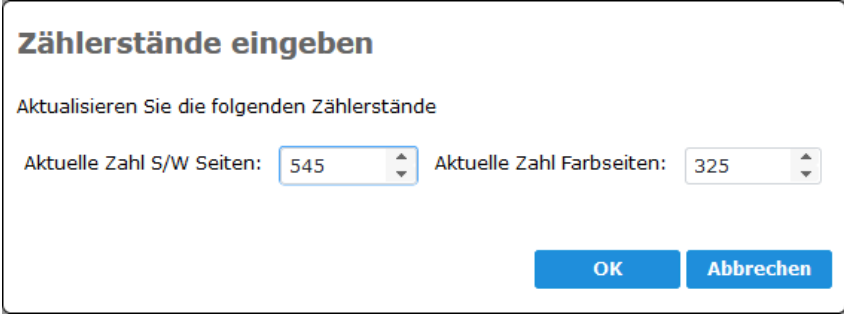
<input type="checkbox"/>	Kunde	Vertrag				Drucker	Modell	Info 1	S/N	MAC	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	139-1 Standard	●			Lokaler Drucker	HP ColorLaserJet 4000		ADHJ-5674		

Datensätze 1 bis 1 von 1

Lokaler Drucker

Durch Klicken auf den Eintrag **„Lokaler Drucker“** in der Druckerliste werden die Eigenschaftsdialoge dieses Systems angezeigt.

Die Eigenschaftsdialoge eines lokalen Druckers sind stark reduziert, da außer zählerabhängiger Wartung kein Management möglich ist. Auf dem Tabulator **„Seitenzähler“** existiert nur der S/W und den Farbzähler, sowie der aus deren Summe berechneten Lifetime Counter. Neu ist die Schaltfläche **„Zählereingabe...“**. Diese öffnet einen Dialog, mit dem neuere Zählerstände eingegeben werden können.



Zählerstände eingeben

Aktualisieren Sie die folgenden Zählerstände

Aktuelle Zahl S/W Seiten: 545 Aktuelle Zahl Farbseiten: 325

OK Abbrechen

Eingabe von Zählerständen

Im **„Händler / Kunden“** Menü existiert bei jedem Kunden auf dem Tabulator **„Benachrichtigungen“** eine Option zur E-Mail 'Erinnerung für Zählereingabe'. Hier kann der Händler eine Adresse hinterlegen, zu der wahlweise am 15. oder am 30. oder am 15. und 30. eine Erinnerung an einzugebende Zählerstände verschickt wird.

Beim Händler kann auf dem Tab **„Benachrichtigungen“** eine Benachrichtigung als E-Mail über erfolgte Zählereingabe aktiviert werden. Der Empfänger ist anzugeben und ein E-Mail Betreff kann mit Variablen bestimmt werden. Die Mail wird nur als HTML Mail und ohne Anhang verschickt.

13.4 Ampelstatus

Die folgende Grafik erläutert die Bedeutung der farbigen Markierungen in der Druckerliste der MPS Software.

Begriffe:

- Zählerstand aktuell: Zählerstand ist aktuell (und an Server übertragen) (d.h. Drucker wurde innerhalb der eingestellten Datentransferzeit gepollt oder gebulkt)
- Bulk aktuell: Bulk wurde durchgeführt (und an Server übertragen)

Rot	Gelb	Grün	Blau
Drucker deaktiviert oder Drucker nicht lizenziert oder Drucker hat Seriennummern-Konflikt mit anderem Drucker oder Unbekannter Fehler verhindert Überwachung oder Überwachung wurde deaktiviert	IP-Adresse des Druckers unbekannt (0.0.0.0) oder Lost contact (Drucker ist nicht erreichbar) oder Drucker wurde länger als 3 Tage nicht erfolgreich gebulkt	Zählerstand aktuell und Bulk aktuell und Drucker hat IP-Adresse und Kein 'Lost contact'	IP Adresse des Druckers bekannt und Drucker ist erreichbar und Drucker wurde bis zu 3 Tage nicht erfolgreich gebulkt

Erläuterung Ampelstatus im MPS

13.5 Lizenzfreigabe

Dieser Abschnitt beschreibt das Vorgehen zur Freigabe von Drucker Lizenzen in der docuFORM Managed Print Services (MPS) Software, damit für diese Geräte keine Lizenz- bzw. Hosting Gebühren mehr anfallen.

ACHTUNG: Sobald die Lizenz eines Druckers freigegeben wird, werden alle von der MPS Software erfassten Daten und Informationen dieses Gerätes unwiederbringlich gelöscht. Es wird daher empfohlen, vor der Lizenzfreigabe von allen noch benötigten Daten entsprechende Berichte in der MPS Software anzufertigen und diese zu sichern.

Um Drucksysteme aus der Überwachung durch die MPS Software herauszunehmen, gibt es zwei Vorgehensweisen:

- Methode 1 mit Konfigurationsänderungen in der MPS Client Software und der MPS Server Software.
- Methode 2 mit Konfigurationsänderungen nur in der MPS Server Software.

Methode 1 mit Konfigurationsänderungen in der MPS Client Software und der MPS Server Software:

Gehen Sie bitte nach den im Folgenden beschriebenen Schritten vor, um Drucksysteme aus der Überwachung durch die MPS Software zu nehmen, damit für diese Systeme keine Lizenz- und Hosting Gebühren mehr anfallen.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche der Managed Print Services Client Software des Kunden, durch die das zu entfernende Drucksystem bisher ausgelesen und überwacht wird.
2. Wechseln Sie in das MPS Client Menü **„Drucker“**.
3. Markieren Sie das oder die zu entfernenden Drucksysteme in der Checkbox vor dem Namenseintrag in der Druckerliste und klicken dann auf die Schaltfläche **„Nicht überw.“**.

The screenshot shows the 'Drucker' (Printers) management interface in the docuFORM software. On the left is a navigation menu with categories like 'Drucker', 'System', and 'Erweiterungen'. The main area is titled 'Absenderkennung (Kunde)' and contains a table of printer entries. The first entry is selected with a green checkmark in the checkbox column. Below the table, there are buttons for 'Daten erfassen', 'Überwachen', 'Nicht überw.', 'F2P ein', 'F2P aus', 'Löschen', and 'Hilfe'.

<input type="checkbox"/>	Drucker	Seriennr.	MAC	Daten erfasst	PMD-Datei
<input checked="" type="checkbox"/>	192.168.2.201 Canon MF732C/734C/735C	WTG12157	F80D60E13718	23.04.2018 10:12:36	Canon MF732C/734C/735C 5.6

Anzeige Überwachung Drucker MPS Client

4. Der grüne Haken im Druckereintrag wird nun durch ein rotes Kreuz ersetzt, welches anzeigt, dass dieses Drucksystem nicht mehr von der MPS Client Software abgefragt wird.

This screenshot is identical to the previous one, but the checkbox for the printer entry now contains a red cross instead of a green checkmark, indicating that the printer is no longer being monitored.

<input type="checkbox"/>	Drucker	Seriennr.	MAC	Daten erfasst	PMD-Datei
<input checked="" type="checkbox"/>	192.168.2.201 Canon MF732C/734C/735C	WTG12157	F80D60E13718	23.04.2018 10:12:36	Canon MF732C/734C/735C 5.6

Anzeige nicht Überwachung Drucker MPS Client

5. Wechseln Sie nun in das MPS Client Software Menü **„Datenübertragung“** und klicken auf die Schaltfläche **„Daten jetzt senden“**. Die noch in der MPS Client Software für dieses Drucksystem vorhandenen Informationen werden jetzt zur MPS Server Software übertragen.
6. Warten Sie bis die Datenübertragung erfolgt ist und die übertragenen Informationen von der MPS Server Software verarbeitet wurden (zu erkennen z.B. am Datum / Zeitstempel der Zählerstände und Füllstände der Verbrauchsmaterialien im Druckermenü der MPS Server Software).
7. Wechseln Sie nun zur MPS Server Software und erstellen sich Berichte über alle noch benötigten Informationen der zu löschenden Drucksysteme. **Nachdem die Drucksysteme in der MPS Server Software gelöscht wurden, sind auch alle über diese Drucksysteme gesammelten Informationen, Zählerstände, Füllstände, Fehlerzustände etc. unwiederbringlich gelöscht.**
8. Wechseln Sie in der MPS Server Software in das Menü **„Drucker“** und suchen dort die eben in der MPS Client Software aus der Überwachung genommenen Drucksysteme.

Drucker

Händler / Kunde:

Vertrag:

Filter:

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

Eigenschaften: Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

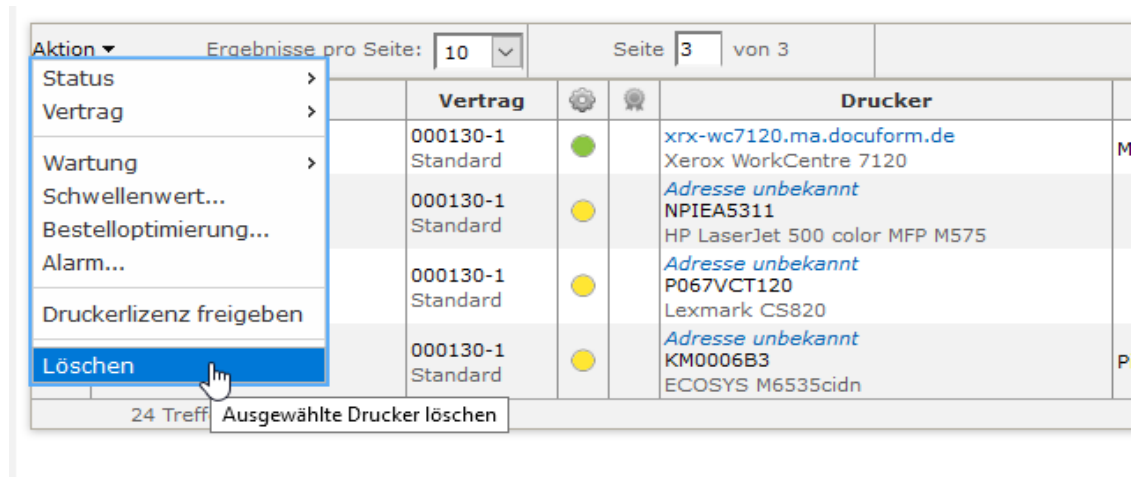
Aktion

	Vertrag					Drucker	Modell
<input type="checkbox"/>	Benutzer	●			★	172.20.10.21	Canon iR-ADV C256 III
<input type="checkbox"/>	Benutzer	●			★	172.20.10.46	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer
<input type="checkbox"/>	Benutzer	●			★	172.20.10.53	CD 1230_DC 2230
<input type="checkbox"/>	Benutzer	●			★	172.20.10.63	Canon iR-ADV C255
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	●			★	172.20.10.67	RICOH IM C300
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	●			★	172.20.10.77	HP LaserJet Flow MFP M527
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	●			★	172.20.10.80	Brother MFC-L9550CDW
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	●			★	172.20.10.94	ECOSYS M3540idn

Datensätze 1 bis 8 von 8

Druckerübersicht Systeme MPS Server

9. Markieren Sie die Drucksysteme in der Checkbox vor dem Namenseintrag und wählen danach aus dem Aktionsmenü über der Checkbox Spalte den Eintrag **„Löschen“**. Das Aktionsmenü der Checkbox Spalte öffnet sich durch Bewegen des Mauszeigers auf den Text **„Aktion“**.



Drucker löschen

10. Nach Auswahl des Eintrages **„Löschen“** und der Beantwortung einer Sicherheitsabfrage werden die ausgewählten Drucksysteme samt aller bisher gesammelten Informationen und Daten unwiederbringlich aus der MPS Software gelöscht. Da in der MPS Client Software diese Systeme von der Überwachung ausgeschlossen wurden, werden für diese Systeme von der MPS Client Software auch keine Daten und Informationen mehr erfasst und an die MPS Server Software übertragen. In der MPS Server Software existieren diese Drucksysteme nicht mehr, somit fallen für diese Systeme keine Lizenz- und Hosting Gebühren an.

Methode 2 mit Konfigurationsänderungen nur in der MPS Server Software:

Gehen Sie bitte nach den im Folgenden beschriebenen Schritten vor, um Drucksysteme aus der Überwachung durch die MPS Software zu nehmen damit für diese Systeme keine Lizenz- und Hosting Gebühren mehr anfallen.

1. Melden Sie sich in der MPS Server Software an und erstellen Sie sich Berichte über alle noch benötigten Informationen der zu entfernenden Drucksysteme. **Nachdem die Drucksysteme in der MPS Server Software entfernt wurden, sind auch alle über diese Drucksysteme gesammelten Informationen, Zählerstände, Füllstände, Fehlerzustände etc. unwiederbringlich gelöscht.**
2. Wechseln Sie in der MPS Server Software in das Menü **„Drucker“** und suchen Sie dort die zu entfernenden Drucksysteme.

Drucker

Händler / Kunde:

Vertrag:

Filter:

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

Eigenschaften: Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

Aktion

	Vertrag				Drucker	Modell
<input type="checkbox"/>	Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.21	Canon iR-ADV C256 III
<input type="checkbox"/>	Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.46	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer
<input type="checkbox"/>	Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.53	CD 1230_DC 2230
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.63	Canon iR-ADV C255
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.67	RICOH IM C300
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.77	HP LaserJet Flow MFP M527
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.80	Brother MFC-L9550CDW
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.94	ECOSYS M3540idn

Datensätze 1 bis 8 von 8

Ansicht freigeben einer System Lizenz

- Markieren Sie die Drucksysteme in der Checkbox vor dem Namenseintrag und wählen danach aus dem Aktionsmenü der Checkbox Spalte den Eintrag **„Druckerlizenz freigeben“**.

Drucker

Kunde:

Filter:

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

Eigenschaften: Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

Aktion

	Vertrag				Drucker	Modell
<input type="checkbox"/>	Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.39	Canon 0
<input type="checkbox"/>	Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.46	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer
<input type="checkbox"/>	Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.53	CD 1230_DC 2230
<input type="checkbox"/>	Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.63	Canon iR-ADV C255
<input type="checkbox"/>	Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.67	RICOH IM C300
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.77	HP LaserJet Flow MFP M527
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.80	Brother MFC-L9550CDW
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>		★	172.20.10.94	ECOSYS M3540idn

Datensätze 1 bis 8 von 8

Ansicht freigeben einer System Lizenz

4. Nach Auswahl des Eintrages **„Lizenzierung“** -> **„Druckerlizenz freigeben“** und der Beantwortung einer Sicherheitsabfrage werden die ausgewählten Drucksysteme in den Zustand ‚Nicht lizenziert‘ überführt. Alle bisher gesammelten Informationen und Daten werden bei diesem Vorgang unwiederbringlich aus der MPS Software gelöscht. Die Namen der Drucksysteme bleiben aber in der MPS Server Software mit dem Status ‚nicht lizenziert‘ erhalten. Von der MPS Client Software eintreffende Datenübertragungen für diese Drucksysteme werden jedoch verworfen, somit erfordert diese Methode keine Konfigurationsänderung in der MPS Client Software.
5. Sie können die nicht lizenzierten Drucksysteme in der Druckerliste der MPS Server Software sehen, indem Sie in der Selektionsmaske bei ‚Lizenzierung‘ den Eintrag **„Nur nicht-lizenzierte Drucker anzeigen“** auswählen.

Drucker

Händler / Kunde:

Vertrag:

Filter:

Optionen: gelöscht lizenziert verwaltet aktiv erreichbar Wartungsvertrag

Eigenschaften: Farbe Duplex Kopieren Scannen Faxen

Aktion Ergebnisse pro Seite:

<input type="checkbox"/>	Kunde	Vertrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Drucker	Modell
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	172.20.10.21	Canon iR-ADV C256 III

Datensätze 1 bis 1 von 1

Ansicht freigeben einer System Lizenz

6. Für Drucksysteme mit Status ‚nicht lizenziert‘ fallen in der MPS Software keine Lizenz- und Hosting Gebühren an. Sie können diese Drucksysteme zu einem späteren Zeitpunkt wieder in den Status ‚lizenziert‘ überführen. Die für diese Drucksysteme vor der Lizenz Herausnahme gesammelten Daten und Informationen können aber nicht wiederhergestellt werden.

14 Modelldaten

In der integrierten Datenbank für Modelldaten können Informationen über den Nennwert der monatlichen Druckleistung für die überwachten Drucksysteme eingetragen werden. Die hier eingetragenen Werte werden zur Berechnung der Geräteauslastung durch die MPS Software verwendet. Weiterhin kann hier zu jedem Drucksystem ein Link zum Aufruf der Supportseite des jeweiligen Drucksystems hinterlegt werden. Die in der MPS Software hinterlegten Modelldaten lassen sich in eine CSV Datei zur Bearbeitung mit anderen Applikationen exportieren, und auch

wieder importieren,

Modelldaten 23.04.2018 15:50
superadmin

Exportieren... Importieren... OK

für Händler: Demo
 Hersteller: Brother
 Modell: Modellbezeichnung eingeben

Aktion	Support Link	Monatl. Druckvolumen - Nennwe
<input type="checkbox"/>	Brother Generic http://solutions.brother.com	0 Seiten
<input type="checkbox"/>	Brother HL-2250DN series http://solutions.brother.com	4000 Seiten
<input type="checkbox"/>	Brother HL-4150CDN series http://solutions.brother.com	0 Seiten
<input type="checkbox"/>	Brother HL-L6250DN series http://solutions.brother.com	0 Seiten
<input type="checkbox"/>	Brother MFC-8460N http://solutions.brother.com	0 Seiten
<input type="checkbox"/>	Brother MFC-9120CN http://	5000 Seiten
<input type="checkbox"/>	Brother MFC-9970CDW http://solutions.brother.com	0 Seiten
<input type="checkbox"/>	Brother MFC-L9550CDW http://solutions.brother.com	5000 Seiten
<input type="checkbox"/>	Brother QL-580N http://solutions.brother.com	0 Seiten

Datenbank Drucker Modelldaten

15 Firmware

Ab der MPS Version V4.23 besitzt die Software eine integrierte Firmware Verwaltung. Die von den überwachten Geräten ausgelesenen Firmwarestände werden unter einem eigenen Menüpunkt ‚Firmware‘ der MPS Software erfasst.

Firmware

Hersteller: Brother
 Modell: Brother MFC-L9550CDW
 Nur Modelle mit nicht klassifizierter Firmware anzeigen

Firmware-Versionen für Druckermodell Brother MFC-L9550CDW

Reihenfolge	Klassifizierung	Datum	Version
1	gesperrt		Firmware Ver.M
2	freigegeben		Firmware Ver.Q
3	unbekannt		Firmware Ver.R

Übernehmen

- unbekannt
- freigegeben
- gesperrt
- mindestens erforderlich
- letzte Version

Firmwarestände der überwachten Geräte

Die unterschiedlichen Firmware Versionen der einzelnen Geräte können in diesem Menü klassifiziert werden. Jedem Firmwarestand kann eine Klassifikation:

- Unbekannt
- Freigegeben
- Gesperrt
- Mindestens erforderlich
- Letzte Version

sowie ein Datum der Klassifikation zugeteilt werden. Diese Klassifikation dient im neuen Bericht ‚Firmware‘ dazu, kenntlich zu machen, welche Geräte über einen aktuellen Firmwarestand verfügen, oder bei welchen Geräten ein Firmware Update durchgeführt werden muss.

Im neuen Bericht ‚Firmware‘ kann der Anwender die Firmwarestände seiner Geräte, sowie den mittels Klassifizierung eingestellten Firmwarestatus auf einen Blick erkennen. Mit farbig hinterlegten Statusmeldungen:

- Grün (G): Firmware ist aktuell
- Gelb (Y): Firmware muss überprüft werden
- Rot (R): Firmware ist veraltet oder gesperrt

Ist sehr einfach zu ersehen, welche Geräte veraltete oder gesperrte Firmwarestände aufweisen und aktualisiert werden müssen, oder bei welchen Geräten die Firmware nicht klassifiziert wurde bzw. überprüft werden muss.

Drucken Exportieren Schließen

Firmware

docuFORM

Erstellt: 07.08.2013 15:16:43 - Fleet & Service Management V4.23

Kunde	Drucker	I/N	S/N	Standort	Hersteller	Modell	Firmware	Datum	Status
docuFORM Mannheim	Adresse unbekannt		Z6W7BABC200904T	VCT Testlabor	Samsung	Samsung ML-375x Series	V2.20.01.15_SEG554265_1.00 Sep-12-2012		G
docuFORM Mannheim	Adresse unbekannt		3969299991	Entwicklung Mannheim	Xerox	Xerox Phaser 3250	1.01.26 / OS 1.70.02.42 04-05-2011		G
docuFORM Karlsruhe	172.16.1.101		3969300108	Selis Zimmer	Xerox	Xerox Phaser 3250	1.01.26 / OS 1.70.02.42 04-05-2011		G
docuFORM Karlsruhe	172.16.1.105		WNP130545	Büro, Frau Horsch	Xerox	Xerox Phaser 6350DP	Eng 3.1.0 / Xerox Phaser Operating System Firmware;OS 5.74		Y
docuFORM Karlsruhe	172.16.1.106		DRA170547	Zimmer 3 (Händlerstr)	Xerox	Xerox Phaser 6180DN	Eng 05.06.00 / Xerox Phaser Operating System Firmware;OS 200611131329		R
docuFORM Karlsruhe	172.16.1.107		3246378990	Büro, Frau Horsch	Xerox	Xerox WorkCentre 3220	System Software Version 10.093.02.000, Firmware Version 2.50.00.99, Net V4.00.95, IOT 1.00.12, PCL5e 5.92, PCL6 5.93, P		G
docuFORM Karlsruhe	172.16.4.40		WNP130545-771	Büro, Frau Seli	Xerox	Xerox Phaser 6350DP	Eng 3.1.0 / Xerox Phaser Operating System Firmware;OS 5.74		Y
docuFORM Karlsruhe	172.16.4.52		3969299991	Entwicklung Mannheim	Xerox	Xerox Phaser 3250	1.01.26 / OS 1.70.02.42 04-05-2011		G
docuFORM Karlsruhe	172.16.4.77		WUPPDICH-771	Büro, Frau Seli	Xerox	Xerox Phaser 6350DP	Eng 3.1.0 / Xerox Phaser Operating System Firmware;OS 5.74		Y
docuFORM Mannheim	172.20.10.20		5BFY4003853K	Büro Buchhaltung	Okidata	OKI C5540	V1.22		G
docuFORM Mannheim	172.20.10.28		3969299720		Xerox	Xerox Phaser 3250	1.01.26 / OS 1.70.02.42 04-05-2011		G
docuFORM Mannheim	172.20.10.43		A2XK021002360		Konica Minolta	KONICA MINOLTA bizhub C554	MFP Card Version: A2XK0Y0-F000-G20-68		G
docuFORM Mannheim	172.20.10.62		REU777592		Xerox	Xerox Phaser 5500DT	PS G02.10,Net 22.42.- 11.22.2004,Eng 11.50.00,OS 4.46;SN REU777592		G
docuFORM Mannheim	172.20.11.151		3510538926	Schulungsraum	Xerox	Xerox DocuPrint N2125	2.12-51		Y
docuFORM Mannheim	172.20.11.243		PNE7804791		Kyocera	CD 1230_DC 2230	System 2GR_2000.013.009 / Engine 2GR_1000.008.001		Y

Firmwarebericht

16 Druckergruppen

Ab Version V7.26 können Händler und Kunden in der MPS Software Drucksysteme zu Gruppen zusammenfassen und dann über diese erstellten Druckergruppen Auswertungen erstellen. Händler können hierbei auch kundenübergreifend Drucksysteme in Gruppen einordnen. Zur Erstellung von Gruppen muss der Menüeintrag **„Druckergruppen“** aufgerufen werden.

Gruppen 16.09.2019 10:49
Demo

Aktion Ergebnisse pro Seite: 10 Filter: ⏪ ⏩ 1 ⏪ ⏩

<input type="checkbox"/>	Gruppenname ^	Kunden ^	Drucker ^
<input type="checkbox"/>	HP Systems	3	6
<input type="checkbox"/>	Lexmark Systems	2	5

Datensätze 1 bis 2 von 2 ⏪ ⏩ 1 ⏪ ⏩

Druckergruppen

Eine neue Gruppe wird durch Klicken auf die Schaltfläche **„Neue Gruppe“** angelegt. Im folgenden Dialog können Gruppenname, Kunden und Drucksysteme dieser Gruppe zugeordnet werden.

Gruppendetails: HP Systems

Allgemein **Kunden** **Drucker**

Gruppendetails

Gruppenname:

Beschreibung:

Gruppendetails: HP Systems

Allgemein **Kunden** **Drucker**

Kunden in dieser Gruppe

Mitglied	Kunde ^	PLZ ^	Ort ^	Straße ^	Drucker ^
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Karlsruhe				10
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Mannheim				26
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Neu-Isenburg	63263	Neu-Isenburg	Odenwaldstrasse 3	8

3 Kunden von 3 ausgewählt

Gruppendetails: HP Systems

Zurück
Löschen
OK

Allgemein
Kunden
Drucker

Drucker in dieser Gruppe

Alle vorhandenen und neu hinzu kommenden Drucker
 Eine Auswahl vorhandener Drucker
 Eine Auswahl von Druckermodellen

Filter:
 Farbe
 Duplex
 Kopieren
 Scannen
 Faxen

Info 1:
 Info 2:
 Info 3:

Alle angezeigten Drucker

Mitglied	Kunde	Drucker	Modell	S/N	MAC-Adresse	Standort
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	172.20.10.80	Brother MFC-L9550CDW	E73488J5J252819	30055C947F50	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	172.20.10.39	Canon 0		00E081DE337D	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	172.20.10.63	Canon iR-ADV C255	WKL10944	F80D60C0E95A	Mannheim
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	172.20.10.21	Canon iR-ADV C256 III	2MT02739	9C32CEFF199C	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	172.20.10.77	HP LaserJet Flow MFP M527	PHCVLB10LB	C8D9D2B5BFC0	docuFORM/Mannheim/öäüß€ /sys#sys
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	172.20.10.53	Kyocera CD 1230_DC 2230	PNE7804791	00C0EE1C8F58	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	172.20.10.94	Kyocera ECOSYS M3540idn	LSJ4502181	00C0EED8AE97	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	172.20.10.67	RICOH IM C300	3920P700671	5838793F17A2	
<input type="checkbox"/>	Windows-Benutzer	172.20.10.46	Xerox WorkCentre 3655X v1 Multifunction Printer	3354286580	9C934E49F8DF	Versandraum

0 Drucker von 9 ausgewählt

Gruppendetails

Die Auswahl der Drucksysteme, die Mitglied einer Gruppe werden sollen, kann nach drei verschiedenen Kriterien durch Setzen der entsprechenden Radioschaltfläche erfolgen:

- Alle vorhandenen und neu hinzukommenden Drucker der gewählten Kunden
- Eine Auswahl vorhandener Drucker. Die gewünschten Drucker müssen durch Auswahl in der Spalte **„Mitglied“** selektiert werden. Durch Eingaben in das **„Filter“** Eingabefeld kann die Auswahl der zur Verfügung stehenden Drucksysteme nach Hersteller und Modell eingegrenzt werden. Verwenden Sie bei der Eingaben das | Zeichen ohne Leerzeichen, um mehrere Suchmuster zu trennen. Über die **„Tri-State“** Schaltflächen (ab MPS 8.15) kann die Auswahl der Drucksysteme weiter eingeschränkt werden. Die Tri-State Schaltflächen wechseln bei jedem Klick ihre Bedeutung von **„Beliebig“** () zu **„Ja“** () und **„Nein“** () . Durch mehrmaliges Klicken auf die Tri-State Suchoptionen kann die gewünschte Filterung der Druckerliste eingestellt werden. Als weitere Filteroptionen stehen (ab MPS 8.15) die Inhalte der drei Infofelder **„Info 1“** bis **„Info 3“** der Druckerstammdaten zur Verfügung. Bei der Übernahme der Drucker in die Druckergruppe durch Klick auf die **„OK“** Schaltfläche werden die Filtereinstellungen dieser Druckergruppe mit abgespeichert und stehen beim erneuten Aufrufen dieses Gruppendialoges wieder zur Verfügung.

- Eine Auswahl von Druckermodellen. Hier wird das Druckermodell ausgewählt, unabhängig von der Anzahl der Systeme dieses Modells. Die gewünschten Druckermodelle müssen durch Auswahl in der Spalte **„Mitglied“** selektiert werden. Durch Eingaben in das **„Filter“** Eingabefeld kann die Auswahl der zur Verfügung stehenden Druckermodelle eingegrenzt werden. Verwenden Sie bei der Eingaben das | Zeichen ohne Leerzeichen, um mehrere Suchmuster zu trennen.

Durch Klick auf die **„OK“** Schaltfläche wird die konfigurierte Druckergruppe angelegt.

Im Auswahldialog zur Erstellung von Berichten kann der gewünschte Bericht dann für die eingerichteten Druckergruppen erstellt werden.

The screenshot shows a dialog box titled "Drucker, Zählerübersicht" with a blue "Anzeigen" button. Below the title is a section "Berichtsoptionen" containing several filters:

- Umfang:**
 - Kunde: docuFORM Karlsruhe
 - Kunden-Filter: (empty)
 - Vertrag: Beliebig
 - Gruppe: Beliebig
 - Zeitpunkt: Beliebig
- Zeitraum:**
 - HP Systems (highlighted)
 - Lexmark Systems
- Radio buttons for time periods:**
 - Heute (selected)
 - Gestern
 - Diese Woche
 - Vorige Woche
 - Dieser Monat
 - Voriger Monat
 - Dieses Quartal
 - Voriges Quartal
 - Dieses Jahr
 - Voriges Jahr
 - Zeitraum von: 16.09.2019 bis: 16.09.2019

Berichtsauswahl nach Druckergruppen

Die Gruppenzuordnung der Drucksysteme kann im Menü **„Drucker“** auf dem **„Allgemein“** Tabulator der Drucksysteme eingesehen werden.

Drucker: hpmfp.ka.docuform.de (Demo / docuFORM Karlsruhe)
02.10.2019 10:10
superadmin

Zurück
Löschen
OK

Allgemein
Standort
Erweitert
Seitenzähler
Verbrauchsmaterial
Ereignisse
Fleet Management
Wartung
SDS

Gerätedaten

Seriennummer: CNB8KBS0FR Inventarnummer:

Assetnummer:

Adresse: hpmfp.ka.docuform.de MAC: F4-30-B9-F5-D2-FC

Systemname: hpmfp SNMP: v1

Modell: HP Color LaserJet MFP E77822 Hersteller: HP

Firmware: Date 20190701 ROM 2408071_000142

Kartenleser-Adresse:

Beschreibung:

Standort (SNMP):

Kontakt (SNMP): Standort/Kontakt überschreiben

MIB Datei: HP Color LaserJet MFP E77822 (HP_Color_LaserJet_MFP_E77822.PMD) V6.1

Note 1: Note 2: Note 3:

Einstellungen

Drucker ist aktiv und wird überwacht

Vertrag: 000131-1 (Standard)

Schwellenwertmeldung: Schwellenwert 10%

Bestelloptimierung: <nicht zugeordnet>

Alarmregel: <nicht zugeordnet>

Füllstandskorrektur: Standard (Nein)

Mindestseitenzahl bis Schwellenwertalarm:

Mindestseitenzahl bis Wechselerfassung:

Gruppen

Das Gerät ist folgenden Gruppen zugeordnet:

HP Systems (Demo)

Gruppenzuordnung der Drucksysteme

17 Verbrauchsmaterial

Die docuFORM Managed Print Services Software ist mit einer integrierten Datenbank für Tonerkartuschen ausgestattet. In dieser Datenbank werden alle von den Drucksystemen ausgelesenen Informationen über die eingesetzten Tonerkartuschen automatisch eingetragen. Zusätzlich können vom Händler noch Informationen zur nominalen Druckleistung, Deckungsgrad und Preis eingetragen werden. Mit diesen Informationen berechnet die MPS Software u.a. tatsächliche Seitendeckungsgrade und tatsächliche Klickpreise im Bericht 'Historie Verbrauchsmaterial' und Prognosen zur Tonerreichweite im Bericht 'Reichweite Verbrauchsmaterial'. Wird das lizenzpflichtige Modul zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien eingesetzt, so stehen hier noch zusätzliche Informationen über Artikelnummern der Original-Verbrauchsmaterialien und Verpackungs-einheiten zur Verfügung. Diese Informationen dienen zur Erstellung der automatischen oder manuellen Bestellvorschlagslisten für Verbrauchsmaterialien durch die MPS Software.

Aktion					
<input type="checkbox"/>	Name	Hersteller	Teilennr.	kompatibel mit	Seiten
HP Color LaserJet FlowMFP M577					
<input type="checkbox"/>	▶ Diverses Material	HP	BSL52A		75.000
<input type="checkbox"/>	▶ Fixiereinheit	HP	BSL36A		150.000
<input type="checkbox"/>	▶ Fixiereinheit	HP	BSL35A		
<input type="checkbox"/>	▶ Reinigungseinheit	HP	BSL37A		54.000
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Schwarz)	HP	CF360A		6.000
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Schwarz)	HP	CF360X		
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Cyan)	HP	CF361A		5.000
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Cyan)	HP	CF361X		
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content;"> Beschreibung: <input type="text" value="Toner Cyan"/> Seiten: <input type="text" value="5000"/> Deckungsgrad [%]: <input type="text" value="5,0"/> Bevorzugt bestellen <input checked="" type="radio"/> Preis: <input type="text" value="100"/> € Artikelnr.: <input type="text" value="CF361X"/> Bestelleinheit: <input type="text" value="1"/> </div>					
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Magenta)	HP	CF363A		5.000
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Magenta)	HP	CF363X		
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Gelb)	HP	CF362A		5.000
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Gelb)	HP	CF362X		
HP LaserJet P2055dn					
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Schwarz)	HP	CE505A		2.300
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Schwarz)	HP	CE505X		
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Schwarz)	HP	CE505XC		
HP PageWide Color MFP E58650					
<input type="checkbox"/>	▶ Diverses Material	HP	WSU23A		75.000
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Schwarz)	HP	J3M71A		6.000
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Schwarz)	HP	L0R12A		
<input type="checkbox"/>	▶ Farbkartusche (Schwarz)	HP	L0R16A		

Datenbank Verbrauchsmaterial

18 Bestellvorschläge

Bei Verwendung des lizenzpflichtigen Moduls zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien kann die MPS Software automatische Bestellvorschläge für Verbrauchsmaterialien bei Unterschreitung eines vorher definierten Füllstandes generieren.

Schwellenwerte: Demo

Zurück

Löschen

OK

Allgemein

Verwaltet von: **Demo**

Schwellenwertname:

Beschreibung:

Schwellenwerte

für Kartuschen

Ein Schwellenwert für alle

Spezifische Schwellenwerte

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
		30	Sonstige

Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' für Kartuschen berücksichtigen

Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

für Auffangbehälter

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität

Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' für Auffangbehälter berücksichtigen

Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

für sonstiges Zubehör

Ein Schwellenwert für alle

Spezifische Schwellenwerte

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
			Sonstige

Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' für sonstiges Zubehör berücksichtigen

Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

Aktion

E-Mail Versand

mit Betreff:

an Adresse:

E-Mails werden im HTML-Format mit XML-Anhang verschickt.
Evatic® Integration wird verwendet, wenn beim Kunden aktiviert.

Bestellung vormerken

Schwellenwerte für Bestellvormerkung

Hierzu kann in den Definitionen der Schwellenwert Regeln für Verbrauchsmaterialien die Option ‚Für Bestellung vormerken‘ aktiviert werden. Wird nun bei einem überwachten Drucksystem ein Unterschreiten des festgelegten Schwellenwertes für dieses Verbrauchsmaterial festgestellt, so wird die Bestellung dieses Verbrauchsmaterials von der MPS Software automatisch in eine Bestellvorschlagsliste eingetragen.

Händler / Kunde: Alle		Ansicht: Details		Bestellung durchführen	
Aktion	Ergebnisse pro Seite: 5	Filter:			
<input type="checkbox"/>	Kunde	Verbrauchsmaterial	Drucker	Standort	Notiz
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Karlsruhe	Cyan Toner	bhc3350.ka.docuform.de KONICA MINOLTA bizhub C3350 (Konica Minolta)	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	
Menge: 1	Artikel: Konica Minolta: Farbkartusche [10.000]		Angefordert von superadmin am 14.03.2018 14:16		
Seiten: 10.000	Teilnr.: A5X0450	Artikelnr.: A5X0450			
Bestelleinheit:	kompatibel mit:	Preis:	Mit Einbau: Nein		
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Karlsruhe	Patrone Magenta 508A HP CF363A	devprt2.ka.docuform.de HP Color LaserJet FlowMFP M577		
Menge: 1	Artikel: HP: Farbkartusche [5.000]		Angefordert von superadmin am 14.03.2018 14:17		
Seiten: 5.000	Teilnr.: CF363A	Artikelnr.: CF363A			
Bestelleinheit:	kompatibel mit:	Preis:	Mit Einbau: Nein		
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Karlsruhe	Patrone Gelb 508A HP CF362A	devprt2.ka.docuform.de HP Color LaserJet FlowMFP M577		
Menge: 1	Artikel: HP: Farbkartusche [5.000]		Angefordert von superadmin am 14.03.2018 14:17		
Seiten: 5.000	Teilnr.: CF362A	Artikelnr.: CF362A			
Bestelleinheit:	kompatibel mit:	Preis:	Mit Einbau: Nein		
<input checked="" type="checkbox"/>	docuFORM Karlsruhe	Vorlageneinzugsckt HP BSL52A	devprt2.ka.docuform.de HP Color LaserJet FlowMFP M577		
Menge: 1	Artikel: HP: Diverses Material [75.000]		Angefordert von superadmin am 14.03.2018 14:17		
Seiten: 75.000	Teilnr.: B5L52A	Artikelnr.: B5L52A			
Bestelleinheit:	kompatibel mit:	Preis:	Mit Einbau: Nein		

Bestellvorschlagsliste

Ebenso können von autorisierten Anwendern direkt aus der Anzeige der Verbrauchsmaterialien in der MPS Software heraus manuelle Bestellungen von Verbrauchsmaterialien ausgelöst werden.

Drucker: brn30055c947f50.ma.docuform.de (Demo / docuFOR

Zurück Löschen OK

Allgemein Standort Erweitert Seitenzähler Verbrauchsmaterial Ereignisse Fleet Management Wartung

Verbrauchswerte

Stand: 19.03.2020 09:14:39

[Verlaufsgrafik...](#)

Kategorie	Material	Status / Wert	Bestellung
Farbkartuschen	Black Toner Cartridge	89%	Mehr bestellen 0 Stk
	Cyan Toner Cartridge	95%	Mehr bestellen 0 Stk
	Magenta Toner Cartridge	95%	Anfordern 0 Stk
	Yellow Toner Cartridge	95%	Anfordern 0 Stk
Auffangbehälter	Waste Toner Box	verfügbar	Anfordern 0 Stk
Sonstiges	Belt Unit	98%	Anfordern 0 Stk
	Drum Unit	98%	Anfordern 0 Stk
	Laser Unit	100%	Anfordern 0 Stk
	Fuser	100%	Anfordern 0 Stk
	Paper Feeding Kit MP	100%	Anfordern 0 Stk
	Paper Feeding Kit 1	100%	Anfordern 0 Stk
	Paper Feeding Kit 2	100%	Anfordern 0 Stk

[Jetzt bestellen](#)

Manuelle Bestellung Verbrauchsmaterial

Auch diese manuellen Bestellungen werden von der MPS Software in der Bestellvorschlagsliste aufgeführt. Stehen für das angeforderte Verbrauchsmaterial mehrere Varianten (z.B. Standard Tonerkartusche und XL Tonerkartusche) zur Verfügung, so werden diese in der Bestellvorschlagsliste aufgelistet und können zur Bestellung ausgewählt werden. Das Auslösen aller in der Bestellvorschlagsliste aufgeführten Bestellungen geschieht durch Klicken auf den Button ‚Bestellung durchführen‘. Durch diesen Klick werden alle Daten einer Bestellung per XML an das nachgeschaltete Warenwirtschaftssystem übergeben.

19 Bestellhistorie

Den aktuellen Stand und die Historie der getätigten Bestellungen können im Menüpunkt ‚Bestellhistorie‘ eingesehen werden.

14.03.2018 14:27
superadmin

Bestellhistorie für Verbrauchsmaterial

Händler / Kunde: Status: Zeitraum: 14.02.2018 bis zum 14.03.2018
Filter:

Aktion	Ergebnisse pro Seite: 5	Kunde	Auftragsnr.	Menge	Artikelnr.	Artikel	Drucker	Standort	Bestellt am	Eingebaut am
<input type="checkbox"/>		docuFORM Karlsruhe	3902-02-1519377790	1	A5X0350	Farbkartusche (Magenta)	bhc3350.ka.docuform.de KONICA MINOLTA bizhub C3350	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	23.02.2018 10:23	
<input type="checkbox"/>		docuFORM Karlsruhe	3902-01-1521033408	1	A5X0450	Farbkartusche (Cyan)	bhc3350.ka.docuform.de KONICA MINOLTA bizhub C3350	docuFORM Karlsruhe, Sekretariat	14.03.2018 14:27	
<input type="checkbox"/>		docuFORM Karlsruhe	158182-03-1521033426	1	CF363A	Farbkartusche (Magenta)	devprt2.ka.docuform.de HP Color LaserJet FlowMFP M577		14.03.2018 14:27	
<input type="checkbox"/>		docuFORM Karlsruhe	158182-04-1521033426	1	CF362A	Farbkartusche (Gelb)	devprt2.ka.docuform.de HP Color LaserJet FlowMFP M577		14.03.2018 14:27	
<input type="checkbox"/>		docuFORM Karlsruhe	158182-07-1521033427	1	B5L52A	Diverses Material	devprt2.ka.docuform.de HP Color LaserJet FlowMFP M577		14.03.2018 14:27	

Datensätze 1 bis 5 von 5

Bestellhistorie Verbrauchsmaterial

Hier wird auch von der MPS Software vermerkt, wenn ein bestelltes Verbrauchsmaterial geliefert und eingebaut wurde und damit die Bestellung komplett abgearbeitet wurde.

20 Aktivierung und Deaktivierung der Tonerfüllstands Interpolation

Die in der MPS Software integrierten Algorithmen zur Tonerfüllstandsinterpolation (auch GAP Interpolation genannt), können zum Einen mittels der PMD Steuerdatei für alle Drucksysteme eines bestimmten Modells aktiviert oder deaktiviert werden. Zum Anderen kann der Anwender diese Interpolation auch über das Systemanalysemodul (durch Akzeptieren der von der Software vorgeschlagenen Problemlösung) oder über die Eigenschaftsseite der Drucksysteme in der MPS Druckerliste für jedes Drucksystem individuell an- oder abschalten.

Die Pflege der PMD Steuerdateien und somit die Aktivierung oder Deaktivierung der Tonerfüllstandsinterpolation für alle Drucksysteme eines bestimmten Modells wird von docuFORM vorgenommen. Der Zustand der Tonerfüllstandsinterpolation (aktiviert bzw. deaktiviert) kann aber vom Anwender für jedes Drucksystem in der Druckerliste kontrolliert und individuell angepasst werden.

Im Tabulator ‚Allgemein‘ der Eigenschaften eines von der MPS überwachten Drucksystems in der Druckerliste wird der aktuelle Status der Tonerfüllstandsinterpolation angezeigt.

Einstellungen

Drucker ist aktiv und wird überwacht

Vertrag: 000131-1 (Standard) ▼

Schwellenwertmeldung: <nicht zugeordnet> ▼

Bestelloptimierung: <nicht zugeordnet> ▼

Alarmregel: <nicht zugeordnet> ▼

Füllstandskorrektur: Standard (Nein) ▼

Mindestseitenzahl bis Schwellenwertalarm: Keine ▼

Mindestseitenzahl bis Wechselerfassung: Gap Interpolation ▼

Wechselerfassung: ▼

Interpolation Konfiguration

Die folgenden Einstellmöglichkeiten zur Tonerfüllstandsinterpolation sind hier verfügbar.

- Standard (Ja): Die Tonerinterpolation ist für dieses Drucksystem über die PMD Datei **aktiviert**.
- Standard (Nein): Die Tonerinterpolation ist für dieses Drucksystem über die PMD Datei **deaktiviert**.
- Keine: Die Tonerinterpolation ist für dieses Drucksystem **immer deaktiviert**, unabhängig von den Einstellungen in der PMD Datei.
- Gap Interpolation: Die Tonerinterpolation ist für dieses Drucksystem **immer aktiviert**, unabhängig von den Einstellungen in der PMD Datei.

21 Benachrichtigungen

Aufgrund konfigurierter Regeln kann die MPS Software auf drei verschiedene Arten von Ereignissen mit dem Versenden von E-Mail Benachrichtigungen reagieren:

- Eintreten von Wartungsereignissen
- Unterschreiten eines definierten Schwellenwertes bei Verbrauchsmaterialien
- Eintreten einer Druckerwarnung oder Druckerstörung

In den Menüs der Abteilung 'Benachrichtigungen' werden die Regeln konfiguriert, nach denen die MPS Software auf das Eintreffen der oben genannten Ereignisse reagieren soll und für welche Drucksysteme und Kunden dieses regeln Anwendung finden sollen. Es können beliebig viele Regeln definiert werden. Pro Drucksystem können eine Tonerschwelwertregel, eine Alarmregel und bis zu fünf Wartungsereignisse zugeordnet werden.

Wartungsereignisse können sowohl bezogen auf eine bestimmte Anzahl von gedruckten Seiten, als auch bezogen auf einen bestimmten vergangenen Zeitraum definiert werden. Beim Eintreten eines definierten Wartungsereignisses versendet die MPS Software automatische eine Benachrichtigungs E-Mail an die in der Konfiguration dieses Ereignisses hinterlegten E-Mail Adressaten.

Wartung

Zurück Löschen OK

Allgemein Geltungsbereich

Händler: **Demo**

Wartungsereignis: Seitenintervall
Tagesintervall
Monatsintervall
Manuelles Ticket

Name:

Eigenschaften: Seiten, ab:

Nachricht:

Automatisch rücksetzen nach: Tagen

E-Mail-Betreff:

E-Mail-Adresse:

E-Mails werden im HTML-Format mit CSV-Anhang verschickt.
Evatic® Integration wird verwendet, wenn beim Kunden aktiviert.

Erstellt: - durch: - Geändert: - von: -

Definition Wartungsereignisse

Im Tabulator 'Geltungsbereich' wird das definierte Wartungsereignis bestimmten Drucksystemen eines oder mehrerer Kunden zugeordnet.

Schwellenwerte Regeln kennzeichnen einen bestimmten Schwellenwert der Verbrauchsmaterialien, beispielsweise für Toner, eines Drucksystems. Unterschreitet der Füllstand eines Verbrauchsmaterials bei einem Drucksystem den definierten Schwellenwert, so warnt die MPS Software die in der Konfiguration zu diesem Schwellenwert hinterlegten Adressaten mit einer E-Mail. Weiterhin führt jeder unterschrittene Schwellenwert zu einem Eintrag im Menü 'Druckerüberwachung' für das jeweilige Drucksystem.

Schwellenwerte: Demo

Zurück

Löschen

OK

Allgemein

Verwaltet von: **Demo**

Schwellenwertname:

Beschreibung:

Schwellenwerte

für Kartuschen

- Ein Schwellenwert für alle
 Spezifische Schwellenwerte

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
		30	Sonstige

- Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' für Kartuschen berücksichtigen
 Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

für Auffangbehälter

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität

- Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' für Auffangbehälter berücksichtigen
 Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

für sonstiges Zubehör

- Ein Schwellenwert für alle
 Spezifische Schwellenwerte

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
			Sonstige

- Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' für sonstiges Zubehör berücksichtigen
 Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

Aktion

- E-Mail Versand

mit Betreff:

an Adresse:

E-Mails werden im HTML-Format mit XML-Anhang verschickt.
Evatic® Integration wird verwendet, wenn beim Kunden aktiviert.

- Bestellung vormerken

Allgemein
Geltungsbereich

Verwaltet von: **Administrator**

Schwellenwertname:

Beschreibung:

Schwellenwerte

für Kartuschen

Ein Schwellenwert für alle Spezifische Schwellenwerte

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
		20	

für Auffangbehälter

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
		10	

für sonstiges Zubehör

Ein Schwellenwert für alle Spezifische Schwellenwerte

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
		20	

Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' berücksichtigen

Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

Aktion

E-Mail Versand mit Betreff:

an Adresse:

E-Mails werden im HTML-Format mit XML-Anhang verschickt.

Bestellung vormerken

Definition Schwellenwerte

Schwellenwerte können für Kartuschen, Auffangbehälter und sonstiges Zubehör jeweils getrennt sowohl als prozentualer Füllstand, als auch als direkte Anzahl von Seiten oder Anzahl von Tagen angegeben werden. Eine entsprechende Benachrichtigung wird von der MPS Software dann bei Unterschreiten einer der konfigurierten Schwellenwerte ausgelöst. Beim Erweiterungsmodul zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien kann das Unterschreiten eines definierten Schwellenwertes auch automatisch eine Bestellung des betreffenden Verbrauchsmaterials durch einen Eintrag in die Bestellvorschlagsliste auslösen. Bei vorhandener Lizenz zur automatischen Bestellung von Verbrauchsmaterialien enthält die von der MPS Software versandte Benachrichtigungs-E-Mail bei Unterschreiten einer definierten Warnschwelle auch immer an erster Stelle die Angaben zum jeweiligen als Favorit gekennzeichneten Verbrauchsmaterialtyp und danach die Auflistung aller verfügbaren Alternativtypen.

Im Tabulator 'Geltungsbereich' wird der definierte Schwellenwert bestimmten Drucksystemen eines oder mehrerer Kunden zugeordnet.

Ab der Version **V7.12** erlaubt die MPS Software die Definition **getrennter Schwellenwerte für einzelne Verbrauchsmaterialien**.

Allgemein
Geltungsbereich

Verwaltet von: **Administrator**

Schwellenwertname:

Beschreibung:

Schwellenwerte

für Kartuschen

Ein Schwellenwert für alle
 Spezifische Schwellenwerte

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
		30	Schwarz
		25	Cyan
		20	Magenta
		15	Gelb
		10	Sonstige

Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' für Kartuschen berücksichtigen
 Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

für Auffangbehälter

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
		10	

Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' für Auffangbehälter berücksichtigen
 Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

für sonstiges Zubehör

Ein Schwellenwert für alle
 Spezifische Schwellenwerte

Tage	oder Seiten	oder Prozent	verbleibende Restkapazität
		20	Sonstige

Druckerereignisse 'Toner nachfüllen' und 'Kein Toner' für sonstiges Zubehör berücksichtigen
 Anzunehmender Restfüllstand bei Druckerereignis 'Toner nachfüllen': %

Aktion

E-Mail Versand mit Betreff:

an Adresse:

E-Mails werden im HTML-Format mit XML-Anhang verschickt.

Bestellung vormerken

Definition spezifischer Schwellenwerte

Durch Auswahl der Option **„Spezifische Schwellenwerte“** können Sie getrennte Schwellenwerte für einzelne Tonerfarben und auch für die unter ‚sonstiges Zubehör‘ aufgeführten Verbrauchsmaterialien definieren. Soll für ein Verbrauchsmaterial kein Schwellenwert definiert werden, so sind die Einträge bei ‚Tage‘, ‚oder Seiten‘, ‚oder Prozent‘ bei diesen Verbrauchsmaterialien einfach leer zu lassen.

Zusätzlich zu den neuen Deckungsgrad Berichten, kann der Anwender in der FSM V9.x Software eine neue automatische E-Mail **Benachrichtigung bei Überschreiten eines vorgegebenen Deckungsgrades** einrichten.

Von FSM03@docucount.de <FSM03@docucount.de> ☆	
Betreff Deckungsgrad-Alarm: docuFORM Karlsruhe - hpmfp.ka.docuform.de [CNB8KBS0FR]	
An info@docuform.de ☆	
Deckungsgrad-Alarm: docuFORM Karlsruhe - hpmfp.ka.docuform.de [CNB8KBS0FR]	
HP Color LaserJet MFP E77822 hpmfp.ka.docuform.de	
Beschreibung	
Seriennr.	CNB8KBS0FR
Asset-Nr.	
Inventarnr.	
MAC	F430B9F5D2FC
Kunde	docuFORM Karlsruhe
Kundenbeschreibung	
Vertragsnr.	000131-1
Wartungsvertrag	Nein
Standort	Karlsruhe/Händelstr. 11/Haus 11 EG/Büro T. Denk
Kontakt	
Druckerproblem	Der Alarmwert für den Deckungsgrad von 10.00 % ist bei Schwarz mit 11.01 % überschritten.
Zählerstand	2511 s/w / 6605 Farbe (9121)
Erfassungszeit	12.04.2021 16:07:37
Event Identifikator	e18d647bab402170a35e54b1960024fd

Benachrichtigung bei Deckungsgrad Überschreitung

Das Verfahren funktioniert analog zu den Schwellenwert- oder Alarmbenachrichtigungen. Der Anwender kann beliebige Deckungsgrad Regeln definieren und den Drucksystemen seiner Kunden zuordnen.

Zur Definition einer Deckungsgrad Regel wechselt man in das Menü **„Benachrichtigungen“** -> **„Deckungsgrad“** der FSM Server Software.

Hier werden alle bestehenden Deckungsgrad Alarme aufgelistet und können durch Klick auf einen Eintrag editiert werden. Einen neuen Deckungsgrad Alarm erstellt man durch Klick auf den Eintrag **„Neuer Deckungsgrad Alarm für...“**

Deckungsgrad-Alarme

Zurück
Löschen
OK

Allgemein

Verwaltet von: **Demo**

Name:

Beschreibung:

Deckungsgrad

Alarm auslösen bei Überschreitung von: % aktueller Deckung

E-Mail erneut senden:

Aktion

E-Mail Versand mit Betreff:

an Adresse:

E-Mails werden im HTML-Format mit XML-Anhang verschickt.

Konfiguration Deckungsgrad Benachrichtigung

Im sich öffnenden Menü zur Erstellung von Deckungsgrad Alarmen konfiguriert man den Namen, sowie optional eine Beschreibung des Deckungsgrad Alarmes. Weiterhin trägt man einen prozentualen Schwellenwert ein, bei dessen Deckungsgrad Überschreitung die E-Mail Benachrichtigung ausgelöst werden soll. Wie oft die Benachrichtigung versandt werden soll, kann in der Ausklappliste ‚E-Mail erneut senden:‘ festgelegt werden.

Im Bereich ‚**Aktion**‘ muss eine oder mehrere E-Mail Adressen eingetragen werden, an die die Benachrichtigungen versandt werden sollen. Optional kann noch die Betreff-Zeile der Benachrichtigungsmail mittels statischem Text oder variablen Inhalten verändert werden. Weitere Informationen zu den zur Verfügung stehenden variablen Inhalten finden Sie in der Online Hilfe zur FSM Software.

Die Zuordnung der eingereichteten Deckungsgrad Alarme findet analog zu den Zuordnungen der Alaremregeln oder Schwellenwertregeln statt, bei Verwendung des ‚**Verträge**‘ Moduls über die jeweiligen Verträge. Wird kein ‚**Verträge**‘ Modul verwendet, erfolgt die Zuordnung über den Tabulator ‚**Geltungsbereich**‘ im Definitions Menü der Deckungsgrad Alarme.

Einzelzuordnungen zu einzelnen Drucksystemen sind im Menü ‚**Drucker**‘ auf dem ‚**Allgemein**‘ Tabulator der jeweiligen Drucksysteme ebenfalls möglich.

Wie bei Alarmen und Schwellenwerten gilt bei Deckungsgrad Alarmen ebenfalls, dass vor einer Rezuordnung erst alle bestehenden Zuordnungen eines Kunden gelöscht werden müssen. Eine entsprechende Schaltfläche zur Löschung bestehender Deckungsgrad Alarme findet sich im ‚**Händler / Kunden**‘ Menü in den Kundeneinträgen auf dem Tabulator ‚**Benachrichtigungen**‘.

Benachrichtigungen für ALLE Geräte des Benutzers löschen

Alarme
 Schwellenwerte
 Deckungsgrad-Alarme
 Wartungsereignisse

Löschen bestehender Benachrichtigungen

Im Bericht ‚**Konfigurierte Benachrichtigungen**‘ werden auch die eingerichteten Deckungsgrad Alarme für die Drucksysteme der Kunden ausgewiesen. So kann kontrolliert werden, ob alle gewünschten Zuweisungen korrekt in der FSM Software konfiguriert wurden.

Konfigurierte Benachrichtigungen

docuFORM Karlsruhe

Erstellt: 12.04.2021 14:23:18 - Fleet & Service Management V9.0

Vertragsnummer: **000131-1** Vertragsname: **Standard** Drucker: **bhc3350.ka.docuform.de**
 Systemname: **bizhubC3350** I/N: S/N: **A4Y4021010180**
 MAC: **00206BE1658E**
 Modell: **KONICA MINOLTA bizhub C3350**
 Standort: **Karlsruhe\Händelstr. 14\Haus 14 EG\Entwicklung**
 Kostenstelle: **0815**

Typ	Name	Beschreibung	Intervall	Einheit	Verbleiben
Deckungsgrad-Alarm	Testregel Deckungsgrad	Test			

Vertragsnummer: **000131-1** Vertragsname: **Standard** Drucker: **clx6260.ka.docuform.de (172.16.1.111)**
 Systemname: **SAMSPRT1** I/N: S/N: **Z77ABJED9000N8N**
 MAC: **0015990D57E4**
 Modell: **Samsung CLX-6260 Series**
 Standort: **Karlsruhe\Händelstr. 11\Haus 11 EG\Büro I. Horsch**
 Kostenstelle: **12345**

Typ	Name	Beschreibung	Intervall	Einheit	Verbleiben
Deckungsgrad-Alarm	Testregel Deckungsgrad	Test			
Wartungsereignis	Service Ticket		0		

Alarme definierten das Verhalten der MPS Software beim Eintreten von Druckerstörungen oder Druckerwarnungen. Für jede Gruppe von Störungen oder Warnungen der Drucksysteme kann die Reaktion der MPS Software exakt festgelegt werden.

Alarme

Zurück
Löschen
OK

Allgemein
Geltungsbereich

Verwaltet von: **Administrator**

Alarmregel:

Beschreibung:

E-Mail-Betreff:

E-Mails werden im HTML-Format mit XML-Anhang verschickt.

Ereignis	Aktiv	Dringlichkeit	E-Mail wenn Häufigkeit erreicht	E-Mail falls ungelöst innerhalb	E-Mail erneut senden	E-Mail-Adresse
Benutzereingriff erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Information	10 pro Tag	15 Min.	nein	error@docuform.de
Offline	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Papierstau	<input checked="" type="checkbox"/>	Information	10 pro Tag	15 Min.	nein	error@docuform.de
Klappe offen	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Kein Toner	<input checked="" type="checkbox"/>	Information	10 pro Tag	15 Min.	nein	error@docuform.de
Toner nachfüllen	<input checked="" type="checkbox"/>	Information	10 pro Tag	15 Min.	nein	error@docuform.de
Kein Papier	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Papier nachfüllen	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Wartung überfällig	<input checked="" type="checkbox"/>	Information	10 pro Tag	15 Min.	nein	error@docuform.de
Papierschacht leer	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Ausgabefach voll	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Ausgabefach fast voll	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Tonerzufuhr fehlt	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Ausgabefach fehlt	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Papierschacht fehlt	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	error@docuform.de
Drucker antwortet nicht	<input checked="" type="checkbox"/>	Information		15 Min.	nein	<input style="width: 100%;" type="text" value="error@docuform.de"/>

Erstellt: - durch: - Geändert: - von: -

Definition Alarme

Es können Prioritäten beim E-Mail Versand und Eskalationsstufen für jedes einzelne Alarmereignis getrennt konfiguriert werden. Beim Eintreten eines Alarmereignisses a, Drucksystem warnt die MPS Software gemäß der für dieses Ereignis hinterlegten Konfiguration den oder die eingetragenen E-Mail Empfänger mit einer Benachrichtigungs E-Mail. Weiterhin führt jeder ungelöste Druckeralarm zu einem Eintrag im Menü 'Druckerüberwachung' für das jeweilige Drucksystem.

Im Tabulator 'Geltungsbereich' wird die definierte Alarmregel bestimmten Drucksystemen eines oder mehrerer Kunden zugeordnet.

22 Automatische Client-Updates

Managed Print Services (MPS) ermöglicht mit Herausgabe der Version V6.0 die automatische und steuerbare Aktualisierung der bei den Kunden installierten MPS Erfassungsclients. Die Auslieferung eines Software Updates kann vom Händler zentral aus der MPS Server Software heraus angestoßen werden. Ein Besuch beim Kunden zur Aktualisierung der MPS Client Software ist somit nicht mehr erforderlich.

Wichtig zu wissen:

- **Erst ab MPS V6.0 ist die Software ‚Auto-Update‘ fähig. Das Update einer bestehenden MPS Client Software V4.x oder V5.x auf die neue MPS Client Software V6.0 muss noch manuell, d.h. vor Ort, durchgeführt werden.**
- **In der MPS Server Software kann der Händler die MPS Client Installationen, die aktualisiert werden sollen, definieren. Das Ausspielen der Update-Pakete an die jeweiligen MPS Client Installationen wird von der MPS Server Software geplant und phasenweise vorgenommen, um Überlastungen der Internetanbindungen und der MPS Server Software zu vermeiden. Ein direktes, unmittelbares Update einer MPS Client Installation, direkt nachdem das Update vom Händler freigegeben wurde, ist nicht möglich.**
- **Nach der manuellen Installation der Client-Software beim Kunden, kann durch Klicken der Schaltfläche ‚Jetzt prüfen‘ im Menü ‚Einstellungen‘ der MPS Client Software die Funktionalität der Kommunikation der MPS Client Software zur MPS Server Software überprüft werden. Wenn beim Klick auf diese Schaltfläche eine Information ob eine neue MPS Client Software verfügbar ist oder nicht angezeigt wird, so ist die Kommunikationsstrecke zwischen MPS Client Software und MPS Server Software korrekt konfiguriert.**

23 Konfiguration der MPS Client Software zum Auto Update

Die Konfigurationseinstellungen zur automatischen Software Aktualisierung der MPS Client Software finden sich im Menü ‚**Einstellungen**‘ der MPS Client Software.

Hier sind im Bereich ‚**Softwareaktualisierung**‘ alle Parameter zur Konfiguration der automatischen MPS Client Software Aktualisierung zusammengefasst.

Im Eingabefeld ‚**HTTP(S) Updateserver-Adresse**‘ muss immer die Internet Adresse der MPS Webservers eingetragen werden.

Falls Sie zur Übertragung der Software Update Pakete eine gesicherte HTTPS Verbindung nutzen, kann durch Aktivieren der Checkbox ‚**SSL-Zertifikat überprüfen**‘ eine Überprüfung des MPS Server Sicherheitszertifikats veranlasst werden. Deaktivieren Sie diese Option wenn die Gültigkeitsprüfung des Zertifikats – z.B. für selbstsignierte Zertifikate – nicht durchgeführt werden soll.

Mit Aktivieren der Checkbox ‚**Automatisch nach Updates suchen und aktualisieren**‘ wird die automatische Aktualisierung der MPS Client Software eingeschaltet. Die MPS Client Software prüft nun zyklisch an der konfigurierten Updateserveradresse die Verfügbarkeit von Software Updates. Sofern der Händler in der MPS Server Software für diese Kundeninstallation die automatische Auslieferung

des Software Updates freigegeben hat, wird die aktuelle MPS Client Software an diese Client Installation ausgeliefert. Nach erfolgreichem Update des MPS Clients wird diese Freigabe von der MPS Server Software automatisch entfernt.

Unterhalb dieser Checkbox informiert die MPS Client Software über die letzte Suche nach Software Updates und die Aktualität der installierten MPS Client Software Version.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) page in the docuFORM interface. On the left is a sidebar with categories: Drucker (Endospapier & Etiketten), System (Drucker suchen, Daten übertragen, PMD-Dateien verwalten, Absenderkennungen, Netzwerk, Datenbank, Einstellungen), Erweiterungen (HP Smart Device Services), Hilfe, and Abmelden. The main area is titled 'Einstellungen' and contains three sections: 'System-Kennwort' with input fields for 'Aktuelles Kennwort', 'Neues Kennwort', and 'Kennwortbestätigung'; 'Systemmeldungen' with an 'E-Mail-Empfänger' field; and 'CSV-Dateien' with a 'Feld-Trennzeichen' dropdown and a checkbox 'Drucker löschen, die in CSV-Importdateien nicht mehr enthalten sind'. At the bottom right are 'Übernehmen' and 'Hilfe' buttons.

Konfiguration MPS Client Software

Eine manuelle Prüfung auf Verfügbarkeit von MPS Client Software Updates lässt sich durch Klick auf die Schaltfläche **„Jetzt prüfen“** einleiten.

Durch Klicken dieser Schaltfläche kann auch die Funktionalität der Kommunikation der MPS Client Software zur MPS Server Software bzgl. Software Aktualisierung überprüft werden. Wenn beim Klick auf diese Schaltfläche eine Information ob eine neue MPS Client Software verfügbar ist oder nicht angezeigt wird, ist die Kommunikationsstrecke zwischen MPS Client Software und MPS Server Software korrekt konfiguriert.

Ist eine neue MPS Client Software Version verfügbar, so ändert sich der Text der Schaltfläche **„Jetzt prüfen“** zu **„Jetzt installieren“** und die neue MPS Client Software kann mit Klick auf diese Schaltfläche installiert werden.

The screenshot shows the 'Softwareaktualisierung' (Software Update) section within the 'Einstellungen' page. It features a text input for 'HTTP(S) Updateserver-Adresse' containing 'https://test.docuform.de', a checked checkbox for 'SSL-Zertifikat überprüfen', and another checked checkbox for 'Automatisch nach Updates suchen und aktualisieren'. At the bottom, it shows the text 'Zuletzt überprüft am: 01.12.2016 10:40 (eine neue Version ist verfügbar: 6.0a)' and a red button labeled 'Jetzt installieren'.

MPS Client Software neue Version verfügbar

Technische Hinweise zum automatischen Client Update:

- ⤴ Der "Updater" ist ein eigenständiges Programm, welches per Aufgabenplanung mit SYSTEM-Rechten ausgeführt wird. Die Uhrzeit der Ausführung wird beim Erstellen des Tasks zufällig ausgewählt, das Intervall ist 24 Std.
- ⤴ Die Installation über die Aufgabenplanung kann evtl. durch Einschränkungen per Windows Gruppenrichtlinien verhindert werden. In der Standardeinstellung der Windows Gruppenrichtlinien ist dies nicht der Fall.
- ⤴ Bei Problemen mit der Verbindung des "Updaters" zum MPS Server wird das Ergebnis in der Client Oberfläche angezeigt (hier wurde ein falscher Hostname angegeben):

Zuletzt überprüft am: 01.12.2016 10:40 (2001: HTTP POST Fehler)

- Der "Updater" hat sein eigenes Log ("FSMupdater.wlog") und kann wie die anderen MPS Logs via Tray Icon erreicht werden. Dies ist bei Problemen auch die erste Anlaufstelle, um nach Ursachen zu suchen. Dort stehen auch weitere Informationen zu den Fehlerursachen:

```
"Inf";2110101;01.12.2016;14:37:30;204;0x03A4;"Fleet & Servicemanagement Updater gestartet (check only)"
"Inf";2110107;01.12.2016;14:37:30;204;0x03A4;"Verbinde zu https://sefra.fra.docuform.de/fsmclientupdate.php"
"Err";7110100;01.12.2016;14:37:30;236;0x03A4;"curl POST failed (56): Failure when receiving data from the peer"
"Inf";2110102;01.12.2016;14:37:30;236;0x03A4;"Fleet & Servicemanagement Updater beendet. Rückgabewert 2001: HTTP POST Fehler (not connected)"
```

23.1 Voraussetzungen:

Der MPS-Server schreibt eine Prüfsummendatei in das Verzeichnis /clientupdate/ bevor er das Aktualisierungspaket ausliefert, weswegen es notwendig ist, dass der User unter dem der Webserver läuft (bei Einsatz des Microsoft IIS der User „IUSR“) Schreibrechte auf eben dieses Verzeichnis („C:\inetpub\wwwroot\DevFleetMgmt\clientupdate“ in der Standard Installation) zugeordnet bekommt.

23.2 Konfiguration:

Die Konfigurationseinstellungen für die automatische Software Aktualisierung der MPS Client Software finden sich in der MPS Server Software im Menü **„Erfassungsclients“**. Dieser Menüpunkt ist nur für Händler und Administratoren der Managed Print Services Software sichtbar. Kunden können dieses Menü nicht sehen und auch keine Konfiguration der automatischen Software Aktualisierung der MPS Client Software vornehmen.

Die Einträge in der Liste der Erfassungsclients werden automatisch erstellt, sobald die Daten des Kundenclients erstmals mit der Version 6.x des MPS Servers verarbeitet wurden.

Erfassungsclients							19.03.2020 11:10 superadmin		
Händler / Kunde: <input type="text" value="Alle"/> Filter: <input type="text"/>							Update Auslieferung: <input type="text" value="beliebig"/>		
Aktion Ergebnisse pro Seite: 10							<input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/> <input type="button" value="1"/> <input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/>		
<input type="checkbox"/>	Kunden	Client-UUID	Letzte Übertragung	Version	Status	Update			
						Letzte Ausführung	Letzte Prüfung	Auslieferung	
<input type="checkbox"/>	Demo / docuFORM GmbH Demo / docuFORM Mannheim	662138AC-9889-B668-77ED-430435969D44	19.03.2020 10:02	8.10	●	11.02.2020 09:52	19.03.2020 09:52	nein	
<input type="checkbox"/>	Demo / docuFORM Karlsruhe	38E5DC1E-8155-4F21-836C-E88F15E5254C	19.03.2020 05:00	8.10	●	10.02.2020 16:41	18.03.2020 11:34	nein	
<input type="checkbox"/>	Demo / docuFORM Neu-Isenburg	98AC8ACD-874B-A509-93F2-3E98CA6EEBEC	10.03.2020 10:49 ⚠	8.10	●	11.02.2020 11:58	18.03.2020 11:57	nein	
Datensätze 1 bis 3 von 3							<input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/> <input type="button" value="1"/> <input type="button" value="⏪"/> <input type="button" value="⏩"/>		

MPS Server Menü 'Erfassungsclients'

In diesem Menü werden dem Händler Informationen über die MPS Client Software Installationen seiner Kunden, sowie deren Updatestatus angezeigt. Die Anzahl der angezeigten Kundeneinträge kann mittels der Ausklappliste **„Ergebnisse pro Seite“** angepasst werden. Mit den Schaltflächen im rechten Bereich ober- und unterhalb der angezeigten Kundeneinträge kann durch die Liste geblättert werden.

Im oberen, grau eingefärbten, Bereich des Menüs ‚Erfassungsclients‘ finden sich Filteroptionen zur Filterung der untenstehenden Anzeige der MPS Client Software Kundeninstallationen. Hier kann die Anzeige der MPS Client Software Kundeninstallationen sowohl nach einzelnen Kunden, nach frei definierbaren Suchsequenzen im Kundennamen, als auch nach konfigurierter Auslieferung der MPS Client Software Updates gefiltert werden.

Zu jedem Kundeneintrag im Menü ‚Erfassungsclients‘ werden der Kundename, das Datum und die Zeit der letzten Datenübertragung zum MPS Server, die installierte MPS Client Software Version, sowie Informationen zum konfigurierten Updatestatus angezeigt. Eine farbige Markierung bei der Anzeige der MPS Client Software zeigt an, ob die installierte MPS Client Software aktuell (grüne Markierung) oder veraltet (gelbe Markierung) ist.

Version
● 5.67b
● 5.67a
Veraltete Version

Versionsinformation MPS Client Software

Im Bereich ‚Update‘ der Kundeneinträge der Menüs ‚Erfassungsclients‘ wird in der Spalte **„Letzte Ausführung“** das Datum und die Zeit der letzten durchgeführten automatischen Software Aktualisierung der MPS Client Software angezeigt.

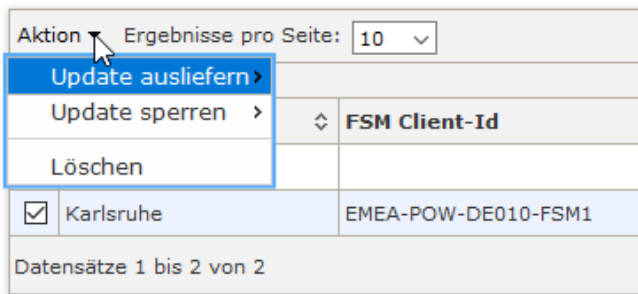
Erfassungsclients							19.03.2020 11:10 superadmin		
Händler / Kunde: <input type="text" value="Alle"/>		Filter: <input type="text"/>		Update Auslieferung: <input type="text" value="beliebig"/>					
Aktion		Ergebnisse pro Seite: 10							
<input type="checkbox"/>	Kunden	Client-UUID	Letzte Übertragung	Version	Status	Update			
						Letzte Ausführung	Letzte Prüfung	Auslieferung	
<input type="checkbox"/>	Demo / docuFORM GmbH Demo / docuFORM Mannheim	662138AC-9889-B668-77ED-430435969D44	19.03.2020 10:02	8.10	●	11.02.2020 09:52	19.03.2020 09:52	nein	
<input type="checkbox"/>	Demo / docuFORM Karlsruhe	38E5DC1E-8155-4F21-836C-E88F15E5254C	19.03.2020 05:00	8.10	●	10.02.2020 16:41	18.03.2020 11:34	nein	
<input type="checkbox"/>	Demo / docuFORM Neu-Isenburg	98AC8ACD-874B-A509-93F2-3E98CA6EEBEC	10.03.2020 10:49	8.10	●	11.02.2020 11:58	18.03.2020 11:57	nein	

Erfassungsclients Update Informationen

In der Spalte **„Letzte Prüfung“** wird das Datum und die Zeit der letzten Prüfung auf Software Aktualisierungen durch den Erfassungsclient dieses Kunden dargestellt.

Die Spalte **„Auslieferung“** stellt die für diesen Kunden vom Händler eingerichtete Richtlinie zur Software Aktualisierung dar. Der hier angezeigte Wert entspricht der vom Händler über die Checkbox vor dem Kundeneintrag vorgenommenen Update-Richtlinie für diesen Kunden.

Durch Anklicken der Checkbox vor dem Kundeneintrag kann die Update-Richtlinie für die ausgewählten Kunden eingerichtet und verändert werden. Sind ein oder mehrere Kundeneinträge über diese Checkbox markiert, so kann durch Bewegen des Mauszeigers auf die Spaltenüberschrift **„Aktion“** das Menü zur Änderung der Update-Richtlinien aufgerufen werden.



Menü der Update-Richtlinien

Die folgenden Aktionen zur Änderung der Update-Richtlinien stehen hier zur Verfügung:

- Update ausliefern (Ja / Nein):** Mit der Einstellung **„Ja“** wird der betreffenden MPS Client Kundeninstallation der Empfang von Software Updates ermöglicht. Ist ein MPS Client Software Update verfügbar, so wird dieses, gemäß den Auslieferungsphasen der MPS Server Software, an die jeweilige, anfragende MPS Client Software ausgeliefert und installiert. Die Auslieferung der MPS Client Software Updates erfolgt phasenweise um eine Überlastung der

Internetanbindung und der MPS Server Software zu vermeiden. Ein hier konfiguriertes MPS Client Software Update wird also nicht sofort ausgeliefert werden, sondern, je nach MPS Server Auslastung und Phasenplanung, erst mit einigen Tagen Verzögerung. Mit der Einstellung ‚**Nein**‘ kann ein konfiguriertes MPS Client Software Update, welches noch nicht an den betreffenden Kunden ausgeliefert wurde, von der Auslieferung ausgenommen werden. Das MPS Client Software Update wird dann nicht an diesen Kunden ausgeliefert.

- **Update sperren (Ja / Nein):** Mit der Einstellung ‚**Ja**‘ wird die betreffende MPS Client Kundeninstallation für den Empfang von Software Updates gesperrt. Solange diese Sperrung besteht, werden an diese Installation keine MPS Client Software Updates ausgeliefert. Mit der Einstellung ‚**Nein**‘ kann diese Sperrung wieder aufgehoben werden. Der Status ‚*gesperrt*‘ verhindert für diese Kundeninstallation die Freigabe der Auslieferung, auch wenn diese in einer Mehrfachauswahl enthalten ist, für die die Auslieferung freigegeben wurde.
- **Löschen:** Mit dieser Auswahl kann der entsprechende Kundeneintrag aus der Liste der Erfassungsclients gelöscht werden. Dies bewirkt jedoch keine Löschung der MPS Client Software beim Kunden, dieser Erfassungsclient wird lediglich nicht mehr in der Liste geführt. Dies kann beispielsweise angewandt werden, wenn die MPS Client Software bei einem Kunden bereits deinstalliert wurde, die von MPS erfassten Daten dieses Kunden jedoch noch für Abrechnungszwecke benötigt werden und somit der Kunden-Account in der MPS Server Software weiterhin existiert.

Sobald eine neue Version der MPS Software herausgegeben und auf der Web-Seite bereitgestellt wird, werden die Richtlinien-Einstellungen automatisch zurückgesetzt. Damit obliegt es dem Händler mit jeder neuen Version erneut zu entscheiden, ob und wann die aktualisierte Software-Version zu seinen Kunden gelangt.

24 Hewlett-Packard Smart Device Services

Die docuFORM Managed Print Services (MPS) Software unterstützt ab Version **6.11 Hewlett-Packard Smart Device Services (HP SDS)**. Diese neue Funktion ist in der MPS Basis-Software enthalten und erfordert keine zusätzliche Lizenzierung. Mit HP SDS können geeignete Druck- und Multifunktionssysteme von Hewlett-Packard besser überwacht und mit Verbrauchsmaterialien versorgt werden.

Das HP SDS Feature Set V1.0 ist ab der Version 6.14 in der MPS Software enthalten, ab MPS V7.11 unterstützt die Software auch das HP SDS Feature Set V2.0.

Für die Nutzung der HP SDS Features in der docuFORM Managed Print Services Software muss die MPS Software entsprechend konfiguriert werden. Die Einrichtung und Nutzung der HP SDS Features wird in einer separaten Anleitung ‚**Anleitung_MPS_HP_SDS_Konfiguration.pdf**‘ erklärt. Dieses Dokument beschreibt

alle hierzu erforderlichen Schritte. Verwenden Sie, wenn möglich, immer die aktuellste Version der MPS Software.

25 Kyocera Fleet Services (KFS)

Ab Version V8.10 beinhaltet die docuFORM Managed Print Services Software eine integrierte Schnittstelle zu Kyocera Fleet Services (KFS). Über diese Schnittstelle werden Informationen von Geräten, die in KFS eingebunden sind, in Mercury übernommen.

Dabei handelt es sich um folgende ergänzenden Informationen:

- Status des Gerätes, inkl. Fehler, Konsolenstatus, Warnungen, Gerätedetails usw.
- Zählerstand inkl. Details
- Status des Verbrauchsmaterials inkl. Details

In der MPS Software können diese Informationen dann wie gewohnt weiter verwendet werden.

Die Vorteile dieser Integration sind:

- Die Fleet Management-Funktionen von Mercury können zum Einsatz kommen und von KFS können die Remote Service-Funktionen verwendet werden.
- Da bei reinrassigen Kyocera-Installationen auf einen separaten Erfassungsclient verzichtet werden kann, wird die Installation vereinfacht und die Akzeptanz beim Kunden steigt.

In der MPS Software werden die über KFS integrierten Geräte durch das rote Kyocera-Logo markiert.

Aktion	Kunde	Vertrag	Drucker	Standort	S/N	I/N	MAC
<input type="checkbox"/>	docuFORM GmbH	160521-1 Standard	172.16.1.114 KM06BERE TASKalfa 3051ci	Haendel 14, GTrietsch	L874X24644		00-17-C8-06-BE-8E
<input type="checkbox"/>	docuFORM GmbH	160521-1 Standard	172.22.1.225 TA3051 TASKalfa 3051ci		L876147179		00-17-C8-26-5D-02

Kennzeichnung der KFS Systeme

Zur Nutzung der Kyocera KFS Funktionen innerhalb der MPS Software muss der Administrator der MPS Software im Menü ‚Einstellungen‘ die Option zur Kyocera Fleet Services Unterstützung aktivieren. Nach der Übernahme dieser Konfigurationsänderung wird im Menü ‚Einstellungen‘ ein weiterer Tabulator ‚KFS‘ eingeblendet. Hier ist die URL des Kyocera KFS API Servers anzugeben.

Im nächsten Schritt kann der Administrator die Nutzung der KFS Funktionalität für die Händler freischalten. Hierzu muss die entsprechende Berechtigung im Händler Eintrag des MPS Händler / Kunden Menüs gesetzt werden.

The screenshot shows the 'Händler: Demo' configuration page. It has a header with 'Händler: Demo' and three buttons: 'Zurück', 'Löschen', and 'OK'. Below the header are five tabs: 'Allgemein', 'Zugangscodes', 'Benachrichtigungen', 'Datenexport', and 'Erweitert'. The 'Allgemein' tab is active, showing 'Kontodaten' and 'Berechtigungen' sections.

Kontodaten

Benutzername: Demo
Kennwort ändern...

Vollständiger Name: Demo User
Beschreibung: Demo Benutzer
E-Mail-Adresse:
Benutzer-UUID: B05524A5-D35C-CC42-0315-8F6C65DCE0DA

Straße:
PLZ:
Ort:

Letzte Anmeldung: 18.03.2020 12:19:53

Berechtigungen

- Administrator
- "Nur lesen"-Berechtigung
- Berichte anzeigen
- Fleet Management Statistik
- Systemanalyse
- Verträge
- Bestellshop
- XML-Druckerexport
- SDS-Unterstützung
- KFS-Unterstützung**

KFS Berechtigung setzen

Mit dem Setzen dieser Berechtigung wird dem Händler erlaubt, seinen Kunden die KFS Unterstützung anzubieten.

Mit der Berechtigung zur Nutzung der KFS Funktionalität wird im Händler Eintrag der MPS Software ein neuer Bereich zur Konfiguration der KFS Anmeldeparameter eingeblendet

Kyocera Fleet Services

KFS verwenden:

Manager Name:

Manager Kennwort:

Request To:

Request From:

Authentifizierung Id:

Authentifizierung Kennwort:

KFS User Id:

KFS Konfiguration

Die Anmeldeparameter für KFS erhalten Sie vom Betreiber des MPS Servers und direkt von Kyocera. Über die Schaltfläche **„Verbindung testen“**, können Sie die Anmeldung testen. Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint darunter Ihre KFS User ID.

Die Unterstützung von KFS setzt voraus, dass der Kunde im KFS mit dem gleichen Namen existiert wie im Fleet & Service Management Server. Außerdem müssen seine Drucker im KFS seiner Group ID zugeordnet sein.

Der Fleet & Service Management Server gleicht dann alle 3 Stunden die Kunden mit den KFS Gruppen und die Drucker über deren Seriennummern ab, Drucker welche im Fleet & Service Management Server bekannt sind und im KFS gefunden wurden, zeigen dann auf der Druckerseite einen weiteren Reiter KFS. Von dort kann die KFS-Seite des Druckers mittels der Schaltfläche **„Drucker im KFS öffnen...“** geöffnet

werden. Hierzu ist während der Laufzeit des Browsers einmalig eine Anmeldung mit der KFS Benutzer ID des Händlers erforderlich.

Drucker: 172.18.1.114 (Demo / docuFORM GmbH)

[Zurück](#) [Löschen](#) [OK](#)

[Allgemein](#) [Standort](#) [Erweitert](#) [Seitenzähler](#) [Verbrauchsmaterial](#) [Ereignisse](#) [Fleet Management](#) [Wartung](#) [KFS](#)

Gerätedaten

Seriennummer: L874X24644	Inventarnummer: <input type="text"/>	
Assetnummer: <input type="text"/>		
Adresse: <input type="text"/>	MAC: 00-17-C8-06-BE-8E	
Systemname: KM06BE8E	SNMP: v1	
Modell: TASKalfa 3051ci	Hersteller: Kyocera	
Firmware: 07.05.0040 ●		
Kartenleser-Adresse: <input type="text"/>		
Beschreibung: <input type="text"/>		
Standort (SNMP): <input type="text"/>		
Kontakt (SNMP): <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Standort/Kontakt überschreiben	
MIB Datei: <input type="text"/>		
Info 1: <input type="text"/>	Info 2: <input type="text"/>	Info 3: <input type="text"/>

KFS Tabulator im MPS Druckereintrag

Drucker: 172.18.1.114 (Demo / docuFORM GmbH)

[Zurück](#) [Löschen](#) [OK](#)

[Allgemein](#) [Standort](#) [Erweitert](#) [Seitenzähler](#) [Verbrauchsmaterial](#) [Ereignisse](#) [Fleet Management](#) [Wartung](#) [KFS](#)

Kyocera Fleet Services

KFS Geräte ID: <input type="text"/>	Drucker im KFS öffnen...
KFS Gruppen ID: <input type="text"/>	

Optionen des KFS Tabulators

Auf der Seite des Kunden aktivieren Sie die Option **„Druckerdaten über KFS ermitteln“**, wenn Fleet & Service Management die Daten der Drucker nicht mit dem Fleet & Service Management Client ermitteln soll, sondern direkt aus KFS beziehen. In diesem Fall werden Zählerstände und Füllstände der Toner und des Resttonerbehälters direkt vom KFS abgefragt. Der Kunde muss den Fleet & Service

Management Client nur installieren, wenn er andere Drucker, die nicht im KFS bekannt sind, überwachen möchte. Alarmmeldungen werden in diesem Fall nicht unterstützt.

Kunde: docuFORM GmbH

Zurück Vertragsliste Löschen OK

Allgemein Verträge Zugangscodes Benachrichtigungen Erweitert

Kontodaten

Benutzername:

Kundennummer:

[Kennwort ändern...](#)

Händler:

Vollständiger Name:

Beschreibung:

E-Mail-Adresse:

Benutzer-UUID:

Straße:

PLZ:

Ort:

Letzte Anmeldung:

Berechtigungen

Administrator

"Nur lesen"-Berechtigung

Berichte anzeigen

Bestellshop

Eigene Schwellenwerte

Eigene Alarme

Beschränkungen

Gültig bis:

Testphase bis:

Gesperrt

Kyocera Fleet Services

Druckerdaten über KFS ermitteln:

KFS Gruppen ID:

KFS Kundenoptionen

Nach dem Aktivieren dauert es einige Minuten bis der Kunde im KFS ermittelt wurde. Ob der Kunde im KFS gefunden wurde erkennen Sie an einer vorhandenen KFS Gruppen Id. Das Auslesen der Daten erfolgt dann alle 6 Stunden, sofern eine Gruppen Id ermittelt werden konnte und der Drucker über die Seriennummer im KFS identifiziert werden konnte.

- Ist diese Option aktiviert und der Drucker wurde im KFS gefunden, werden evtl. weiterhin von einem Fleet & Service Management Client gelieferte Druckerdaten verworfen und ausschließlich die aus dem KFS bezogenen Daten erfasst.

Über KFS ermittelte Zählerstände und Füllstände der Verbrauchsmaterialien werden in der Anzeige der MPS Software mittels eines Kyocera Logos kenntlich gemacht.

Drucker: 173.14.1.114 (Demo / docuFORM GmbH)

Zurück

Löschen

OK

Allgemein

Standort

Erweitert

Seitenzähler

Verbrauchsmaterial

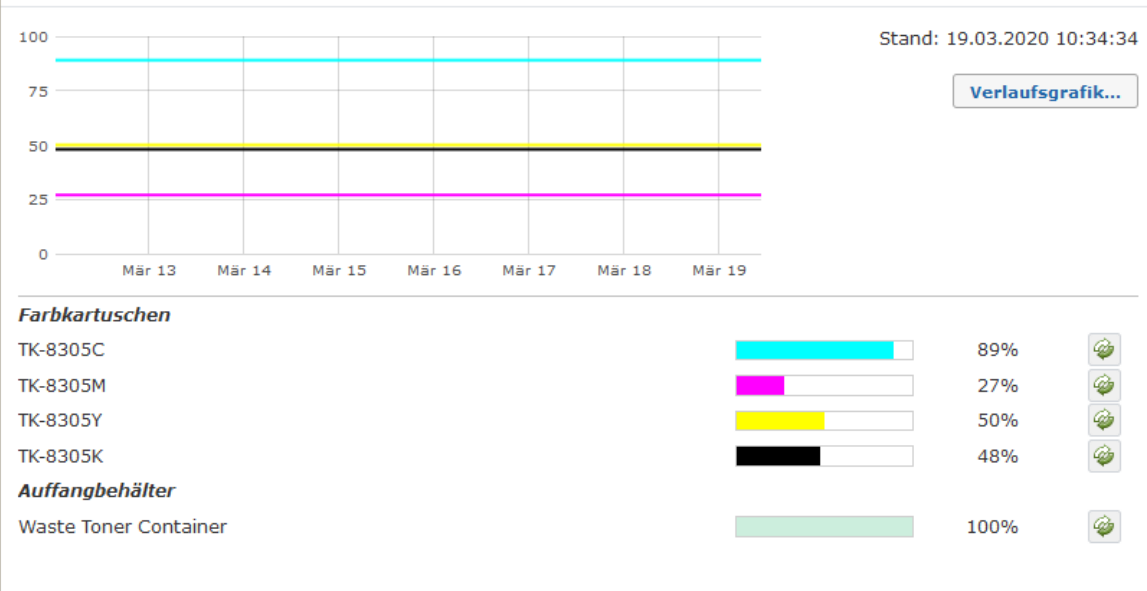
Ereignisse

Fleet Management

Wartung

KFS

Verbrauchswerte aus KFS



Verbrauchsmaterial Füllstände aus KFS

26 Hilfe

Das integrierte Online Hilfesystem der docuFORM Managed Print Services Software wird beim Klick auf den Menüeintrag 'Hilfe' aufgerufen und in einem separaten Browserfenster angezeigt.

27 Abmelden

Zum Verlassen der docuFORM FSS Software genügt ein Klick auf den Eintrag 'Abmelden' im Managed Print Services Menübaum.